

SEPTEMBER 2006

Nr. 103

www.hauspost.de

SCHWERINER STADTMAGAZIN

hauspost

AKTION

*Bin kurz
wählen!*

KULTURTIPP

TRADITIONEN

GEWINNSPIEL

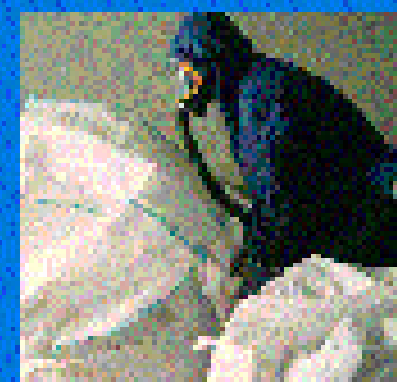
HINTERGRÜNDE

Landtagsswahlen 2006

• MIT DEM SPIELPLAN DES
MECKLENBURGISCHEN
STATISTHEATERS SCHWERIN
• ZUM AUSHEFTEN



EINE SICHERE SACHE



SELEKTIVER RÜCKBAU ABBRUCH · SCHADSTOFFSANIERUNG

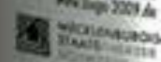
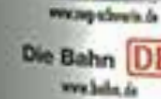
S·A·R / Große

Schadstoffbeseitigung · Abbruch · selective Rückbau

SCHULZENWEG 24 · 19061 SCHWERIN

TELEFON 03 851 773 37 88

BRANDSCHADENSANIERUNG – HOTLINE 0160 96 36 42 06



**Margitta Schumann
Wilfried Wollmann**

Vorstand der Schweriner
Wohnungsbaugenossenschaft

Liebe Leserinnen und Leser,

wer von uns möchte nicht Heilsäher sein, quasi „die Zukunft im Blick haben“? Wir wüssten bereits heute, ob die BUGA ein Erfolg wird und wie viele Menschen dann im Jahr 2009 in Schwerin leben. Wir hoffen und wünschen, dass viele ihre Zukunft weiter in Schwerin haben, dass weniger fortziehen und viele Besucher dem Reiz dieser wunderschönen Stadt zwischen Seen und Wäldern mit der traumhaften Altstadt erliegen und auch hier wohnen möchten.

Unser Blick in die Zukunft beschränkt sich nicht nur auf den Kern der Stadt, er schließt viele Wohngebiete ein. Schauen Sie sich um, Sie finden unsere Vorhaben und Projekte nicht nur im Modellvorhaben des Stadtbbaus in der Tallinner/Vidiner Straße, auch in der Max-Reichpietsch/vonder-Schulenburg-Straße auf dem Großen Dreesch und in der Kieler Straße in Lankow sind wir derzeit aktiv. Dort spielt unsere Zukunftsmusik mit Wohnungen und Innenhöfen von besonderer Lebensqualität, die heute bei uns Standard sind.

Wir bieten unseren Mitgliedern bereits jetzt Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen und hoher Ausstattung an. Den aufmerksamen Lesern ist sicher nicht entgangen, dass wir seit Jahren in der hauspost immer wieder von neuen Projekten berichten (Seite 17). Gleichzeitig verfügen wir weiterhin über ein großes Angebot von Wohnungen mit sozial verträglichen Mieten. Unsere sieben Nachbarschaftstreffs in vier Stadtteilen sind für viele unserer älteren Bewohner zum zweiten Zuhause geworden.

Hierin sehen wir Vorteile und Chancen für die Genossenschaft. Unsere langfristige Ausrichtung gibt Sicherheit und Stabilität. Unsere wirtschaftliche Stärke bildet dafür die Voraussetzung, den Grundstein haben wir mit den sich stetig verbessernden Jahresergebnissen bereits seit Jahren gelegt.

Auch in den nächsten Jahren werden wir interessante Projekte und Vorhaben realisieren. Neben dem Umbau zu altengerechten und altengerechten Wohnungen im Bestand in Neu Zippendorf bilden hochwertige Modernisierungen in Lankow und in der Altstadt den Schwerpunkt. Weiterhin haben wir uns entschieden, an einigen Wohnhäusern auf dem Großen Dreesch Fahrstühle nachzurüsten.

Sie sehen also, die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft ist schon mittendrin in ihrer Zukunft.

Ihnen liebe Leserinnen und Leser wünschen wir, dass auch Sie Ihre Zukunft im Blick haben.

Herzlichst,

Margitta Schumann Wilfried Wollmann

Titel: Wählen gehen! Am 17. September ist Landtagswahl Foto: max



Drachenzauber

Zehntausende Besucher bei den NDR Drachenboottagen vom 18. bis zum 27. August - Schwerin bewies erneut seine Stellung als Hochburg des asiatischen Traditionssports. Und auch das Programm rund um die Wettrennen auf dem Wasser ließ nichts zu wünschen übrig: Drachentanz, Feuerwerk und stimmungsvolle Partys hinterließen bleibende Eindrücke.



Endlich wieder Schule

Es ist wieder soweit. Hunderte ABC-Schützen strömten am 19. August mit ihren Eltern in die festlich geschmückten Schulen der Stadt. Die mit Süßem und Sinnvollem prall gefüllten Zuckertüten geschultert und mit ganz viel Vorfreude wollten die Mädchen und Jungen ihre Klassenräume begutachten. Auch die älteren Schulkinder besuchen nun - mehr oder weniger begeistert - wieder die Lehranstalten.



Breker in der Diskussion

Schon im Vorfeld sorgte die Ausstellung der Werke Arno Brekers im Schleswig-Holstein-Haus für Diskussion. Die Besucherzahlen - Mitte August waren es 15.000 - bestätigen das große Interesse an dem wegen seiner Tätigkeit im Dritten Reich umstrittenen Bildhauer. Die Ausstellung ist noch bis zum 22. Oktober zu sehen.

Wer schafft bei den Landtagswahlen am 17. September den Sprung ins Parlament?

Von hinten mit Volldampf voraus



Aktion 100: Glück im Spiel - Spaß im Kino
Während die ersten 100 Gewinner der „Aktion 100“ bald gen Usedom starten, sind jetzt 100 Kinokarten im Lostopf (von Juli bis November ja 20). So mancher Leser entpuppte sich als (Achtung, hier kommt die Lösung) **FILMHELD** und kann nun mitsamt Begleitperson einen Film seiner Wahl sehen.

- 01. Marcel Longo, Retzendorf
- 02. Anita Nolda, Schwerin
- 03. Jürgen Hahn, Schwerin
- 04. Angela Beltz, Schwerin
- 05. Gerhard Glaser, Schwerin
- 06. Susanne Knauth, Pampow
- 07. Horst Rein, Schwerin
- 08. Christa Kupka, Schwerin
- 09. Gernot Böttcher, Schwerin
- 10. Traugott Mädlin, Schwerin

Die Karten sind an der Kasse im Mega-Movies am Bleicherufer hinterlegt. Gratulation!

Leben auf Knopfdruck
Na, macht's beim Rätseln (S. 32) „Klick“? Dann nix wie her mit der Lösung und zwei von 20 Tickets für die gleichnamige Komödie gewinnen. Der Film erzählt von einem Mann, dessen Probleme erst richtig beginnen, als sich all seine Wünsche mittels Fernbedienung erfüllen.

Adresse:
Friedrich-Engels-Str. 2a
19061 Schwerin
Einsendeschluss ist der **15. September**. Zur Gewinnbenachrichtigung bitte Telefonnummer angeben!

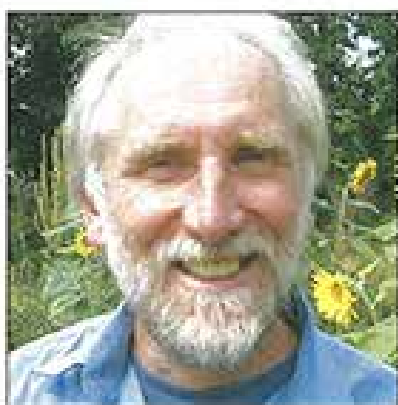
Schwerin • Sie heißen Seidel, Methling, Backhaus oder Roof. Sie sind die Spitzen ihrer Parteien und wann immer ein Kommentar, ein Gegenkommentar oder ein Kommentar gegen den Gegenkommentar abgegeben werden muss, die Spitzenpolitiker sagen uns, was Sache ist. Doch auch hinter diesen Frontleuten gibt es agile Kandidaten. Und die können ebenfalls direkt gewählt werden. Man muss nur ihren Namen ankreuzen.

Kurz vor der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern fokussiert sich die Hoffnung der so genannten Volksparteien auf einige wenige Personen. Doch wer kennt schon den Ministerpräsidenten persönlich, oder hat schon mal mit dem Herausforderer gesprochen? In der Regel kennt man sie nur aus der Zeitung. Auf jeder Landesliste ober sind auch Kandidaten vertreten, die quasi nebenan wohnen und sich mit „meinen“ Problemen vor der Haustür auskennen. Und diese Kandidaten können vom Wähler direkt gewählt werden: Während mit der Zweitstimme die Partei gewählt wird, stimmt man mit der Erststimme für den Politiker oder die Politikerin des Vertrauens. Dass „mein“ Kandidat nicht zwingend ganz vorne in der Liste steht ist klar. Deshalb stellt hauspost hier einige der „Hinterbänkler“ vor.



Andreas Blum, Landeslistenplatz 8, kandidiert für die PDS im Wahlkreis 27

Andreas Blum (46) ist seit 1990 Mitglied der PDS. Der Maschinen- und Anlagenmonteur und Gesellschaftswissenschaftler ist verheiratet und Vater zweier Kinder. „Dem lebenslangen Lernen mehr Aufmerksamkeit schenken“ lautet eines der Ziele von Blum. Die Bedeutung von Kindergärten, Schule, Ausbildung und Weiterbildung für Gerechtigkeit und ein würdevolles Leben wächst beständig weiter. Dieses darf nicht von sozialer oder ethnischer Herkunft oder Geschlecht abhängig sein. „Längeres gemeinsames Lernen ist ein Schlüssel künftiger Bildungsgerechtigkeit und individueller Förderung zugleich“, so Blum.



Ludger Klus, Direktkandidat im Wahlkreis 16 für BÜNDNIS 90/Grüne

Ludger Klus (56) ist seit 2004 Mitglied von Bündnis 90/Grüne. Der Diplom-Betriebswirt und Biologe ist verheiratet und arbeitet freiberuflich als Baubetreuer, Planer und Entwickler. Als Ludwigsruher will sich Klus u. a. für eine Sicherung des Bundeswehrstandortes Lübbow einsetzen, mit parallel sowie standortvornüchlicher ziviler Nutzung des Natur- und Landschaftsschutzes. Außerdem setzt er sich dafür ein, eine Regierungsbeteiligung der CDU in Schwerin zu verhindern. „Ob Gesundheitsreform, private Grillparty oder Kleinstarterei - die große Koalition ist ein großer Merkel-Murks“, meint Klus, „dagegen braucht MV eine klare Positionierung im Bundesrat.“



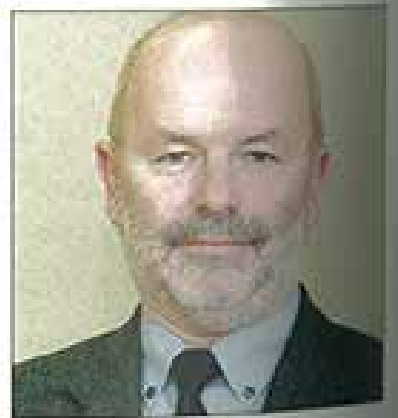
Gerd Güll tritt im Wahlkreis 9 auf Listenplatz 33 für die FDP an Foto: max

Gerd Güll (55) ist seit 1984 Mitglied der FDP. Der Hochbau- und Maurermeister ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Als Unternehmer und Chef der Firma „Güll Gerüstbau“ stehen für ihn die Themen Bildung, Wirtschaft und Arbeit ganz oben auf der Liste. Güll: „Für mich ist ganz klar, um in M-V voran zu kommen, brauchen wir ein Klima, in dem sich Unternehmen gerne ansiedeln und bestehende sich halten bzw. erweitern können. Dort, im ersten Arbeitsmarkt, entstehen dann die so dringend benötigten Arbeitsplätze. Mehr Firmen heißt mehr Menschen in Arbeit und gleichzeitig höhere Steuereinnahmen.“



Heike Polzin, Landeslistenplatz 7, kandidiert für die SPD im Wahlkreis 27

Heike Polzin (50), sitzt seit 1998 für die SPD im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern. Sie ist verheiratet und Mutter zweier Kinder. Polzin ist schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Mitglied im Ausschuss für Bildung, Wissenschaft und Kultur und Mitglied im Finanzausschuss. Sie sagt: „In der nächsten Legislaturperiode möchte ich mich unter anderem für weitere Industrie- und Gewerbeansiedlungen, für die Entwicklung der Region als Teil des Gesundheitslandes MV, für gut ausgestattete Schulen, für generationsübergreifende Zusammenarbeit und für die Wahrung des regionalen Kulturerbes und den Schutz der reizvollen Landschaft einsetzen.“



Gert Rudolf tritt im Wahlkreis 8 auf Listenplatz 29 für die CDU an Foto: max

Gert Rudolf (52) ist seit 1990 Mitglied der CDU. Der Diplommathematiker arbeitet als selbstständiger Unternehmensberater und Versicherungsmakler, er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. „Im Landtag werde ich die Interessen Schwesims vertreten“, erklärt Rudolf: „Wenn es um Standortorte von Behörden oder den Bau von Infrastruktur geht, wissen andere Regionen, wie sie sich durchsetzen. Schwesim muss hier aufhören und ich werde dafür arbeiten, dass Schwesims Interessen besser Gehör finden. Wichtig sind mir auch eine gezielte Förderung der Zentren und eine stabile, verlässliche Bildungspolitik.“



Landtagswahl 2006: Politiker im Kampf um den mündigen Bürger

Wähle mich und alles wird gut



von Bauer Korl
 Hallo Freunde, wer die Wahl hat, hat die Kwahl. Diesmal berührt mir die Wahl besonders, denn ich bin ja seit 16 Jahren beim Arbeitsamt und da sich für mir keine Schangs geboten hat ich aber jeden Job annehmen soll, auch wenn er noch so schmutzig ist, muss ich mir jetzt über die Agentur auch für'n Landtuch bewerben. Sacht mein Vermittler. Die Jungs aus meinem Dorf (kenn ich alle noch vonne ganzen ABM) meinen, ich wäre auch, wie die ganzen Politiker, ich könnte Dinge versprechen, an die ich mir nie wieder erinnern kann. Nach der Wahl haste so vier Jahre nich im Dorf gesehen, jetzt stehen se dir sogar anne Kaufhalle im Weg und von den Plakaten anner Laterne is mir dat von Zirkus Renz immer noch dat liebste. Manche hängen ihre Plakate so hoch, wie sie selber gerne stehen würden. Da kann man schon gut sehen, dat die Distanz zum Folk nich unbeabsichtigt ist. Wenn ich mir jetzt auch anne Laterne hänge und die Leute kreuzen mir aus Versehen an, so wie sonst bei die andern. Dann hätten wir einen Volksvertreter inner Volksvertretung. Das hätte einen Vorteil, die hoch hängenden Abgeordneten könnten jetzt mal mit mich, einem reden, mir vielleicht sogar verstehen. Deshalb dat Kreuz anner richtigen Stelle... bei Zirkus Renz oder Bauer Korl, denn die anderen hatten wir doch schon... Haut rin und...Ever Korl

Schwerin • Ein Ereignis wirft seine Schatten voraus. Und niemand kann sagen, dass er nichts gewusst hat. Wenn am 17. September die Bürger des Landes zu den Wahlurnen schreiten dürfen, geht es um nicht weniger als die Zukunft in M-V. Was passieren muss, damit alles besser wird, erfährt man von Unmengen von Wahlplakaten, die das Stadtgebiet mehr oder weniger bereichern.

Da gibt es einige, die uns klar sagen, was zu tun ist: Wir müssen Ackern statt Schnatzen, wir müssen anpacken und dürfen nicht abwarten, oder aber wir machen weiter wie bisher und setzen den Erfolg fort. Andere wiederum gehen mit uns ins „Land-

gericht“ oder greifen gar tief in die Historienkiste und kokeln mit Platons Worten die „geheuchelte Gerechtigkeit“. Man kann ihnen nicht aus dem Weg gehen, den Kampfansagen der Politiker. Und dass, obwohl man sich parteiübergreifend darauf verständigt hat, die Innenstadt plakattfrei zu halten. Doch scheinbar kam diese Absprache zu spät: Die Werbung war wohl schon gedruckt und die Innenstadtplakate hängen jetzt zusätzlich an den Zufahrtstraßen. Wie dem auch sei, zu gerne würde man glauben, was man da liest: Wähle mich und alles wird gut. Wähle wen? Die Floskeln scheinen austauschbar und es bleibt zweifelhaft, ob sie die mündigen Bürger erreichen. Die Frage bleibt, wer letztlich Herz

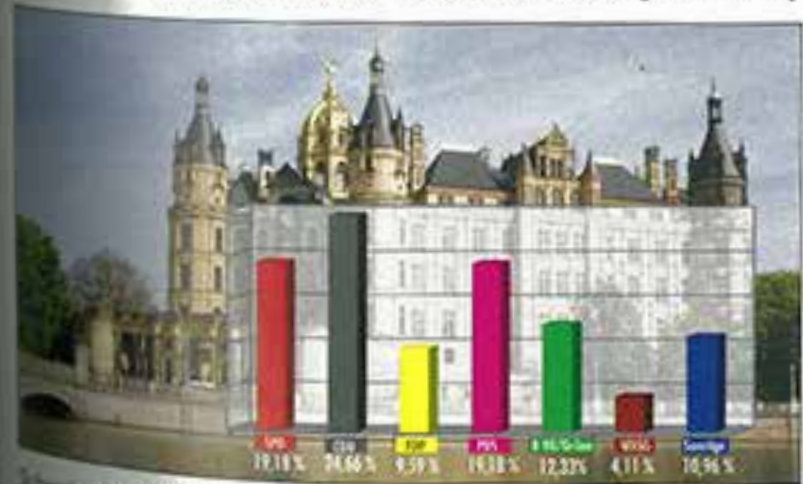
und Hirn der Wähler am besten trifft und ihn dazu bringt, nicht nur zur Urne zu gehen, sondern dort auch die Kreuzchen an den richtigen Stellen zu machen. Bei knapp über 70 Prozent lag die Wahlbeteiligung vor vier Jahren. Mit dem kleinen Unterschied, das Landtags- und Bundestagswahl damals auf den gleichen Tag fielen. 70 Prozent bei dieser allein stehenden Landtagswahl werden es in 2006 wohl nicht werden. Aber man könnte es wohl schon als Erfolg werten, wenn es uns nicht so geht wie den Sachsen. Dort gingen zur Bundestagswahl 2005 immerhin 71 Prozent zur Urne. Ein Jahr später, zur Landtagswahl, waren es gerade mal noch 44,4 Prozent.

Vier Wochen vor der Landtagswahl waren viele Schweriner Bürger noch hin und her gerissen Siebzig Prozent der Wähler sagten sowohl als auch

Schwerin • FDP CDU SPD PDS WASG GRÜNE GRAUE - „Welche Partei würden Sie wählen, wenn heute Landtagswahl wäre?“, fragten die Reporter der hauspost auch vor der diesjährigen Wahl die Landeshauptstädter vier Wochen vor Ultimo.

Erstaunlich genau spiegelte vor genau vier Jahren das (Vor-)Votum der Schweriner das amtliche Endergebnis wider. Heuer waren wir gespannt, wie der Wähler sich nach einem Jahr rot-schwarzen Regierens auf Bundesebene den Landtag in Mecklenburg-

Vorpommern „zusammenstellen“ würde. So viel vonweg: Ein richtiger Durchbruch in eine politische Richtung ist noch unserer Stimmenauszählung nicht einmal tendenziell in Sicht (siehe Grafik). Von 100 Schwerinern, die die hauspost an die Urne bat, entschieden sich 73 für ein Votum und füllten den (Vor-)Wahlzettel aus. Auch, wenn die hochgerechnete Wahlbeteiligung von über 70 Prozent Wirklichkeit werden und das so manchem Politiker die (Vor-)Freudentränen in die Augen treiben würde - ein frühes Aufatmen wäre fehl am Platz! Die teilweise scharf geäußerte Rundum-Kritik an der Politik im Allgemeinen und deren einzelnen Vertretern im Speziellen war dieses Jahr nicht zu überhören. Unsere Reporter, die das gesamte Jahr über schon rein beruflich das „Ohr an der Masse“ haben, zeigten sich überrascht ob der großen Konflikt-Palette die die Menschen beunruhigt: Deutsche Soldaten unter Waffen in der ganzen Welt verstreut, steigende Benzinpreise, Arbeitslosigkeit ... „Wen“, so fragte eine junge Mutti mit Kinderwagen während unserer Aktion, „soll ich nur wählen?“ fd



Schweriner haben (vor-)gewählt. Die Richtung ist unklar. Ampel, Schwampel, Rot-Rot ... wenns wäre möglich. Das große Interpretieren würde wieder beginnen Grafik: maxpress

**Adresse**

Bundesgartenschau
Schwerin 2009
GmbH
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon

0385-20 09-100

Fax

0385-20 09-111

Internet

www.buga-2009.de

Geschäftsführer

Jochen Sandner
Dr. Josef Wolf

Ausstellungsbevoll-

mächtigte des ZVG
für die BUGA 2009:
Renate Behrmann

Telefon

0385-20 09-900

Fax

0385-20 09-999

Veranstaltungen

3. September
Hengstparade im
Landgestüt Rodefin

14. - 17. September

16. Mela
in Mühlengaez,
Halle 2, Stand 203

22. - 24. September
Schweriner Segeltage
Marshallhalbinsel in
Schwerin

23. - 24. September
Möcklenburger Hand-
werksmesse
Sport- und Kongress-
halle Schwerin

30. September
Hengstparade im
Landgestüt Rodefin

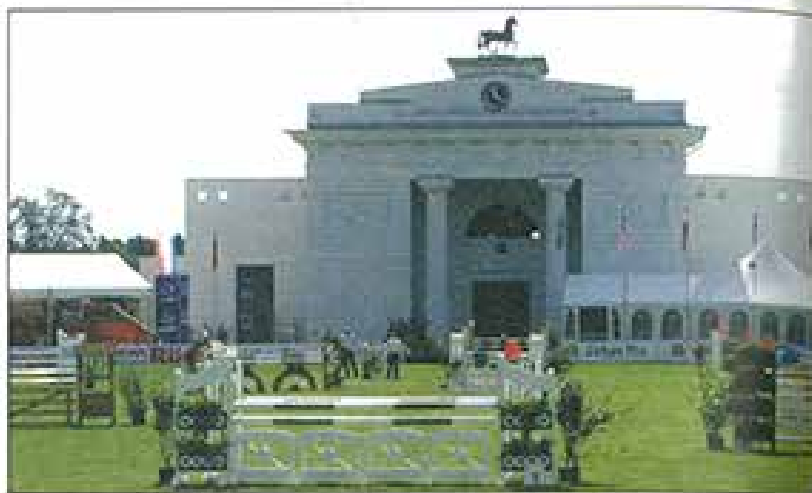
Werbung in eigener Sache**Bundesgartenschau
unterwegs auf Tour
durchs ganze Land**

Altstadt • Die Bundesgartenschau des Jahres 2009 ist kein Ereignis, das auf Schwerin beschränkt bleiben wird. BUGA-Außenstandorte gibt es von Zarenentin bis Ueckermünde, von Boltenhagen bis Burg Stargard, 33 sind es insgesamt. Damit wird ganz M-V in die Bundesgartenschau 2009 einbezogen.

Das macht die BUGA GmbH mit der Teilnahme an Messen und Sportveranstaltungen an verschiedenen Orten im Land schon jetzt deutlich. Der Monat September wird dabei ein besonderer Höhepunkt der Präsentation der BUGA-Ideen sein.

Selbstverständlich ist die BUGA GmbH mit ihrem repräsentativen Stand auf der Mela in Mühlengaez dabei, der größten Landwirtschaftsmesse Norddeutschlands.

„Damit erreichen wir nicht nur viele Bewohner unseres Landes, sondern auch Gäste von außerhalb, die wir mit den Ideen der Bundesgartenschau bekannt machen können“, sagt Messeorganisatorin Renate Oeding. Wichtig ist auch die unmittelbare



Außenstandort Rodefin: Auch bei der Hengstparade ist die BUGA dabei

Fotos: BUGA

Nähe zu Güstrow, das sich mit seinem Schloss, dem Natur- und Umweltpark, der Barock-Gedenkstätte und vielen Aktionen als Außenstandort an der BUGA beteiligen wird.

Auch Rodefin wird Außenstandort der Schweriner Bundesgartenschau. Mit dem Landgestüt wurde bereits der entsprechende Vertrag abgeschlossen. „Da ist es fast schon Pflicht, dass wir bei den Hengstparaden dabei sind“, so Renate Oeding. „Aber das Ambiente der klassizistischen Anlage passt auch sehr gut zum Anliegen der

BUGA, einen Gang durch die Geschichte der Gartenbaukunst zu ermöglichen.“ Nicht umsonst zieht das Landgestüt jedes Jahr zigttausende Besucher in seinen Bann.

Aber auch in Schwerin wird sich die BUGA im September präsentieren. Da ist zum einen die Handwerksmesse. Zum anderen engagiert sich die BUGA GmbH aber auch für den Sport - bei den BMW-Segeltagen. „Zur BUGA wird es sehr sportlich zugehen. Das können wir den Sportlern bei den für Schwerin so typischen Segelwettbewerb sehr gut nahe bringen“, sagt Oeding.

Vorgestellt: Der BUGA-Außenstandort in Malchow auf Poel**Ein Schaugarten für nachwachsende Rohstoffe**

Malchow • Auf vielen Parzellen wachsen die unterschiedlichsten Pflanzen, in historischen Gebäuden werden sie gezüchtet und im neuen Technikum werden sie verarbeitet. Mit ihrem Schaugarten in Malchow auf Poel demonstriert die Hochschule Wismar die große Bandbreite der nachwachsenden Rohstoffe und ihre Nutzung.

Pflanzen, die Stärke, Zucker, Eiweiß oder Fette produzieren, Faser- und Färbepflanzen, Heil- und Gewürzkräuter und verschiedene Pflanzen, aus denen sich Energie

gewinnen lässt wachsen auf dem etwa einen Hektar großen Gelände. Ein Gewächshaus beherbergt subtropische und tropische Rohstoffe und Zierpflanzen. „Mit dem Außenstandort auf Poel demonstriert die Schweriner Bundesgartenschau sehr eindrucksvoll, dass sie keine Blühhenschau sein will, sondern durchaus auch wissenschaftlichen Ansprüchen genügen wird“ sagt Eckhard Schimansky, der für die Außenstandorte verantwortlich ist. „Die Besucher werden überrascht sein, in welcher Vielfalt es Pflanzen gibt, die effektiv genutzt werden können.“ Und die Zahl der

gezeigten Gewächse ist beeindruckend: 50 landwirtschaftliche bedeutsame Nutzpflanzen, 110 Heil- und Gewürzkräuter und 500 verschiedene Baum- und Straucharten wachsen auf dem Gelände. Dazu kommen Sommerblumen und Stauden, die im Jahresverlauf zum Teil wechseln.

Angeschlossen an den Schaugarten der Wismarer Hochschule ist aber auch ein Technikum. Hier wird demonstriert, wie die im Schaugarten wachsenden Pflanzen verarbeitet werden können. Damit kann der Gast eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft erleben.

„Der BUGA-Außenstandort in Malchow auf Poel dokumentiert sehr eindrucksvoll die Einheit von Forschung und Lehre, von Landschaftsgestaltung und wirtschaftlicher Nutzung und von Pflanzenvielfalt und Ästhetik“, zeigt sich Eckhard Schimansky beeindruckt. „Den Schaugarten haben wir ausgewählt, weil der die Natur als Vorbild für technische Prozesse zeigt und damit auf die Zukunft verweist.“

Der Schaugarten und die Demonstrationanlage für nachwachsende Rohstoffe bilden sich an historischer Stätte. Malchow auf der reizvollen Insel Poel ist heute ein hochinnovativer Wissenschaftsstandort. Er bietet vielfältige Möglichkeiten, den Besuchern das kulturelle Erbe der Pflanzenzüchtung und des Pflanzenanbaus nahe zu bringen, auf dem die moderne, wirtschaftlich wichtige und interessante Verfahrenstechnik biogener Rohstoffe aufbaut.



Beindruckend: Der Schaugarten in Malchow auf der Insel Poel

Das Team von Preuß Gruppenreisen macht maßgeschneiderten Urlaub zum Erlebnis

Gemeinsam auf großer Busfahrt



Schwerin • Mit frischen Eindrücken sind die beiden geschäftsführenden Gesellschafter der Preuß Gruppenreisen GmbH, Bernd Preuß und Reimond Weding, von der diesjährigen Kölner Reismesse gekommen. Ihre dortige Stippvisite wirkt sich in Form von vielen neuen Reiseideen auch auf den neuen Reisekatalog aus, der ab dem 20. September 2006 angefordert werden kann.

„Noch nie war das Angebot für Gruppen aller Art so breit gefächert, wie derzeit“, meint Reimond Weding. Ob Firmen, Chöre, Sportvereine, Senioren- oder Gewerkschaftsgruppen - für alle ist garantiert das Richtige dabei. Das Team von Preuß-Gruppenreisen ist sich da sicher, „weil unsere Kunden“, so Weding, „die im neuen Katalog aufgeführten Reisen durchaus auch häufig als Vorschlag sehen sollen.“ Jede Fahrt könne modifiziert und voll auf die speziellen Bedürfnisse der Gruppe zugeschnitten werden. „Wir können also durchaus zur Dampferfahrt auf der Seine in Frankreich zusätzlich eine Tanzgruppe in Landestocht auf das Schiff organisieren oder im Hotel eine Comedyvorstellung oder einen Schlogersänger oder insgesamt einen richtigen geselligen Abend dazu buchen.“ Neben den vielen, vielen Reisezielen und



Wird immer beliebter: Entspanntes und bequemes Reisen mit dem Bus Foto: pgr

Modifizierungsmöglichkeiten, liegt der Vorteil beim Reisen per Bus und in der Gruppe klar auf der Hand. So befindet man sich schon bei Fahrtbeginn in netter bekannter Gesellschaft und hat keine Eingewöhnungsschwierigkeiten. Bequem und schnell ist man am Ziel, Stadtführungen oder andere Erlebnispunkte der jeweiligen Region, wie Museumsbesuche sind bereits in den Programmablauf integriert. Parkplatzsuche, Parkgebühr oder Tankstelle sind Fremdwörter für einen Busreisenden. „Dazu kommt“, informiert Reimond We-

ding, „dass alle Reisegäste, die mit der Preuß Gruppenreisen GmbH unterwegs sind, automatisch auch versichert sind.“ Das alles, betont der Geschäftsführer, werde zu einem günstigen Festpreis angeboten, der bereits vor Reiseantritt fest steht. Die Vorzüge der gemeinsamen großen Busfahrt bestätigen dem Schweriner Unternehmen, das seit mehr als zwölf Jahren auf dem Markt ist, mehr als 150 Verbände, Vereine und Firmen aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin. Besonders das feine Miteinander in der Vorbereitungsphase der Reise wird hoch geschätzt. Weding: „Wir hören immer wieder von den Gruppen, dass unsere unkomplizierte Art der Zusammenarbeit ein entscheidendes Argument dafür ist, mit unserem Unternehmen zu verreisen.“ Alle Schweriner und Leute aus der Umgebung können sich gerne den bestehenden Reisegruppen anschließen bzw. bei geplanten Reisen dazu buchen. Überzeugen davon können sich Interessenten für eine Reise auf der Informationsveranstaltung von Preuß-Gruppenreisen, die am 26. September 2006 um 17.00 Uhr im INTERCITY-Hotel Schwerin stattfindet. Der Veranstalter bittet um eine kurze Voranmeldung.



fd

Im Kinderzentrum wird gebaut Deckendurchbrüche helfen Patienten und Mitarbeitern

Schwerin • Der Tag der offenen Tür im Kinderzentrum Mecklenburg, der am 8. September 2006 anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Einrichtung interessierte Eltern und ihre Kinder mit dem Haus und seinem Team vertraut machen sollte, wird nicht stattfinden. Aus einem erfreulichen Grund.

„Bei uns ist das große Bauen ausgebrochen“, erklärt Dr. Thomas Spribille, ärztlicher Geschäftsführer des Kinderzentrums Mecklenburg. „Die ungünstige Raumsituation, die unseren Patienten und uns seit Jahren nicht gerade die optimalsten Bedingungen bot, wird demnächst behoben sein.“ Großen und zusammen liegende Behandlungs- und Beratungsräume werden in drei Etagen - Untergeschoss, Erdgeschoss und 1. Etage - zur Verfügung stehen. Spribille: „Dadurch eröffnen die Wege, die man bislang außerhalb des Hauses in andere Stockwerke gehen musste. Unser großes Plus, die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Behandlung unserer Patienten, greift damit noch besser und vereinfacht die Sache für die Seiten.“ Auch die interne Kommunikation zwischen den Therapeuten und der



Haus im Haus - noch bessere Bedingungen im Kinderzentrum Mecklenburg für Patienten und Mitarbeiter Foto: max

Frühförderstelle, die im Untergeschoss angesiedelt sein werden, dem zentralen Empfang, den Ärzten und der Sozialarbeiterin (Erdgeschoss) sowie den Psychologen, der Verwaltung und Geschäftsführung (1. Etage) wird durch den Umbau verbessert. Ein großer, separat begehbare Seminarraum bietet nun nicht nur die Möglichkeit für interne und externe Weiterbildungen, sondern kann auch für Gast-Veranstaltungen angemietet werden.

Während der Betriebsferien des sozial-pädagogischen Zentrums wurden die Decken zwischen den Etagen für den eigenen behinder-

tengerechten Aufzug und die Treppe durchbrochen, so dass das Gross der mit erheblicher Lärmbelastung verbundenen Arbeiten nun bewältigt ist und der Betrieb störungsfrei gewährleistet ist. „Im November dieses Jahres“, blickt Dr. Spribille optimistisch in die Zukunft, „werden die Umbauten abgeschlossen und die neuen Räume bezogen sein.“ Am 11. Mai des kommenden Jahres wird der Tag der offenen Tür endlich stattfinden und die Besucher können die neuen großzügigen Räumlichkeiten in Augenschein nehmen. Das Kinderzentrum lädt schon heute dazu ein. fd

Kinderzentrum
Mecklenburg

Kinderzentrum
Mecklenburg
Sozial-Pädiatrisches
Zentrum zur Ent-
wicklungsdiagnostik
und Förderung,
Interdisziplinäre
Frühförder- und
Beratungsstelle

Adresse:
Wismarsche
Straße 390
19055 Schwerin
Telefon:
0385 - 5 51 59 0
Fax:
0385 - 5 51 59 59
E-Mail:
info@kinderzentrum-
mecklenburg.de
Internet:
www.kinderzentrum-
mecklenburg.de
Spendenkonto:
Sparkasse Schwerin
BLZ 140 514 62
KTO 301 040 04



Wohnungsvermietung
Silvia Wiegratz,
Andreas Klotzki, San-
dra Licht
Geschwister-Scholl-
Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon: 7426-132
Telefon: 7426-133
wohnverm@wgs-
schwerin.de

**Gewerberaum-
vermietung**
Daniela Koessler,
Birgit Schneider,
Geschwister-Scholl-
Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon: 74 26-210
74 26-212
gowerba@wgs-
schwerin.de

**Mietercenter
Großer Dreesch/
Krebsförden**
Teamleiterin
Kerstin Nehls
Friedrich-Engels-Str-
ße 2c
19061 Schwerin
Telefon: 39571-21
dreesch.krebs@wgs-
schwerin.de

**Neu Zippendorf/
Mueßer Holz**
Teamleiterin
Jutta Heine
Hamburger Allee 140c
19063 Schwerin
Telefon: 20842-41
zipp.muess@
wgs-schwerin.de

Altstadt/Weststadt
Teamleiter
Peter Majewsky
Bert-Brecht-Straße 19
19059 Schwerin
Telefon: 76053-21
alt.westst@wgs-schwer-
in.de

Mietercenter Lankow
Teamleiterin
Petra Radscheid
Käler Straße 31a
19057 Schwerin
Telefon: 47 73 5-21
lankow@wgs-
schwerin.de



Wasserverbrauch zählt zu den warmen Betriebskosten. Fotos: max. Sinnvolles Heizen macht sich in der Abrechnung positiv bemerkbar.

Kein Buch mit sieben Siegeln: Jährliche Betriebskostenabrechnung der WGS im September

Energiebilanz schwarz auf weiß

Schwerin • Immer im September zeigt sich, wie sparsam man im vergangenen Jahr mit der Energie in den einen vier Wänden gehaushaltet hat: Die Betriebskostenabrechnungen werden versandt. Doch immer wieder kommt es trotz des beigelegten ausführlichen Merkblättes zu Missverständnissen. Die Mitarbeiter der WGS-Mietercenter geben Antwort auf alle Fragen rund um die Abrechnung.

„Es gibt warme und kalte Betriebskosten“, klärt Jutta Heine, Teamleiterin im Mietercenter Neu Zippendorf/Mueßer Holz, über die Grundlagen auf. „Zu den kalten gehören Dinge wie Müllgebühren, Winterdienst

oder Schornsteinfeger, die warmen beinhalten Heiz- und Wasserkosten.“ Für jeden Abrechnungszeitraum - jetzt das Jahr 2005 - stellt sich anhand der monatlich geleisteten Vorauszahlungen heraus, ob eine Nachzahlung ansteht oder ein Guthaben. „Leider kann ein Mieter angesichts der Anpassung an steigende Energiepreise nicht mehr davon ausgehen, dass eine Gutschrift die Senkung der Beiträge im nächsten Jahr zur Folge hat“, sagt Heine. Denn jedes Jahr zum 1. November wird z. B. die Höhe der Heizkosten an den Prognosen der Stadtwerke ausgerichtet - sie sehen aktuell für 2007 eine Steigerung vor. Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe müssen

darauf achten, eventuelle Gutschriften und die Änderung der Vorauszahlungen der ARGE bzw. dem Sozialamt zur Kenntnis zu geben. Gutschriften werden als zusätzliches Einkommen mit den jeweiligen Zuwendungen verrechnet. Ergeben sich Nachforderungen aus der Abrechnung, können diese immer auch per Ratenzahlung innerhalb eines Jahres beglichen werden. „Oft erreichen uns Nachfragen ehemaliger Mieter, die im Rechnungsjahr ausgereizt sind“, berichtet Jutta Heine weiter. „Die Aufstellung der Kosten bezieht sich hier zwar auf das ganze Jahr, aber es wird in jedem Fall nur ihr jeweiliger Anteil berücksichtigt.“

Attraktive Mehrfamilienhäuser neu im Vertrieb des WGS-Immobiliencenters

Mieteinnahmen als sichere Altersvorsorge

Werdervorstadt • Nachdem die WGS in den vergangenen Monaten bereits mehrere sanierungsbedürftige Mehrfamilienhäuser veräußert hat, ist die Nachfrage weiterhin groß. Viele künftige Bauherren interessieren sich für den Erwerb einer der vielseitigen Immobilien, die nach eigenen Vorstellungen saniert und später selbst bewohnt oder vermietet werden können.

Dabei spielt neben der Einsporung der eigenen Miete vor allem auch die Erwirtschaftung einer „Rente“ für die private Altersvorsorge eine wesentliche Rolle. Die WGS hat nunmehr weitere Objekte in den Immobilienvertrieb aufgenommen, die auch im Internet unter www.wgs-schwerin.de, Rubrik Immobilien/Vertrieb, bereits vorläufig veröffentlicht sind. Die derzeit neu zum Verkauf stehenden Mehrfamilienhäuser befinden sich in der Händelstraße 2, 4, 6, 8 und 9 sowie in der Barcastraße 6, 8, 11 und 17. Beide Straßen liegen in der beliebten Werdervorstadt. Ein weiteres Objekt liegt in der Heinrich-Seidel-Straße 5 im Stadtteil Nordstadt. Die zum Teil noch sehr gut vermieteten Häuser verfügen im Durchschnitt über



Die Händelstraße 2 bis 4

sieben bis zwölf Wohneinheiten. Die Händelstraße 2 bis 4 zum Beispiel wird inklusive eines sehr großzügig geschnittenen Grundstücks und 14 teilweise vermieteten Wohneinheiten für bereits 220.000 Euro zum Verkauf angeboten. Ebenfalls attraktiv sind die Häuser Händelstraße 6 und 8 - als Einzelobjekte gelistet, lassen sich für sie viele steuerliche Vorteile geltend machen.



Das Mehrfamilienhaus Barcastraße 11

Nähere Informationen erhalten Interessenten im WGS-Immobiliencenter unter der Rufnummer (03 85) 74 26-108 oder -109. Selbstverständlich können jederzeit Besichtigungstermine vereinbart werden. Auf der kommenden Immobilienmesse am 23. September gibt es von 11 bis 15 Uhr ebenfalls detailliert Beratung zu allen Immobilienangeboten.

Zweiter Bauabschnitt der Neuen Gartenstadt kurz vor Vollendung: HFR vermittelt gefragtes Wohneigentum

Ein Katzensprung in die Innenstadt

Neue Gartenstadt • Wer heute nach langer Zeit durch die Neue Gartenstadt schlendert, wird sich erstaunt die Augen reiben: Nicht nur, dass der erste Bauabschnitt fertig ist, der zweite steht kurz vor der Vollendung, ein dritter und vierter sind geplant. Die Mitarbeiter der HFR Grundbesitz GmbH, einer Tochter der WGS, behalten den Überblick und wissen, wo in dem gefragten Wohngebiet die Immobilie nach Wunsch zu finden ist.

„Obwohl der beliebte zweite Bauabschnitt nahezu komplett ist, können wir hier noch alle Varianten des Wohneigentums anbieten“, berichtet Heike Lou, Projektbetreuerin Entwicklung/Vertrieb mit einem Blick auf den großen Bauplan der Neuen Gartenstadt. Einfamilienhaus, Reihenhäuser, Doppelhaus oder Eigentumswohnung - zu jeder individuellen Vorliebe kann hier schon bald das passende Zuhause stehen. Noch in diesem Jahr sollen alle Straßen, die Straßenbeleuchtung und die Grünanlagen fertig sein. Besonders attraktiv: In diesem Herbst öffnet ein großer Nahversorger, der extra für das neue Wohngebiet errichtet wurde, seine Pforten. Dass es dank der optimalen Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr auch in die Geschäfte der Innenstadt nur ein Katzensprung ist, ist längst kein Geheimnis mehr.



Die Neue Gartenstadt ist wegen ihrer Nähe zur Innenstadt sehr gefragt

Foto: max

„Wir haben den Überblick über die Angebote der vielen verschiedenen Bauträger, die in der Neuen Gartenstadt tätig sind“, sagt Heike Lou. „Gemeinsam mit den Interessenten kann die HFR das passende Objekt ermitteln - egal wo oder von wem es gebaut wird.“ (siehe Beispiele unten) Der dritte und der vierte Bauabschnitt befinden sich derzeit in der Entscheidungsphase. Es wird geprüft, ob im vierten auf ca. 40.000 m² eine Wohnbebauung ähnlich dem zweiten

Bauabschnitt entstehen kann. Gelesen zwischen der Mettenheimer Straße und dem dichten Baumgürtel an der Umgehungsstraße, würde dieser letzte Teil des Wohngebietes besonders schön: Von dort hat man direkten Zugang zu einem Wanderweg, der zum Ostorfer See führt.

Alle Informationen rund um die Gartenstadt gibt es bei der HFR unter der Telefonnummer (0385) 7426-535 oder per E-Mail an h.leu@wgs-schwerin.de

fh



Der Entwurf von Architekt Spillo Bild: HFR

Die Einfamilienhausgruppe

Moderne Lösung in Dreierunde

Neue Gartenstadt • Eines von vielen attraktiven Objekten im 2. Bauabschnitt der Neuen Gartenstadt entwarf der Architekt Rolf Spillo: Auf einem insgesamt 1035 m² großen Grundstück ermöglicht seine Planung den Bau von drei Einfamilienhäusern, möglich jeweils mit Garage und Carport. Wer auf einen Keller verzichtet, kann dafür ein ebenerdiges, mit dem Haupthaus verbundenes Gerätehaus errichten lassen. Die drei Zimmer und 85 m² kostet ein ebenerdiges Haus inklusive Grundstück und Nebengebäuden ca. 146.000 Euro, mit zwei Zimmern und 105 m² 171.000 Euro.

Die Eigentumswohnung

Schlüsselfertig mit Blick gen Süden

Neue Gartenstadt • Eine schöne Wohneigentums-Variante im 2. Bauabschnitt der Neuen Gartenstadt bietet sich mit einer Eigentumswohnung im Doppelhaus für nur 79.000 Euro: Neben der schlüsselfertigen Wohnung mit 62 m² Wohnfläche und einer nach Süden ausgerichteten Terrasse sind im Preis der Grundstücksanteile und alle Baunebenkosten enthalten, einschließlich der Hausanschlüsse, einem PKW-Stellplatz sowie einem Fahrrad- und Gerätehaus. Für eine Vollfinanzierung beträgt die monatliche „Kaltmiete“ nur 389 Euro.



Die Eigentumswohnungen in der Neuen Gartenstadt

Foto: Avant



Die Doppelhaushälfte für junge Familien

Die Doppelhaushälfte

Ein Heim für viele eigene Ideen

Neue Gartenstadt • Offen für viele eigene Gestaltungsideen ist die Doppelhaushälfte mit 109 m² Wohnfläche. Vier Zimmer, darunter zwei Kinderzimmer, ein Schlafzimmer und ein Wohnzimmer, machen das Haus besonders für junge Familien attraktiv. Hinzu kommen Hauswirtschaftsraum, Küche, Bad und WC und eine Ausbaureserve im Spitzboden. Der Preis kann sich sehen lassen: Schlüsselfertig und mit einem nach Südwesten ausgerichteten 293 m² großen Grundstück ist das neue Heim schon für 119.800 Euro zu erwerben.

Immobilienverkauf

Heike Möller und Heidi Weist
Geschwister-Scholl-
Straße 3 - 5
19053 Schwerin
Telefon: 74 26-108
74 26-109
immobilien@wgs-schwerin.de

Start für Azubis

Drei neue Auszubildende verstärken das Team der WGS mit dem 1. September. Dann beginnt für Irina Ayzner, Jörg Schwenzen und Michael Schneider die dreijährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau bzw. zum Immobilienkaufmann.

WGS im Ferienlager

Unbeschwertem Ferienspaß erlabten 20 Kinder im Ferienlager des Arbeitslosenverbandes (ALV) Schwerin in Dümmer. Zu einem Grillabend kamen WGS-Prokuristin Ulrike Jenßen und die beiden Auszubildenden Susann Mengo und Andra Ruschat zu Besuch. Sie zauberten mit den Utensilien aus einem umfangreichen Schminkkoffer phantastische Figuren in die Gesichter der Kinder. Bei Bratwürsten und Steaks vom Leiter des Schweriner WalMarts René Ihde ließ man die vergangenen Ferientage Revue passieren. „Wir waren zum Beispiel auf Waldexkursion und im Grambow Moor“, berichtet Sylvia Pichowski, Kreisvorsitzende des ALV. Höhepunkt für alle Kinder war jedoch die Tagesfahrt nach Potsdam Babelsberg. Der ALV finanziert aus Spenden jedes Jahr ein Sommerferienlager für Kinder. Die WGS ist seit sechs Jahren Pate für sechs der Ferienplätze.

Notruf

für Havarie- und Notfälle
Tel. 73 42 74
Tel. 74 26-400



Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
stadtwerke-schwerin
@swsn.de

Service-Hotline
Telefon: 633-1427
Kundenservice @
swsn.de

Zentrale
Telefon: 633-0
Telefax: 633-1111

Störungsdienst
Telefon: 633-4222
Telefax: 633-1736

Privatkunden
Telefon: 633-1427
Telefax: 633-1424
Öffnungszeiten:
Eckdrift 43 - 45

Mo: 8 bis 18 Uhr
Di: 8 bis 18 Uhr
Mi: 8 bis 14 Uhr
Do: 8 bis 18 Uhr
Fr: 8 bis 14 Uhr

Wismarsche Str. 119
Öffnungszeiten:
Mo: 9 bis 18 Uhr
Di: 9 bis 18 Uhr
Mi: 9 bis 14 Uhr
Do: 9 bis 18 Uhr
Fr: 9 bis 14 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden
Telefon: 633-1283
Telefax: 633-1282

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon: 633-3590
bis 633-3595
Telefax: 633-3596
Leitungsankunft
Telefon: 633-3527
Telefax: 633-3521

Besichtigung von
Anlagen/
Schulinformation
Telefon: 633-1292
Telefax: 633-1293

Stadtwerke im
Internet:
www.stadtwerke-
schwerin.de



Zu den Aufgaben von Frank Christner gehört u.a. das Einrichten der PC-Arbeitsplätze in den kommunalen Unternehmen Fotos: max



Der angehende Fachinformatiker plant Systemkapazitäten und teilt die Nutzer dem entsprechenden Server im Rechenzentrum zu

Ausbildungsberufe im Unternehmensverbund der Stadtwerke Schwerin - 3. Teil: Fachinformatiker

Der Herrscher über Bits und Bytes

Schwerin • Wie bereits in den beiden vergangenen Ausgaben der *hauspost* geschehen, beschäftigt sich auch dieser dritte Teil unserer Serie mit einem der sieben Ausbildungsberufe bei den Stadtwerken Schwerin. Das SeptembertHEMA: In drei Jahren zum Fachinformatiker.

„Manchmal quillt mir ganz schön der Kopf“, berichtet Frank Christner, Fachinformatiker in spe und Azubi im Unternehmensverbund der Stadtwerke Schwerin im zweiten Lehrjahr. Kein Wunder, hat er sich doch für einen besonders anspruchsvollen Beruf entschieden, der neben technischem Interesse und analytischem Denkvermögen auch beste Noten in Mathe, Englisch, Deutsch und Informatik voraussetzt.

„Wir erwarten von unseren Bewerbern idealerweise das Abitur, mindestens jedoch einen sehr guten Realschulabschluss“, sagt Andreas Hellwig, Ausbildungsleiter der

Stadtwerke Schwerin. „Hinzu kommen Eigeninitiative und soziale Kompetenzen, wie Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen.“ Birgit Herbe, Mitarbeiterin der zum Unternehmensverbund gehörenden Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS) und verantwortlich für den praktischen Teil der Ausbildung, ergänzt: „Frank Christner entsprach mit seinen Leistungen und seinem Auftreten ziemlich genau unseren Vorstellungen.“

Nach bestandener Abschlussprüfung und mit dem Facharbeiterzeugnis in der Tasche soll der junge Mann Kompetenzen vorweisen, die für viele andere in der Regel „Böhmische Dörfer“ bleiben. Frank Christner wird beispielsweise in der Lage sein, je nach Anwendungsbereich das richtige Betriebssystem auszuwählen und zu konfigurieren. Desweiteren soll er neue Peripheriegeräte sowie Hard- und Software auf ihre Kompatibilität prüfen und einpassen, natür-

lich stets unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsmechanismen. Als wäre das noch nicht genug, dürfen dabei die regulären Betriebsabläufe in den kommunalen Unternehmen nicht gestört werden. Im Gegenteil, im Sinne optimierter Arbeitsprozesse muss ein Fachinformatiker seine Kollegen und Kunden stets entsprechend schulen und einweisen.

Frank Christner reicht all dies noch nicht. Seine Ausbildung würde er am liebsten noch mit einem Studium der Wirtschaftsinformatik krönen. Und da sage noch einer, die jungen Leute von heute hätten keine Ambitionen! Dem charmanten Schweriner, der am 8. September seinen 21. Geburtstag feiert, wurde die Affinität zu Bits und Bytes quasi in die Wiege gelegt. Auch in seiner Freizeit dreht sich alles um Computer & Co. Es sei denn, die Freundin oder Fußballkumpels haben andere Pläne mit ihm...

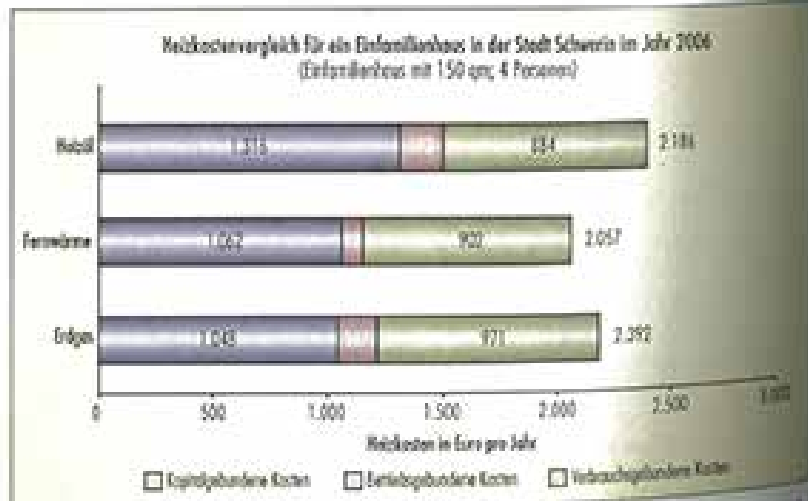
Heizkostenvergleich 2006

Eigenheime mit Fernwärme auf der besseren Seite

Schwerin • Die Kosten für Fernwärme sind, wie bei Erdgas und Heizöl auch, abhängig vom internationalen Rohölpreis, der schon seit Monaten aufgrund der politischen Lage steigt. Doch auch bei zukünftig steigenden Kosten: Im Heizkostenvergleich hat Fernwärme immer noch die Nase vorn.

Wie die Darstellung zeigt, belaufen sich die durchschnittlichen Jahresgesamtkosten für den Fernwärmebedarf einer vierköpfigen Familie auf etwa 2.057 Euro. Die von Erdgas liegen um 6,27 Prozent höher, die von Heizöl sogar um 16,29 Prozent.

Für Einfamilienhäuser ist Fernwärme also de facto eine sehr gute Wahl. Und das hat verschiedene Gründe: Bei der Nutzung von



Im Vollkostenvergleich steigt Fernwärme vor Erdgas und Heizöl. Quelle: ASUE/Stadtwerke

Fernwärme entfallen sowohl die teure Anschaffung und der Einbau einer Kesselanlage als auch die Kosten für den Schornsteinfeger. Positiv ist auch die Tatsache, dass die Umwandlungsverluste fast gleich null sind. In Schwerin lohnt es sich also auch in

2007, mit Fernwärme zu heizen. 1.400 Eigenheimbesitzer in Schwerin setzen bereits auf den Komfort einer Fernwärmeversorgung. Fragen rund ums Thema beantwortet die Stadtwerke-Kundenbetreuung telefonisch unter 633-1289.

Konzert im Foyer: Coco Schumann & Band spielen am 29. September bei den Stadtwerken Schwerin

Der Rhythmus wo man immer mit muss

Krebsförden • Am Freitag, den 29. September 2006, um 19.30 Uhr laden die Stadtwerke Schwerin wieder zum traditionellen Konzert im Foyer. Stargast des Abends, der im Rahmen des Internationalen Festivals verfeimter Musik stattfindet, ist das Coco-Schumann-Quartett.

Einer der wenigen noch aktiven Jazzmusiker, die bereits in den 30er Jahren ihre ersten musikalischen Erfahrungen sammelten, ist der Gitarrist Coco Schumann.

1924 in Berlin geboren, musste er als Halbjuden schnell lernen erwachsen zu werden. Dabei half ihm die Musik. Bereits als 12-jähriger infizierte er sich mit dem „Virus“ Swing, doch war er bei den Aufführungen der von den Nazis geächteten „Niggermusik“ zunächst nur Zuhörer. Bald aber steckte er mittendrin und entdeckte jenes besondere „Feeling“ für den Swing, um das ihn auch heute noch viele junge Gitarristen beneiden. Was folgte, war die Zeit der verbotenen und getarnten Auftritte in den Bars und Kellern von Berlin. Schließlich Denunziation, Verhaftung und Verschleppung in die Lager Theresienstadt, Auschwitz und Dachau. Ob als Mitglied der „Ghetto-Swinger“ oder beim zwangsweisen Aufspielen von „La Paloma“ für die Kommandanten - wieder war die Musik sein Retter. Jahrzehntlang schwing er über jene Erleb-

nisse, heute sieht er sich verpflichtet, gegen das Vergessen anzukämpfen. Nach dem Krieg fand er wieder in die Jazzszene, spielte als erster deutscher Musiker mit einer elektrisch verstärkten Gitarre und wanderte schließlich nach Australien aus, kehrte aber später in die Heimat zurück.

Coco Schumann hat die Musik nie streng kategorisiert und prägte die Geschichte der deutschen Popmusik entscheidend mit - ob als Komponist verschiedenster Stilrichtungen oder bei seinen zahlreichen Einspielungen für den Rundfunk. Dabei blieb er sich und seinem Publikum immer treu. Ganz gleich, ob Jazzabend, Tanzgala oder Auftritt bei den Stadtwerken, die Musik steht stets im Vordergrund - geprägt vom Gefühl für den Rhythmus und



Jazz-Legende Coco Schumann und Band: Konzerthighlight im Foyer der Stadtwerke

vom Gespür für den Augenblick. Karten für das Konzert im Foyer mit anschließendem Gespräch können zum Preis von 10 Euro in den Kundenservicecentern Wismarsche Straße 119 und Eckdrift 43 - 45 gekauft oder unter 6331193 bestellt werden.

Mozart & Co.: Hört mal, wer da streicht! Im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2006 bereichern zahlreiche Veranstaltungen das Kulturleben an der Ostsee, fördern junge Künstler und steigern die touristische Attraktivität des Landes. Dank der freundlichen Unterstützung der Stadtwerke Schwerin findet am Donnerstag, den 7. September 06, um 19.30 Uhr in der Schellkirche ein Konzert der Extraklasse statt. Mitwirkende sind Sebastian Klinger am Violoncello (Preisträger der Festspiele 04) und die Streicher des „Philharmonia Quartetts“ aus Berlin. Zusammen spielen sie verschiedene Werke von Mozart, Schostakowitsch und Schubert. Karten können unter Telefon 03 85 / 591 85 85 zum Preis von 30, 20, oder 12 Euro bestellt werden.

Der KOSMETIKTipp



Diana Frank
Kosmetikerin im
Sieben-Seen-Sportpark

In der August-Ausgabe hat die hauspost über EpiSoft geschrieben, eine Methode der Haarverfärbung, die im Sportpark angeboten wird. Von den Reaktionen auf diesen Artikel war Diana Frank (24), Kosmetikerin im Sportpark überrascht. „Die Nachfrage ist riesig“, sagt sie, „und unsere Kunden sind wirklich begeistert von EpiSoft.“ Mit einer Mischung aus Zucker und Wasser - verbunden mit modernster Technologie - werden Körperhaare entfernt, und das schmerzlos und dauerhaft. „Meine jüngste Kundin ist Anfang 20, die älteste 84“, lacht Diana Frank, „das ist wirklich für jeden geeignet.“ Wer Interesse hat braucht kein Mitglied im Sportpark zu sein. Einfach unter Telefon 0385/4850027 Termin vereinbaren.



Brunch, Soccer, Preisskat und Kultparty

Heißer Herbst im Sportpark

Krebsförden • Zugegeben, es war ein heißer und schöner Sommer. Doch der Herbst naht mit Riesenschritten - und damit beginnt auch wieder die Veranstaltungssaison im Restaurant SEVEN des Sieben-Seen-Sportparks.

So geht es beim bereits dritten Preisskat am 23. September darum, nicht nur ein glückliches Händchen zu haben, sondern auch beim Reizen zu wissen, wie weit man gehen darf. Leckeres zu Essen gibt es beim Brunch in diesem Jahr noch an sechs Sonntagen. Und die 80er-Party am 18. November sollte man sich unbedingt schon vormerken. Wer einmal dabei war weiß: es wird heiß und auf der Tanzfläche bleibt bis in die frühen Morgenstunden kein Plätzchen frei. Apropos feiern: Für kleine Familienfeiern oder große Betriebsfeste ist das SEVEN bestens geeignet. Restaurantchefin Anja Schmidt organisiert alles von A bis Z und sorgt auch für leckerste Buffets. Wie wäre es mit Zander, Ente oder Lammfilet? Absprachen bitte unter 0385/4850013.



Adresse
Ellerried 74
19061 Schwerin
Telefon
0385/48 5000

Öffnungszeiten ab September
Saunalandenschaft
10 bis 23 Uhr (Montag bis Donnerstag)
10 bis 24 Uhr (Freitag)
10 bis 22 Uhr (Samstag/Sonntag)
Fitness
9 bis 21 Uhr (Montag bis Freitag)
9 bis 20 Uhr (Samstag/Sonntag)
Restaurant SEVEN
täglich ab 17 Uhr (oder nach Absprache)
Happy Bowl
täglich ab 17 Uhr (oder nach Absprache)

• Familienbrunch

Am 1. Oktober im Sportpark-Restaurant SEVEN. Kinder unter sechs Jahren essen kostenlos mit.

• Mixed-Soccer-Cup

Am 7. Oktober im Sportpark. Beginn 15 Uhr. Anmeldungen unter Telefon 485000 erwünscht.

+ news +++ trends +++ aktuelles +++ news +++ trends +++ aktuelles +++ news +

• 3. Preisskat

Am 23. September im Restaurant SEVEN. Beginn ist um 13.30 Uhr, es werden Sachpreise.

Platz der Freiheit fertig: Nahverkehr beendet erste Hälfte der Baumaßnahmen Lübecker Straße

Freie Fahrt auf leisen Gleisen

Altstadt • Es war einmal... der alte Platz der Freiheit: Umfangreiche Bauarbeiten sollen dem Platz in Zukunft zu mehr Attraktivität und Sicherheit verhelfen. Der Nahverkehr hat seit geraumer Zeit am Neubau der Gleisanlagen und Haltestellen gearbeitet - mit dem Ende der Bauarbeiten auf dem Platz war am 27. August die erste Halbzeit des komplexen Bauvorhabens „Lübecker Straße“ geschafft.

„Ganz besonders danken wir natürlich allen Anwohnern, die sich in den vergangenen Wochen mit der Großbaustelle Platz der Freiheit arrangieren mussten, für ihr Verständnis“, betont NVS-Geschäftsführer Norbert Klatt. Für ihn und die Mitarbeiter des Nahverkehrs geht es in der „zweiten Halbzeit“ von der Kreuzung Lübecker Straße/Obotritenring bis zum Frisensportplatz weiter, doch die Bilanz der bisherigen Baumaßnahmen kann sich sehen lassen: Nicht nur die Straßenbahnkurve der Linie 4 am Platz der Freiheit ist fertig und mit neuen Gleisen und Weichen in beide Richtungen versehen. Neu gestaltet wurde auch die Haltestelle der Linie 4 aus Richtung Innenstadt, die jetzt über einen 16 cm hohen Bordstein verfügt, und die Haltestelle der



NVS-Aufsichtsratsmitglied Gert Rudolf informiert sich bei Lothar Matzkeit, Abteilungsleiter Technik, und Geschäftsführer Norbert Klatt (v.l.) über den Stand der Bauarbeiten. Foto: mvg

Linie 2 in Richtung Lankow. „Bis zur Kreuzung Obotritenring sind bereits neue Gleisanlagen verlegt“, so Norbert Klatt. Die Straßenbahn wird hier, sobald sie am Morgen des 18. September ihren Betrieb wieder aufnimmt, auf einem Gleisbett aus Bitumen rollen.

Die nächste Etappe steht nun bevor: Von der Obotritenring-Kreuzung bis zum Frisensportplatz werden Rasengleise verlegt,

die die Lübecker Straße spätestens im Frühjahr 2007 deutlich grüner und die Fahrt der Straßenbahn viel ruhiger werden lassen. „Und“, sichert der Geschäftsführer allen Zweifeln zu, „die Lübecker Straße wird hinterher für den Autoverkehr keinen Zentimeter schmaler sein als vor dem Neubau der Gleisanlagen.“



Franka Meyer, Leiterin Verkehrswirtschaft, (ra.) erklärt Anna Brill vom Blinden- und Sehbehindertenvorband Schwerin die Vorteile der neuen Fahrplanaushänge. Foto: NVS

Gut zu lesen: Neue Fahrplanaushänge an allen Haltestellen

Bunt für bessere Übersicht

Schwerin • In drei verschiedenen Farben sehen die Fahrgäste des Nahverkehrs seit dem Fahrplanwechsel am 7. August, wann Bus oder Bahn an ihrer Station halten. Die Farbgebung ist jedoch nicht die einzige Neuerung für mehr Übersichtlichkeit: „Wir haben die Aushänge mit besonders großen Zahlen versehen, damit auch Menschen, die nicht mehr so gut sehen, die Abfahrtszeiten gut lesen können“, sagt Franka

Meyer vom NVS. Außerdem haben sich die Pläne beim Öffentlichen Nahverkehr in anderen Städten umgeschaut, um Anregungen zur Verbesserung der Info-Tafeln zu erhalten. Neu ist jetzt auch der Zeitstrahl am oberen Rand. Er zeigt die genaue Abfolge der Haltestelle auf einer Linie an, den eigenen Standort und die Zeit, die man für die Fahrt zwischen den folgenden Stationen einplanen muss.

Zeitkarten korrekt beschriften

Lichtbild weist den Besitzer aus

Schwerin • Bei Überprüfung der Fahrzeugweise stellen die beauftragten Kontrolleure immer wieder fest, dass personengebundene Zeitkarten nicht vollständig ausgefüllt werden und somit die Nutzung der Karte durch eine zweite Person möglich wird. Allein durch das Fehlen des Vornamens wird aus der personengebundenen Zeitkarte eine übertragbare und Familienmitglieder mit gleichem Nachnamen könnten sie ebenfalls nutzen. Ein Beispiel von vielen. Ohne gültigen Fahrzeugweis erwirbt und zur Vorlage desselben im Kundendienstbüro aufgefördert, legt ein Schüler eine nachträglich mit seinem Vornamen ausgefüllte Paternitätskarte vor. In anderen Fällen werden personengebundene Fahrkarten mit korrekt angefülltem Anschriftenfeld einfach einer anderen Person überlassen - die sich dann nicht als rechtmäßige Besitzer ausweisen kann. Gültig ist die Karte nur mit vollständiger Adresse des Inhabers (Name, Vorname und aktueller Wohnsitz) in Zusammenhang mit einer Legitimation mit Lichtbild. Andernfalls muss das erhöhte Beförderungsentgelt von 40 Euro erhoben werden.

Nahverkehr Schwerin GmbH
Ludwigsluster Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Telefon:
0385/3990-0

Kundendienstbüro und Fundbüro
Platz der Freiheit
Telefon:
0385/710635
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 bis 18 Uhr

Fahrplanauskunft
0385/3990-222

Abo-Service
0385/3990-555

Tarifauskunft
0385/3990-666

Leitstelle Straßenbahn und Bus
0385/3990-444

Schadens- und Unfallbearbeitung
0385/3990-161
0385/3990-162

Internet
www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail
info@nahverkehr-schwerin.de

NVS-Tipp
Am 24. September von 10.30 Uhr bis 17 Uhr steigt in den Lankower Bergen das Drachenfest des Kinderschutzbundes, unterstützt vom Nahverkehr Schwerin. Ab 10 Uhr können Familien ihre Drachen steigen lassen. Mit dabei sind unter anderem „August und Augusta“ und die Puppenspielerin Margrit Wischniewski. Der schönste selbst gebastelte Drache wird prämiert.





- Eine Firma mit jahrzehntelanger Erfahrung im Osten Deutschlands
- Mehr als 5.000 Eigenheime deutschlandweit gebaut
- Rund 600 Mitarbeiter in ganz Deutschland
- Tochter des markt-führenden schwedischen Bau- und Immobilienkonzerns mit weltweit rund 21.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 5 Mrd. Euro

Weitere Informationen im NCC-Büro der Landeshauptstadt

Kontakt
NCC Deutschland GmbH
Jürgen Hürich
Mecklenburgstr. 103
19053 Schwerin

Telefon
03 85-5 21 31 18-0

Fax:
03 85-5 21 31 18-9

E-Mail
juergen.huerrich@nccd.de

Internet
www.nccd.de

Musterhäuser
Zippendorf:
Röthenweg 29

Krebsförden
„Am Wald“:
Alter Holzweg 19

und Info-Büro in der Neuen Gartenstadt

Hausbesichtigung
jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung



In der Warnitzer Bahnhofstraße sollen, sobald die NCC die entsprechenden Grundstücke erworben hat, acht Eigenheime entstehen. Praktisch: Das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Margaretenhof ist von hier aus bequem zu erreichen

NCC plant neues Baugebiet in der Warnitzer Bahnhofstraße

Komplettpaket im Grünen

Warnitz • Ein neues kleines Baugebiet in einem der attraktivsten Teile Schwerins entsteht: In der Warnitzer Bahnhofstraße, in grüner Lage direkt vor den Toren der Stadt, plant die NCC den Bau von mindestens acht Eigenheimen unterschiedlicher Bauart.

„Sobald wir alle baurechtlichen Voraussetzungen erhalten haben“, berichtet NCC-Projektleiter Jürgen Hürich, „rechnen wir mit dem Erwerb des Grundstückes. Schon in diesem Jahr wollen wir mit der Gestaltung des Baugebietes beginnen.“ Mit der Errich-

tung von acht Häusern kann also zügig begonnen werden. Geplant sind in der Bahnhofstraße vor allem verschieden gestaltete Bungalows, und das zu den günstigen Konditionen der NCC.

Ideal gestaltet sich die Lage der Eigenheime ganz besonders für Senioren, denn das große Einkaufszentrum Margaretenhof mit vielen Geschäften und Dienstleistern ist auch zu Fuß gut erreichbar. Alle Grundstücke sind nach Süden oder Südwesten ausgerichtet und bieten optimale Bedingungen für die Grundrisszuordnung. Der Erwerb der Häuser erfolgt - wie alle Objekte an den

vier Schweriner Projektstandorten der NCC - im Komplettpaket. Darin sind auch alle Baunebenleistungen, wie zum Beispiel Planung, Statik, Vermessung, Baugrunduntersuchung, Baustrom, Bauwasser, Bauabfallentsorgung und die Hausanschlüsse sowie wahlweise die Gestaltung der Außenanlagen enthalten.

Alle näheren Informationen zum neuen Baugebiet sowie zu allen weiteren Standorten gibt es im Schweriner NCC-Büro in der Mecklenburgstraße 103 bei Projektleiter Jürgen Hürich, erreichbar unter der Telefonnummer 03 85-52 13 11 80.

Erfolgreiche Hausmesse

Bonusaktion bis September verlängert

Schwerin • Eigenheimexperten an vier Standorten: Zwei Wochen nach dem gelungenen Sommerfest in der Neuen Gartenstadt präsentieren die Mitarbeiter der NCC die schönsten Objekte an den Baustandorten des Unternehmens auf einer Hausmesse am 6. August. „Die Präsentation unseres Wohneigentums in seiner ganzen Bandbreite stieß bei den Schwerinern auf großes Interesse“, berichtete NCC-Projektleiter Jürgen Hürich. Besucher nutzten die Chance, Eigenheime und Eigentumswohnungen in Krebsförden, der Neuen Gartenstadt und Zippendorf zu besichtigen und sogar zu reservieren. „Auf Grund der ungebrochenen Nachfrage nach den Objekten der NCC wollen wir auch unsere Aktionswochen verlängern“, übermeistert Jürgen Hürich nun alle künftigen Bauherren: Noch bis Ende September profitieren sie von verschiedenen Bonuspaketen. Was diese im Einzelnen bewohnten, darüber informieren die Mitarbeiter der NCC gern.



Zippendorf • Nicht mehr lange, dann dürfen sich die Bewohner im Zippendorfer Baugebiet „Am Röthenweg“ über weitere neue Nachbarn freuen: Das zweite Mehrfamilienhaus (Foto) ist kurz vor der Vollendung und soll Ende Oktober einzugsbereit sein. Hier stehen seniorengerechte Eigentumswohnungen mit zwei oder drei Zimmern, Terrasse

oder Balkon und Aufzug zum Verkauf. Gleich nebenan ist ein weiteres Doppelhaus entstanden. Zu beiden Haushälften gehören jeweils etwa 250 Quadratmeter Grundstück. Solch ein Eigenheim unweit des Sees, ausgestattet mit Fußbodenheizung und Rollläden vor Fenstern und Fenstertüren im Erdgeschoss, ist schon ab 162.000 Euro erhältlich.

TRAVAG



„TRAVAG“ Trava-
Automobil GmbH
Autodreieck Lankow
Brennweg 1
19057 Schwerin
Telefon
03 85/48 03 0
E-Mail
info@
travag-schwerin.de
Internet
www.
travag-schwerin.de

Unser Angebot
Skoda Fabia 1.4
16V Style Edition
Klima, Tempomat,
Nebelscheinwerfer,
ZV, tangarin-orange
Bordcom., e. FH,
14.209,- Euro

Skoda Octavia
Combi 1.6
Ambiente
Climatr., Parksens.,
Nebelscheinwerfer,
Bordcom., schwarz,
ZV, Dachroling
20.590,- Euro

TRAVAG-Autohaus in Lankow mit großer Eröffnungsfeier für neue Skoda-Präsentationsfläche

Fliegender Start mit breitem Angebot

Lankow • Grund zum Feiern bei TRAVAG: Am Sonnabend, den 2. September 2006, wird mit einem Fest für die ganze Familie die neue Skoda-Präsentationsfläche eingeweiht. „Wir verkaufen bereits seit einem Monat die Fahrzeuge der VW-Konzerntochter“, meint Geschäftsstellenleiter Helge Dellinger, „dann unseren Handelsvertrag haben wir bereits Anfang August bekommen.“

Und es wird richtig was los sein! „Alle zehn bis fünfzehn Minuten“, so Dellinger, „passiert etwas. Viele Spiele für Jung und Alt werden den ganzen Tag den Trubel nicht abebben lassen. Den Höhepunkt des Tages wird aber ein großer Showteil bilden, bei dem als Hauptpreis 20.000 Euro zu gewinnen geben wird.“

Passend zur Familienfeststimmung wird am 2. September auch das neue Raumwunder von Skoda - der Roomster - vorgestellt und steht zur Probefahrt bereit. Erste Tests gegen Wettbewerber, die von Fachzeitschriften durchgeführt wurden, konnte er bereits für sich entscheiden und Experten sagen ihm eine große Zukunft voraus.

Das Autohaus TRAVAG im Schweriner Autodreieck möchte nach diesem „fliegenden Start“ der Ansprechpartner für die Landeshauptstädter sein, wenn es - neben dem



Steht auf der Eröffnungsfeier zur Probefahrt bereit: Der Roomster von Skoda, ein Familienauto mit riesigem Platzangebot
Foto: fd

Roomster - um die beliebten Fabia, Octavia oder Superb geht. Dass das umfangreiche VW- und Audiservice-Angebot weiterhin angeboten wird, so Dellinger, versteht sich von selbst.

Der neu entstandene attraktive Verkaufsräum, der auch über einen separaten Ein-

gang verfügt, wird durch die großzügige Präsentationsfläche am Haus ergänzt. Das neue Erscheinungsbild, ist man sich bei TRAVAG sicher, wird ein auch nach außen sichtbares Signal geben: Wir haben hier den passenden Skoda für Sie!



VERBAND PRIVATER
BAUHERREN e.V.

Der Verband Privater Bauherren (VPB) ist eine unabhängige, bundesweit tätige Verbraucherschutzgemeinschaft. Er ist mit Regionalbüros in allen größeren Städten und Regionen vertreten.

Adresse
Verband
privater Bauherren
Lange Reihe 35
19057 Schwerin
Telefon
0385/6665139
Fax
0385/3923151
E-mail
schwerin@vpb.de
Internet
www.vpb.de/schwerin

Bernd Brüning ist neuer Regionalleiter beim Verband privater Bauherren

Beratung beim Hausbau in guten Händen

Neumühle • Wechsel an der Spitze der Regionalbüroleitung des Verbandes Privater Bauherren e. V. (VPB). Aufgrund verbandsinterner Neuorganisation ist Bauingenieur Bernd Brüning Nachfolger von Angelika Rösner.

Zwölf Jahre lang hat Rösner die Geschicke des Verbandes in Schwerin geführt und bleibt ihm als öffentlich bestellte und vereidigte Bausachverständige und Bauherren-

beraterin auch weiterhin erhalten. Ihr Nachfolger, Bernd Brüning, wird, aufbauend auf seine mehr als 30-jährige Erfahrung in der Baubranche, die Mitglieder ebenfalls kompetent betreuen.

Mehr als 60 Mitglieder zählt der Verband in der Region Schwerin derzeit, und die meisten von ihnen haben ein Ziel: Sie wollen ein Haus bauen, sind nicht vom Fach und benötigen daher professionelle Beratung. Genau da setzt der VPB an. „Es gibt keine Bau-

stelle, auf der es nicht Probleme gibt“, versichert Brüning. „Hier sind Bauherren oftmals überfordert und brauchen Tipps und Hinweise. Und die erhalten sie von uns.“ Idealerweise, so der Bauprofi, wendet man sich vor Baubeginn an ihn oder seine Kollegen. „Wenn das Kind bereits dabei ist, in den Brunnen zu fallen, kann es unter Umständen schon zu spät sein“, warnt Brüning. Schon in der Planungsphase kann der VPB als Ratgeber helfen, Fehler zu vermeiden. Während der gesamten Bauphase kontrolliert er den Baufortschritt und steht in ständigem Kontakt mit dem Bauherren. Doch selbst mit der Schlüsselübergabe ist das fertige Haus die Tätigkeit des VPB nicht beendet. Mindestens bis Ende der Gewährleistungsfrist, so der Ratgeber, sollte man mit dem Verband in Kontakt bleiben.

Dass es die Beratung durch erfahrene Bauingenieure nicht umsonst gibt, ist klar: 25 Euro kostet die Aufnahmegebühr in den Verband, der Monatsbeitrag liegt bei sieben Euro. Beratungsleistungen werden nach Aufwand berechnet, aber: „Ein Haus baut man in der Regel nur einmal im Leben und nimmt über lange Jahre eine finanzielle Belastung auf sich“, sagt Brüning. „Gerade bei so einem wichtigen Vorhaben sollte man nicht am falschen Ende sparen.“



Bernd Brüning, neuer Regionalbüroleiter im Gespräch mit Bauherren Udo Seefried und Angelika Rösner vom Verband Privater Bauherren
Foto: max



Golfen in Vorbeck Starter-Programm
Dreimonatiges Übungsprogramm, u.a. mit fünf Trainingseinheiten mit Golfllehrer, Leihschläger, Theorie und Regelschulung, dreimonatige kostenlose Nutzung der Übungseinrichtung mit dem Ziel der Platzreife. Pro Person 199 Euro

Kindertraining
Kostenlos für Kidsmitglieder (bis 12 Jahre), Kidsmitgliedschaft 52 Euro/Jahr

Jugendtraining
Kostenlos für Jugendmitglieder (13 bis 20 Jahre) Jugendmitgliedschaft 155 Euro/Jahr

Einsteigerkurs
Samstags oder sonntags
10 bis 13 Uhr
Pro Person 49 Euro.
Ausrüstung wird gestellt.
Regelabende alle 14 Tage mittwochs, kostenlos, 18 bis 19.30 Uhr (Voranmeldung erbeten)

RESTAURANT Kranichhaus
Öffnungszeiten:
9 - 22 Uhr
in der Saison
7 - 22 Uhr

Adresse
WINSTONGOLF
Kranichweg 1
19065 Vorbeck
Telefon
03860/5020
Fax
03860/502222
E-Mail
info@winstongolf.de
Internet
www.winstongolf.de



Im RESTAURANTKranichhaus lässt sich das Leben genießen. Ob zu zweit, mit Kindern oder in der Gruppe - in Vorbeck, vor den Toren Schwerins, erwartet die Gäste eine einmalige Atmosphäre. Fotos: max

RESTAURANTKranichhaus in Vorbeck bietet Gästen kulinarische Höhepunkte

Regionale Küche einmal anders

Vorbeck • Ein Dessert gefällig? Zum Beispiel 'Schokoladenravioli, gefüllt mit weißer Schokolade und Ricotta an Stachelbeerschaum' oder 'Frische Erdbeeren mit Sektschaum garniert'. Appetit bekommen? Dann ist es höchste Zeit, einen Ausflug nach Vorbeck zu planen.

„Unsere Speisekarte überrascht die Leute immer wieder“, berichtet Katja Liebig vom Gastro-Management des RESTAURANT Kranichhaus auf der WINSTONGOLF-Anlage in Vorbeck stolz. Nicht nur die 27-Loch-Anlage, die in die malerische Natur vor den Toren Schwerins „eingepasst“ wurde, sondern auch das kulinarische Angebot vor Ort lockt immer mehr Besucher an.

Die Restaurantgäste bestätigen dem jungen, kreativen Küchenteam immer wieder, dass Vorbeck eine echte Alternative zur Gastronomieszene der Landeshauptstadt ist. Regionale Produkte variantenreich zubereitet und kredenziert - das ist der Trumpf, den Katja Liebig und ihre 17 Mitarbeiter des RESTAURANTKranichhaus perfektioniert haben.

Nur fünfzehn Minuten Fahrt

„Von der Stadtgrenze Schwerins sind es nur fünfzehn Minuten Fahrtzeit bis zu uns“, meint die 33-jährige geborene Crivitzerin. „Hier kann man ein Ambiente genießen, das nicht künstlich aufgesetzt ist, sondern genau zu diesem schönen Ort und dem Golfsport, der Bewegung an der frischen Luft allgemein, passt.“

Und man muss nicht unbedingt Golfer sein, um einen Ausflug an die wunderschöne Anlage am Vorbecker See zu unternehmen. Ein Blick auf die Speisekarte genügt, um einen Grund für den Besuch des Restau-



Stimmungsvoll. Kleine Details bringen das gewisse Etwas



Blick in die Landschaft. Terrassen öffnen das Restaurant nach außen

rants zu entdecken: Feine Gerichte, wie 'Zander unter einer Schwarzbrot-Oliven-Kruste auf Tomaten-Sugo dazu Basilikum-Kartoffelpüree' oder 'Rinderfilet, Kuhpanser, mit Trauben-Estragon-Gemüse und Soble-

kartoffeln', das sind nur zwei Angebote des Hauses an Gourmets, „die“, so die Gastrochefin, „nicht nur gut sitzen, sondern auch gut essen wollen.“

Leichte, mediterrane Küche

Der Erfolg gibt der Crew vom RESTAURANT Kranichhaus recht. „In den vergangenen Monaten haben wir unwahrscheinlich viel ö la carte-Publikum hinzu bekommen“, resümiert Katja Liebig. „Besonders die Damen finden die leichte, mediterrane Küche attraktiv.“

Sie verweist auf eine ihrer eigenen Leispeisen auf der Karte: 'Perne mit Roukosalat, getrockneten Tomaten und geriebenen Bergkäse'. Aber auch für das gesamte, sortenreiche Kösesortiment kann sie sich selbst begeistern.

Familien mit Kindern willkommen

Für Familien mit Kindern ist das Vorbecker RESTAURANTKranichhaus wie geschaffen. Auf der Speisekarte stehen bei den Kleinen unangefochten die Burger an erster Stelle. Wenn es dem Nachwuchs zu langweilig wird, kann er in einem Spielzimmer seinem Bewegungs- und Spieldrang nachgehen. Für jede Art von Fest stehen über das ganze Jahr tolle Räumlichkeiten zur Verfügung. Katja Liebig und ihr Team haben schon jetzt die Feiertage im Blick und sind sich sicher, dass auf jeden Fall die eine oder andere Überraschung auf der neuen Winterkarte zu entdecken sein wird. „So denken wir darüber nach, ob wir zum Beispiel auch Speisen am Tisch auf einem heißen Stein zubereiten“, meint Katja Liebig ganz nach dem Motto des RESTAURANTKranichhaus: Hier kann man Essen erleben.

fd



DESIGN Bau AG baut seit 16 Jahren in Schwerin und Umgebung

Treuer Partner für junge Familien

Schwerin • Es ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte: „Rund 700 Familien haben bisher mit der DESIGN Bau AG in Schwerin und Umgebung ihre eigenen vier Wände errichtet“, sagt Werner Mattner, Vorstandsvorsitzender der DESIGN Bau AG. Konsequenz daher auch der Schritt des erfolgreich tätigen Unternehmens, im Oktober 2005 an die Börse zu gehen. Und am Silberberg in Warnitz entwickelt Mattner derzeit ein Baugelände, das künftigen Bauherren attraktives Wohnen in traumhafter Umgebung bietet.

„Die Marke DESIGN Bau ist mit Schwerin eng verbunden, denn hier haben ich angefangen, und so ist es für mich ein Stück Heimat mit vielen liebenswerten Menschen und Freunden geworden“, sagt Werner Mattner und erwähnt, dass dies ohne seine einheimischen, zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter, die teilweise seit mehr als zehn Jahren im Unternehmen beschäftigt sind, nicht möglich gewesen wäre: „Wenn man solange mit seinem Team zusammenarbeitet, dann kennt man sich genau und kann sich aufeinander verlassen. Das ist im Baugeschäft gar nicht hoch genug einzuschätzen. Diese langjährige Zusammenarbeit gilt nicht nur für das eigene Team; auch die Subunternehmer sind durch und mit der DESIGN Bau AG gewachsen. Viele hatten klein angefangen und zählen heute bis zu 30 Mitarbeiter.“

Entscheidender Erfolgsgrund ist laut Mattner die Finanzierung. „Wir haben bei einer Bank Sonderkonditionen eingekauft, die wir durch unsere unabhängigen Finanzierungsagenturen weitergeben können“, erklärt der Kieler Unternehmer. „Dodurch sparen Bauherren bis zu einem Drittel der finanziellen Belastung.“



Seit langen Jahren eng mit der Landeshauptstadt Schwerin verbunden: Vorstandsvorsitzender Werner Mattner (li.) und Finanzvorstand Joachim Mattner Foto: Steffen Sieck

Wohnen auf dem Silberberg

Dass ihm die Landeshauptstadt ans Herz gewachsen ist, zeigt sich auch, wenn Werner Mattner für das neueste Bauprojekt der DESIGN Bau AG schwärmt. In Schwerin-Warnitz entstehen auf dem Silberberg demnächst 105 Wohneinheiten. Abseits vom Großstadtlärm und dennoch nahe am Stadtzentrum - für Mattner ideale Bedingungen: „Ich finde, dass es eine wunderschöne Ecke ist, und ich bin glücklich, unseren Kunden hier ein Wohnumfeld mit unmittelbarer Naturnähe anbieten zu können. Erliche Grundstücke liegen direkt am Feldrand und bieten einen unverbaubaren Blick auf die wunderschöne Landschaft. Schule, Kindergärten, Geschäfte und Bahnanschluss sind sehr gut zu erreichen.“

Finanzierung ohne Eigenkapital möglich

Dabei ist die Freiheit und der „Luxus“ der eigenen vier Wände auch nach Wegfall der Eigenheimzulage mit der DESIGN Bau AG für weit mehr Menschen in greifbarer Nähe, als man glauben mag. „Unser Wohnungsbauprogramm in Warnitz, aber auch in Dummer, Pampow oder Zickhusen richtet sich besonders an Menschen, die noch kein Eigenkapital ansparen konnten“, erklärt Mattner. Möglich wird dies durch ein spezielles, für 100 Bauherren limitiertes Niedrigzinsprogramm der DESIGN Bau AG. Bei 3,45 Prozent anfänglichem effektivem Jahreszins ist so beispielsweise eine Doppelhaushälfte in Warnitz bei einem Festpreis von 161.000 Euro für 592 Euro monatlich zu finanzieren.

Jetzt bauen!

Leben im eigenen Haus mit eigenem Garten: In Schwerin-Warnitz, auf dem Silberberg entstehen ab Herbst 105 Wohneinheiten. Grundstücke von 260 bis 814 Quadratmeter stehen auch bauträgerfrei zur Verfügung. Ob Doppelhaushälfte, Einfamilienhaus oder Bungalow - die Experten der DESIGN Bau AG beraten in unverbindlichen Gesprächen künftige Bauherren.

Supergünstige Zinsen

Für 100 Bauherren steht bei der DESIGN Bau AG ein limitiertes Niedrigzins-Programm zur Verfügung. Dies ermöglicht Bauzinsen von 3,45 % effektivem Jahreszins beim Kauf von Haus und Grundstück der DESIGN Bau AG.

Adresse

DESIGN Bau AG
Beratungszentrum
Silberberg
Bahnhofstraße 58
19057 Schwerin-
Warnitz

Telefon

0385-2010888

Fax

0385-2010722

E-Mail

schwerin@
designbau-ag.de

Internet

www.designbau-ag.de

Öffnungszeiten des

Beratungszentrums

Sieben Tage die

Woche:

Montag - Donnerstag

11 - 18 Uhr

Freitag

9 - 13 Uhr

Sonnabend

und Sonntag

14 - 18 Uhr



Einzel-, Doppelhäuser und Bungalows: Auf dem Silberberg entstehen ab Herbst 2006 insgesamt 105 Wohneinheiten Foto: DESIGN Bau



Nie um eine Antwort verlegen: Sieben Tage pro Woche sind die Mitarbeiter/innen der DB Dialog für ihre Kunden da Foto: max

Mecklenburger Erfolgsstory: DB Dialog seit 10 Jahren im Dienst für die Bahnkunden

Schwerin spricht Geschichte

Schwerin • Das Schweriner Callcenter der DB Dialog Telefonservice GmbH ist Gründungssitz der inzwischen sechs Standorte in Deutschland und feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Es zählt zu den größten Arbeitgebern im Großraum Schwerin.

„Wo möchten Sie gern sitzen, im Nichttraudersaal?“ oder „Darf denn ein InterCity dabei sein?“ – solche und ähnliche Fragen

stellen die knapp 500 Mitarbeiter (davon 80 Prozent Frauen) den rund 14.000 Anrufern pro Tag. Sie geben Reiseauskünfte via Telefon (siehe Randspalte), buchen Fahrkarten und kümmern sich um die Platzreservierung. Die Teams arbeiten in den Bereichen Gruppenreisenehlförderung, DB AutoZug und DB Reiseservice mit Nachtzug- und Radfahrerangeboten. Außerdem gibt es die zentrale Hotline des Mobilitätsservice, der Ein-, Um- und Ausstiegshilfen für mobilitäts-

eingeschränkt Reisende organisiert (hauspost berichtet). „Begonnen haben wir 1996 mit 86 Kollegen, Jahr für Jahr kamen weitere hinzu“, berichtet Standortleiterin Martina Rudelt. „Besonders freuen wir uns auf die sechs Azubis, die ab 1.9. hier ihre zweijährige Ausbildung als Servicefachkraft für Dialogmarketing absolvieren.“ Gefeiert wird der 10. Geburtstag mit einem großen Festakt am 14. September. *ap*

5.400 Bahnhöfe im Portrait Internet jetzt noch viel netter

Schwerin • Die Deutsche Bahn hat kürzlich ihren Internetservice erweitert: Auf www.db.de/bahnhofssuche sind jetzt die Steckbriefe von rund 5.400 DB-Stationen zu finden. Wer beispielsweise wissen möchte, ob es an einer Station Fahrkartenschalter, Reisebedarf, Tabaken oder Schließfächer gibt, wird hier fündig. Reisende mit Handicap können sich online über barrierefreie Zugänge zu den Bahnsteigen sowie Ein- und Ausstiegshilfen durch DB-Mitarbeiter informieren. Weitergehende Links führen zu Stadtplänen und laufend aktualisierten Ankunfts- und Abfahrtsabellen. *ap*



Papier adé dank Handy-Tickets

Guten Tag, die Telefone bitte!

Schwerin • Am 1. September startet die Deutsche Bahn das Handy-Ticket. Der gewünschte Fahrschein wird einfach per MMS aufs Mobiltelefon übertragen. Dr. Karl-Friedrich Rousch, DB Vorstand Personenverkehr meint: „Für unsere Kunden wird Bahn fahren einfacher und bequemer. Wir rechnen vor allem bei Jugendlichen und Geschäftsleuten mit hoher Akzeptanz.“ Alle Besitzer internetfähiger Mobiltelefone müssen sich auf www.bahn.de für das Verfahren anmelden. Für Kunden, die bereits für die Buchung von Online-Tickets angemeldet sind, genügt die zusätzliche Angabe der Handynummer und einer persönlichen Kennziffer (PIN). Die Buchung ist ganz einfach: Der Reisende sucht sich die gewünschte Zugverbindung bequem zu Hause oder unterwegs am Mobiltelefon aus, wählt die Zahlungsmethode (Kreditkarte oder Lastschriftverfahren) und sendet den Buchungswunsch bis spätestens 10

Minuten vor Abfahrt des Zuges an das Buchungssystem der Bahn. Innerhalb weniger Minuten werden die Daten per MMS zugestellt. Das Display wird zur Fahrkarte, die der Zugbegleiter mit dem Scanner seines mobilen Terminals prüft. Auf <http://mobile.bahn.de> können Fahrkarten zum Normalpreis (auch mit BahnCard-Ermäßigung) für die einfache Fahrt einer Person innerhalb Deutschlands über 50 Kilometer gebucht werden. Handy-Tickets gibt es nicht für Aktionspreise oder die Sparpreise 25 und 50 sowie für Fahrten innerhalb von Verkehrsverbänden. Auch für Firmenkunden bietet das Handy-Ticket viele Vorteile: Kurzfristige Buchungen sind nun über das Diensttelefon auch von unterwegs möglich. Dabei werden selbstverständlich auch bestehende Firmenrabatte berücksichtigt. Die Platzreservierung via Handy ist bereits seit August 2004 möglich. *ap*

Die Bahn

Der direkte Draht zur Bahn

Auskunft/Buchung
118 61*
Fahrkartenkäufe, Reservierungen, Beratung
*3 ct./Sekunde, ab Weiterleitung zum ReiseService 39 ct./angef. Min. (inkl. USt., aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Kostenlose Fahrplanauskunft
0800 1 50 70 90

BahnCard Service
01805/34 00 35

Mobilitätsservice
01805/512 512
Infos zu Ein-, Um- und Ausstiegshilfen

FundService
01805/99 05 99
Verlorenes und Vergessenes

Hermes Privatservice
0900/131 12 11
Vorbereitung für die Abholung des Reisegepäcks

Radfahrer-Hotline
01805/15 14 15
Fahrradservice

DB AutoZug
01805/24 12 24
Infos und Buchung von DB AutoZügen

Railion
01805/33 10 50
Neukundenservice

Bundespolizei
01805/23 45 66
Notruf

Regionaler Ansprechpartner
01805/194 195
0385/7 50 24 05

DB-Hotline
01805/
12 ct./Minute



Verfemte Musik
Insgesamt 70 junge Musiker aus 16 Nationen haben sich für den 2. Internationalen Wettbewerb „Verfemte Musik“ angemeldet. Ausgetragen wird er vom 27.9. bis 1.10.2006 im Konservatorium Schwerin und durch ein anspruchsvolles Rahmenprogramm ergänzt.

Nach Schwerin reisen international herausragende Künstler wie die polnische Starpianistin

Ewa Kupiec

oder der legendäre Gitarrist Coco Schumann.

Darüber hinaus wird es ein inszeniertes Eröffnungskonzert mit dem

französischen Projekt „Voix Etouffées“

unter der Leitung von Amaury du Clozel

und den in Schwerin bereits gefeierten Musikwissenschaftler Prof. Philippe Olivier

geben. Hier werden Emigrantenschicksale in einem abwechslungsreichen Konzert beleuchtet.

Mit großer Spannung wird die Veranstaltung mit dem Universalkünstler Andrzej Szpilman

erwartet. Er ist der Sohn des durch den Film „Der Pianist“

weltberühmt gewordenen Wladislaw Szpilman.

Karten von 3 bis 15 Euro gibt es an der Kasse

des Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin,

in der Touristinformation Schwerin

und bei den Stadtwerken (dort nur Coco Schumann).



Spielort für die erste Musiktheaterpremiere sowie das 1. Sinfoniekonzert ist die schöne Schweriner Paulskirche

Fotos: Theater



Am 9.9. hat der plattdeutsche Karl-Valentin-Abend „Ummer wedder klemmt wat“ im E-Werk Premiere

Neue Spielzeit des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin beginnt im E-Werk und in der Paulskirche

Niederdeutsch und Klassikklänge

Schwerin • Zu Beginn der neuen Spielzeit wird im Großen Haus des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin weiterhin fleißig gebaut. Ende diesen Monats sollen die Baumaßnahmen größtenteils abgeschlossen sein, ab dann wird mit der Einrichtung bzw. Umstellung der neuen Bühnentechnik für die kommenden Produktionen begonnen.

Die ersten Schauspielpremieren der Spielzeit finden deswegen im E-Werk statt. Spielort für die erste Musiktheaterpremiere sowie das 1. Sinfoniekonzert ist die schöne Schweriner Paulskirche. Im Innenhof des Schweriner Doms wird bis 10.9. noch Orthello unter freiem Himmel zu erleben sein.

Erste Schauspielpremieren im E-Werk
Am 21.9. wird Shakespeares berühmte Tragödie dann in einer umgearbeiteten Inszenierung im E-Werk Premiere feiern. Das Theater Parchim ist am 24.9. und 22.10. mit der Produktion *Lucio und Karl-Hainz* im E-Werk vertreten.

Die Fritz-Reuter-Bühne hat am 9.9. die erste Premiere der neuen Spielzeit im E-Werk mit dem plattdeutschen Karl-Valentin-Abend *Ummer wedder klemmt wat*. Manfred Brümmer und Milan Hrzek haben die Texte des in München geborenen Volkskomiikers ins Niederdeutsche übertragen. Am 28.10. folgt dann bereits die zweite Premiere der Fritz-Reuter-Bühne mit *Polnik un Aantonschiet*, einem ländlichen Lustspiel von Walter G. Pfau.

Musiktheater startet mit Samson

Für die erste Premiere des Musiktheater am 13.10. mit dem dreiteiligen Oratorium von Georg Friedrich Händel *Samson* bietet die Schweriner Paulskirche einen idealen Spielort für die halb-szenische Aufführung dieses außergewöhnlichen Werkes.

Interpret der Titelpartie ist der international renommierte lyrische Tenor Rög Dämmüller, der in Schwerin bereits die Partie des Xerxes sang.

Am Sonntagvormittag vor der Premiere findet um 11 Uhr im Konzertfoyer des Theaters wie üblich eine Matinee statt, zu der

das Leitungsteam und Solisten der Inszenierung eine Einführung in das Werk geben. Der Eintritt ist kostenlos.

Sonderkonzert mit Bach und Schubert
Den Auftakt zur Konzertsaison gibt die Staatskapelle am 23.9. mit einer Klassikgala in der Reithalle Makowei in Gadebusch unter der Leitung von Generalmusikdirektor Matthias Foremny. Das 1. Sinfoniekonzert am 25., 26. und 27.9. wird dann in der Schweriner Paulskirche zu hören sein. An der Orgel spielt als Solistin Marina Zegorki. In der neuen Spielzeit werden die Sinfoniekonzerte an jeweils drei aufeinander folgenden Tagen zu hören sein, jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch. Am 29.9. ist die Staatskapelle zu Gast beim diesjährigen Usedomer Musikfestival in der Wolgaster Kirche St. Petri, als Solist ist der Violonist Philipp Zuckerman dabei.

Das Sonderkonzert zum Tag der Deutschen Einheit am 3.10. wird in diesem Jahr im Konzertfoyer stattfinden. Auf dem Programm stehen Werke von Bach und Schubert.

Anzeige

Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund

sport- und kongreßhalle
halle am fernsehturm
freilichtbühne

Das Veranstaltungszentrum der Region mit bundesweitem Ticketverkauf

Konzerte, Musicals, Sportveranstaltungen, Messen oder atemberaubende Shows
- ein Besuch lohnt sich immer -

www.stadthallen-schwerin.de
stadthalle-schwerin@stt.schwerin.de
Tel.: 03 85 / 76 190 - 0, Fax: - 113
Ticketervice: 03 85 / 76 190 - 114

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Sommer-Interview mit Dezernent Dr. Wolfram Friedersdorff

Moderne Residenzstadt als Vision



Schwerin • Trotz angespannter Haushaltslage investiert die Landeshauptstadt allein in diesem Jahr 27 Millionen

Euro in Straßen, Plätze und Wege. Verantwortlich für das Dezernat Bau, Ordnung und Umwelt ist Dr. Wolfram Friedersdorff, vierter Gesprächspartner in unserer Sommer-Interview-Reihe.

Stadtanzeiger: Knapp sechs Wochen sind Sie, Herr Dr. Friedersdorff, als neuer Dezernat im Amt. Wie ist Ihr erster Eindruck?

Dr. Wolfram Friedersdorff: Ich habe eine spannende Aufgabe übernommen, die mich herausfordert und die ich kräftig anfüllen möchte. Stadtspitze und Verwaltung sind sich nach meinem Eindruck einig, dass Schwerin mit der Burggartenschau und darüber hinaus die Chance hat, die Stadt als modernes Zentrum im Norden nach vorne zu bringen. Dabei hilft das ausgeprägte bürgerschaftliche Engagement zahlreicher Bürger mit - sei es in den Ortsbeiräten, in Vereinen oder in Verbänden. Ein Problem drückt allerdings: der Bevölkerungsrückgang, dessen Trend wir umkehren müssen.

Stadtanzeiger: Ist ein Schlüssel dafür, die Attraktivität Schwerins als Wohnstadt zu heben?

Dr. Wolfram Friedersdorff: In der Tat. Die Nähe zum Wasser ist uns geschenkt, wir müssen diese gezielt erlebbarer machen. Dazu gehören architektonisch ansprechende Häuser. Insbesondere denke ich dabei an exklusive Standorte am Ziegelinnersee, in der Schlossgartenallee oder am Franzosenweg. Zugleich benötigen wir in der Altstadt und am Pfaffenteich mehr Angebote an Eigentumswohnungen. Abgerundet wird dies durch ebenso vorrätig konzipierte Wohngebiete in Neumühle oder in der zweiten Reihe am Ziegelinnersee. Vorstellbar ist genauso, das historische Warmhaus im Küchengarten zu erhalten und als Ausstellungshaus zu nutzen. Insgesamt gesehen schwebt mir die Vision vor, die Funktionen Schwerins als moderne Residenzstadt und Touristenmagnet zu stärken.

Stadtanzeiger: Dazu gehören ebenso sanierte Straßen und Fußwege. Wann sind die Zeiten der Schlaglöcher und Pfützen vorbei?

Dr. Wolfram Friedersdorff: In diesen Tagen startete in der Knautstraße das Investitionsprogramm, welches bis Ende 2008 insgesamt acht Straßen und den Neubau der Aubach- und der Mühlenbrücke beinhaltet. Dazu kommt bis Ende 2007 die Fertigstellung der Umgehungsstraße, wofür ich dem Land sehr dankbar bin, da sich damit die innerstädtische Verkehrssituation entspannen wird. Beispielsweise durch das dann mögliche Umleiten des Schwerlastverkehrs.

Stadtanzeiger: Zunächst bedeutet dies allerdings Bauampeln, Umleitungen, Sperrungen, Staus...

Dr. Wolfram Friedersdorff: Sicher. Aber wir haben einen Masterplan, nach dem wir die Einschränkungen so gering wie möglich halten wollen. Wir werden die Stadt nicht lahm legen, müssen aber auf das Verständnis der Autofahrer bauen. Im Ergebnis werden sich die Hauptschlagadern der Stadt nicht nur für den rollenden Verkehr besser präsentieren. So werden in der Wenderstraße Bäume gepflanzt, Parkplätze angelegt. Kurz gesagt: Das Erscheinungsbild und das Wohlbefinden der Anwohner werden sich wesentlich verbessern. Dies sollte niemand von uns - bei allen kommenden Einschränkungen in der Bauphase - vergessen.

Stadtanzeiger: Sie bringen viel Erfahrung aus Ihrer Zeit in der Berliner Verwaltung und Ihrer Arbeit in der hiesigen Landesregierung mit. Welche Akzente wollen Sie in Ihrem Dezernat setzen?

Dr. Wolfram Friedersdorff: Wir sind auf dem Weg zur Dienstleistungsbehörde für die Bürgerinnen und Bürger. Vieles ist erreicht. Kurzfristig wird es darum gehen, beispielsweise das Bürgeramt weiter zu profilieren, eine Informationsstelle im Baubereich zu schaffen und das Heiraten an einem weiteren attraktiven Ort in der Landeshauptstadt zu ermöglichen.

Stadtanzeiger: Wir danken Ihnen für das Interview.

OB Claussen besuchte Turo Print GmbH in Warnitz

Schwerin • Oberbürgermeister Norbert Claussen besuchte Ende August die seit 2001 in Schwerin-Warnitz ansässige Offsetdruckerei Turo Print GmbH

Das Unternehmen beschäftigt derzeit elf Arbeitnehmer sowie zwei geringfügig Beschäftigte und bildet fünf Jugendliche aus. Geschäftsführer Wolfgang Komm wies im Gespräch u.a. auch auf die geplanten Erweiterungsabsichten hin; wonach die Erweiterung der Halle und die Aufstellung einer leistungsfähigen neuen Druckmaschine vorgesehen ist. Der Produktionsablauf wird dadurch weiter optimiert und eine größere Auftragsbreite wird zukünftig möglich sein. OB Claussen dankte dem Geschäftsführer vor allem für die hohe Ausbildungsbereitschaft und hob die Flexibilität und Qualität der Arbeit des Unternehmens sowie die positiven Synergieeffekte zu den unmittelbar benachbarten Unternehmen in Warnitz hervor.



Wolfgang Komm, Geschäftsführer der Turo Print GmbH im Gespräch mit OB Norbert Claussen. Foto: Stadt

Stadt ruft zu Vorschlägen zum Tag des Ehrenamtes auf

Schwerin • Es ist zu einer schönen Tradition geworden, herausragende Schwerinerinnen und Schweriner für ihr ehrenamtliches Engagement für die Stadt zu würdigen. „Gerade im kommunalen Raum loben wir davon, dass sich Bürger freiwillig und für die Gemeinschaft einsetzen, ohne dafür materiellen Gewinn zu erwarten“, betont Oberbürgermeister Norbert Claussen. „Aber auch Menschen geholfen werden, für die das ehrenamtliche Engagement oft unverzichtbar ist.“

Auch in diesem Jahr möchte die Stadt wieder 11 Jenseits danken, die unent-

geltlich Aufgaben im Interesse des Gemeinwohls geleistet und sich außerordentlich engagiert haben. Alle Schwerinerinnen und Schweriner, Vereine und Verbände sind daher aufgefordert, ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger zu benennen, die sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen eingesetzt haben. Dabei sollten folgende Auswahlkriterien berücksichtigt werden:

Der bzw. die zu Ehrende sollte in der Landeshauptstadt wohnen und in einem der folgenden Bereiche: Soziales/ Schule, Kindergarten/ Freizeit, Geselligkeit/ Kunst, Kultur/ Kirchen, Religionsgemeinschaften/ Berufliche

Interessenvertretungen/ Umwelt, Natur- und/oder Tierschutz/ Politik, politische Interessenvertretungen/ Jugendarbeit, Erwachsenenbildung/ Rettungsdienst, THW, Freiwillige Feuerwehr/ Gesundheit/ sonst. bürgerschaftliche Aktivitäten mindestens fünf Jahre tätig sein.

Der Umfang der unentgeltlichen Arbeit des Amtes sollte zwischen vier und acht Stunden pro Woche betragen. In Ausnahmefällen kann jedoch auch ein Bürger geehrt werden, wenn dieser in besonders aufopfernder Weise für Menschen in Schwerin eingetreten ist, auch wenn vorhergenannte einzelne Kriterien nicht erfüllt sind. Am 9.

Dezember findet der Festakt zum Tag des Ehrenamtes im Demmlersaal des Rathauses statt. Die Veranstaltung soll mit dazu beitragen, dass sich zukünftig noch mehr Schweriner für ein Ehrenamt interessieren.

Vorschläge der zu Ehrenden können bis zum 1. Oktober an folgende Adresse gesandt werden:

Landeshauptstadt Schwerin
Büro des Oberbürgermeisters
Am Pockhof 2-6
19053 Schwerin
oder per E-Mail
ob@schwerin.de
oder per Fax
(0385) 545-1019

SAMSTAG · 2. September



Im Schloss geht es heute in einer Führung „vom Boden bis zum Keller“

• vor der Halle am Fernsehturm

14.00 Uhr, Stadtfest Mueßler Holz

• Altstadtischer Markt

ganztägig: Evangelischer Kirchentag

• Schweriner See

Holzbootregatta (Holzboote und Oldtimer) mit dem Schweriner Segler Verein von 1894 e.V. (Worderstr. 120)

• Schloss

13.30 Uhr, Sonderführung „Vom Boden bis zum Keller“

• Speicher

20.00 Uhr, Jubiläumskonzert „Zehn Jahre Speicher“ mit Ingo Rumpf

• Zeppelin

21.00 Uhr, Die unglaublichen „Astroboys“ und DJ Piggy

SONNTAG · 3. September

• Altstadtischer Markt

ganztägig: Evangelischer Kirchentag

• Freilichtmuseum Mueß

10.30 Uhr, „Hüt ward platt snacks“ - der Plattsnockerdog

• Schloss

11.30 Uhr, Kinderführung „Auf den Spuren unseres Schlossgeistes“

• Tourist Information am Markt

15.00 Uhr, Sonderführung BUGA - der aktuelle Stand der Arbeiten zur Bundesgartenschau 2009

• Forumkino

20.00 Uhr, „Die Asche meiner Mutter“

MONTAG · 4. September

• Anleger Schloss

8.00 Uhr, Lewitz-Tour mit der Weissen Flotte Schwerin

• KGW Schweriner Maschinenbau

Sonderausstellung: VI. Internationales Bildhauersymposium - Stahl 2006

DIENSTAG · 5. September

• Haus der Kultur

17.00 Uhr, URANIA-Vortrag mit Gespräch: Auf Spurensuche in Namibia - eine Reise in die koloniale Vergangenheit, Referent: Hartmut Stanga, Diplom-Prähistoriker

MITTWOCH · 6. September

• Naturschutzstation Zippendorf

10.00 Uhr, Ausstellung „Lebensraum Schweriner See“

• Schleswig-Holstein-Haus

10.00 Uhr, Ausstellung: „Zur Diskussion gestellt: Der Bildhauer Arno Breker“

• Freilichtmuseum Mueß

10.00 Uhr, Sonderausstellung „Duwelkoem & Lümmelbier“ Traditionslinien des Alkohols in M-V

• KGW Schweriner Maschinenbau

Sonderausstellung:

VI. Internationales

Bildhauersymposium - Stahl 2006

• Sternwarte

14.30 Uhr, Öffentliche Vorführung

• Tourist Information am Markt

17.30 Uhr, Abendspaziergang



Im Planetarium der Sternwarte gibt es heute eine öffentliche Vorführung

DONNERSTAG · 7. September

• Schweriner See

Donnerstagsregatta um den großen Preis der Sparkasse Schwerin mit dem Schweriner Segler Verein von 1894 e.V. (Worderstr. 120)

• Innenstadt

ganztägig: Altstadtfest

• Sternwarte

14.00 Uhr, Ausstellung „Papier, Textil“ von Zofia Kawalec-Luszczewska

• Schellkirche

19.30 Uhr, Musikland M-V: Preisträger-Konzert

FREITAG · 8. September

• Innenstadt

ganztägig: Altstadtfest

• Konservatorium

19.30 Uhr, Vortragsreihe

„Weltsprache Musik“ - 2. Teil: „Musik für die Mächtigen“

• Forumkino

20.00 Uhr, „L'Auberge Espagnole 2 - Wiedersehen in St. Petersburg“

• Speicher

20.00 Uhr, Barbara Thalheim & Jean Pocalet

• Zeppelin

21.00 Uhr, Robotz - Soundgarden mit Jack the Nimble, Ten Leaves Left, Burning Blankets

Anzeigen



LGE
Landesgrunderwerb
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Mecklenburg
Vorpommern
Mit viel mehr

Wir haben
FREIE BAUGRUNDSTÜCKE
im Schweriner Wohngebiet „Hafen“ ehemaliges
Molkereigelände am Ziegelsee

Die Vorteile für den Bauherren

- Innenstadtnah
- Wohnen am Wasser
- keine Bauträgerbindung
- keine Maklergebühren
- Hochbaureife bis Ende 2006

Der neue Wohnstandort
am Ziegelsee!

Infos unter 0385 3031-750 • www.lge-mv.de
Fax 0385 3031-751 • E-Mail info@lge-mv.de

www.lge-mv.de

Autoservice
Guhl & Radloff GbR
Reparaturen aller PKW und Kleintransporter
DEKRA HU / Abgasuntersuchung
Meisterbetrieb der KFZ-Innung

SN • Lübecker Straße 131 • Tel.: (03 85) 71 94 89 • Fax: (03 85) 73 31 78

BILLARD-SNOOKER-POOL-STEELDARTS

Erleben Sie Spaß
mit einer Auswahl an billigen, hochwertigen
in Schwerin, gutten und modernen Billardclubs.

Eröffnung am 15. September 2006

Mecklenburgstrasse 9 • Tel.: 03 85/5 93 85 19
www.billard-house-schwerin.de
Täglich geöffnet ab 16:00 Uhr • Sonntags ab 14:00 Uhr

BERUFSBEKLEIDUNG
AHRENS
www.berufsbekleidung.mv.de

Ihr Partner für:
Handwerk • Zunft
Medizin • Garten
Gastronomie

+++ Achtung Berufsstarter +++
Wir beraten Sie beim Kauf Ihrer Berufsbekleidung.
Mo - Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9 - 14 Uhr

19061 Schwerin • Dreescher Markt 4
+ Fax (03 85) 3 92 56 44



Beate Pohl, Andreas Auer

FRITZ-REUTER-
BÜHNE PREMIEREImmer wedder
klemmt watEin plattdeutscher
Karl-Valentin-Abend

■ Wo auch immer der bayerische Volkssänger mit seiner Partnerin Liesl Karlstadt seine Monologe, Sketche und Gesänge darbot – das Publikum bog sich vor Lachen. Seine Texte bringen die Verschrobeneheit des Lebens noch verschrobener, noch vertrackter auf die Bühne, das liebenswert Blödsinnige erweist sich oft genug als hintersinnig. Seine Figuren sind immer die rechtschaffen kleinen Leute, die mit allen möglichen Widersinnigkeiten des Lebens nicht zurechtkommen. Immer wieder klemmt was, immer wieder schlägt der Humor Purzelbäume. Oft sogar in Zeitlupe. Und das geht auch wunderbar auf Platt.

I: Jorschik, B+K: Kreisel
PREMIERE: 9.9., 19.30 Uhr
 Weitere Vorstellungen am
 10.9., 18 Uhr und am 22.9.,
 19.30 Uhr · E-WERK
 Mit freundlicher
 Unterstützung der

FRITZ-REUTER-
BÜHNE

Komödie

De Düwelsblitz

Karl Witzlinger

■ Niederdeutsch von
Haide Tietjen

Düsteres tut sich auf dem Hof des Bauern Hahn, und das mit Tradition, denn schon einmal sind Feuersbrunst und Knollenblütpilze erfolgreich eingesetzt worden. Das finstere Erbschleicherpaar Marlies und Hugo scheint aber diesmal nicht so leicht zum Ziel zu kommen. Zum einen hat die Liebe zwei junge Leute nicht blind gemacht und zum anderen ist das zwienplietische alte Faktotum Michel ganz und gar nicht der Handlanger, den man sich gewünscht hat. Und so läuft alles schief, obwohl der Notar schon im Haus ist und nur noch ein paar Federstriche fehlen. Trotzdem die Bösen noch zur wilden Jagd blasen, siegt das Gute, wozu die kräftigende Wirkung von frischem Schweinemist einiges beiträgt.

I: Petersen, B+K: Marks
 Wiederaufnahme: 15.9.,
 19.30 Uhr
 Weitere Vorstellung: 21.10.,
 19.30 Uhr · E-WERK





MECKLENBURGISCHES
STAATSTHEATER
SCHWERIN

SEPTEMBER 2006

KARTEN:

Kasse Tel. 0385/5300-123
Abonnement Tel. 0385/5300-125

01
Fr

Vorverkauf „Der Troubadour“ - SCHLOSSFESTSPIELE 2007
ab 26. September 2006

02
So

Evangelischer Kirchentag in M-V
Kultur ist keine Luxusware, sondern Lebensmittel.
Podiumsdiskussion mit Klaus-Dieter Köster, Ev. Akademie MV
KONZERTFOYER - 16.00 Uhr
Eintritt nur mit Kirchentagsticket

03
So

Die Distel
Kabarett
KONZERTFOYER - 21.00 Uhr
Eintritt nur mit Kirchentagsticket

03
So

Evangelischer Kirchentag in M-V
Bibelarbeit
Vortrag und Podiumsdiskussion mit Prof. Karl-Heinrich Bepitz, Rostock
KONZERTFOYER - 10.00 Uhr
Eintritt nur mit Kirchentagsticket

04
Mo

Othello
Schauspiel William Shakespeares
BRÜCK/FISCHER/O'CEALAIGH/TESSINGEROWA Barh, Nike, Raab, Schneider, Sieglin, Wanner -
Emp. Zensur

05
Di

Othello
Schauspiel William Shakespeares
BRÜCK/FISCHER/O'CEALAIGH/TESSINGEROWA Besetzung wie 3,9.
DOMNENHOF - 21.30 Uhr
FV - 21 EUR

06
Mi

Othello
Schauspiel William Shakespeares
BRÜCK/FISCHER/O'CEALAIGH/TESSINGEROWA Besetzung wie 3,9.
DOMNENHOF - 21.30 Uhr
FV - 21 EUR

07
Do

Othello
Schauspiel William Shakespeares
BRÜCK/FISCHER/O'CEALAIGH/TESSINGEROWA Besetzung wie 3,9.
DOMNENHOF - 21.00 Uhr
FV - 21 EUR

08
Fr

Othello
Schauspiel William Shakespeares
BRÜCK/FISCHER/O'CEALAIGH/TESSINGEROWA Besetzung wie 3,9.
DOMNENHOF - 21.00 Uhr
FV - 26 EUR

09
So

PREMIERE
Ümmer wedder klemmt wat
Fritz-Reuter-Bühne Ein plattdeutscher Karl-Valentin-Abend
Niederdeutsche Bearbeitung von Manfred Brümmer und Milan Hrazak
JÖRESCHK/XÖRESSEL Prof. Schwab - Auer, Dagner, Richter
E-WERK - 19.30 Uhr
FV - 19 EUR

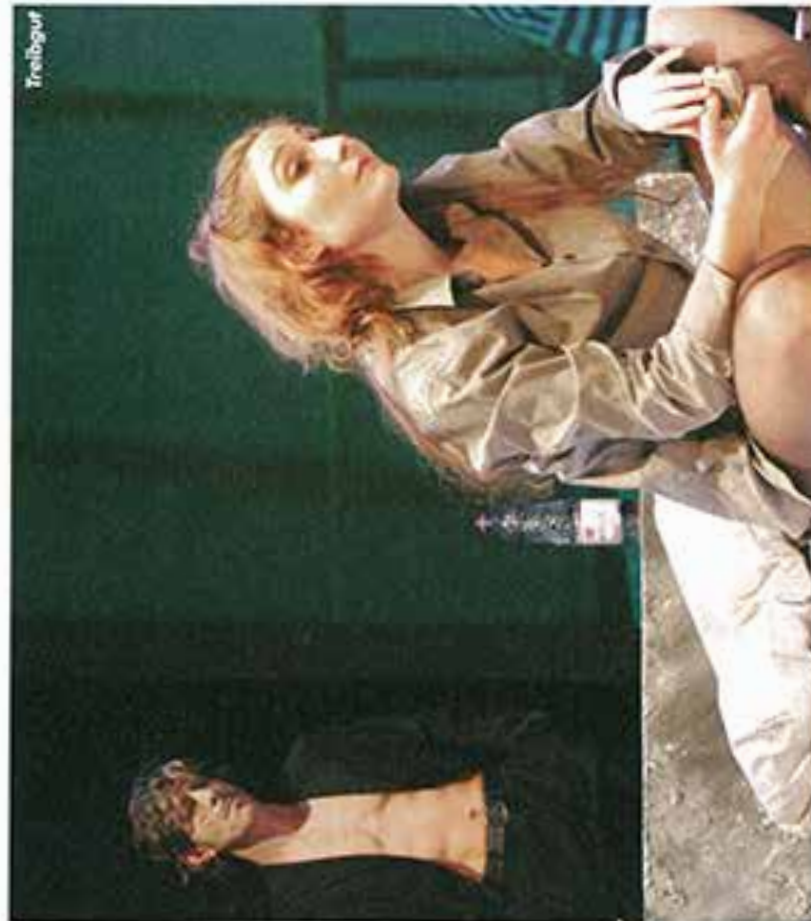
10
So

Othello
Schauspiel William Shakespeares
BRÜCK/FISCHER/O'CEALAIGH/TESSINGEROWA Besetzung wie 3,9.
DOMNENHOF - 21.00 Uhr
FV - 26 EUR

Othello
Schauspiel William Shakespeares
BRÜCK/FISCHER/O'CEALAIGH/TESSINGEROWA Besetzung wie 3,9.
ZUM LETZEN MAL IM DOMNENHOF - 18.00 Uhr
FV - 21 EUR

Ümmer wedder klemmt wat
Fritz-Reuter-Bühne Ein plattdeutscher Karl-Valentin-Abend
Niederdeutsche Bearbeitung von Manfred Brümmer und Milan Hrazak
JÖRESCHK/XÖRESSEL Prof. Schwab - Auer, Dagner, Richter
E-WERK - 19.30 Uhr
FV - 16 EUR

Othello
Schauspiel William Shakespeares
BRÜCK/FISCHER/O'CEALAIGH/TESSINGEROWA Besetzung wie 3,9.
ZUM LETZEN MAL IM DOMNENHOF - 18.00 Uhr
FV - 21 EUR



Jakob Kruse, Charlotte Sieglin

21
Do

Othello
Schauspiel William Shakespeares
BRÜCK/FISCHER/O'CEALAIGH/TESSINGEROWA Barh, Hornbach, Nike, Raab, Schneider, Sieglin, Wanner -
Emp. Zensur
E-WERK - 19.30 Uhr
FV - 19 EUR

22
Fr

Ümmer wedder klemmt wat
Fritz-Reuter-Bühne Ein plattdeutscher Karl-Valentin-Abend
Niederdeutsche Bearbeitung von Manfred Brümmer und Milan Hrazak
JÖRESCHK/XÖRESSEL Besetzung wie 3,9.
E-WERK - 19.30 Uhr
FV - 16 EUR

23
So

Klassikgala in der Reithalle
Konzert
Solisten des Mecklenburgischen Staatsorchesters
Dirigent: GMD Matthias Foremny
REITHALLE MARXWEL GADEBUSCH - 17.00 Uhr
FV - 15 EUR

Das wird erhon. Nie mehr liebent
Musiktheater
WIEDERAUFNAHME - E-WERK - 19.30 - 21.15 Uhr
FV - 16 EUR

Karten:

Kasse Tel. 0385/5300-123
Abonnement Tel. 0385/5300-125

15 **Fr**
De Düwelsblitz
Fritz-Reuter-Bühne Komödie von Karl Wallinger
Niederdeutsch von Heide Tiefen
PETERSEN/MAKES Fromm, Moll - Auer, Bremer, Degner, König, B. Petersen
WIEDERAUFNAHME - E-WERK - 19.30 - 21.45 Uhr
FV - 16 EUR

16 **Sa**
Treibgut
Deutschsprachige Erstaufführung
Schauspiel Hilary Fennin
HÖRNERG/STREBE/SMOKING JOE Schneider, Sieglin, Wörner - Emig, Krause, Wünsch
WIEDERAUFNAHME - E-WERK - 19.30 - 21.40 Uhr
FV - 16 EUR

17 **So**
Ganz in Weiß - Sekretärinnen im Krankenhaus
Schauspiel Ein Liebesabend von Peter Diller und Thomas Müllal
DEHLER/STREBE/MÖCKEL Hilde, Rauh, Schneider, Sieglin - Lembecke, Neuhaus, Richter, Wünsch
WIEDERAUFNAHME - E-WERK - 18.00 - 20.00 Uhr
FV - 16 EUR

Ganz in Weiß - Sekretärinnen im Krankenhaus



Lucie und Karl-Heinz
Schauspiel Karin Brodtkorn (Text) und Wolfgang Brutschneider (Musik)
DITZELBECHT/JAKOBSEN Brunner, Schaub
E-WERK - 19.30 - 16.45 Uhr
FV - Kombi ticket

25 **Mo**
1. Sinfoniekonzert
Konzert Werke von Kraus, Poulenc und Schumann
Dirigent: GMD Matthias Foremny, Solisten: Marina Zogorak, Orgel
Konzertleitung 19.15 Uhr auf der Orgelempore
PAULSKIRCHE - 20.00 Uhr
KAC/FV - 15 EUR
Abendkasse 17 EUR

26 **Di**
1. Sinfoniekonzert
Konzert Werke von Kraus, Poulenc und Schumann
Dirigent: GMD Matthias Foremny, Solisten: Marina Zogorak, Orgel
Konzertleitung 19.15 Uhr auf der Orgelempore
PAULSKIRCHE - 20.00 Uhr
KAA/FV - 15 EUR
Abendkasse 17 EUR

27 **Mi**
Der gute Mensch von Sezuan
Schauspiel Bertolt Brecht
SCHLÜSTER/GROSS/ZETTELROM Hilde, Rauh, Sieglin -
Emig, Febr, Festman, Kramer, Krause, Lembecke, Lukowczyk, Mander, Wünsch
WIEDERAUFNAHME - E-WERK - 19.30 - 22.50 Uhr
FV - 12 EUR

1. Sinfoniekonzert
Konzert Werke von Kraus, Poulenc und Schumann
Dirigent: GMD Matthias Foremny, Solisten: Marina Zogorak, Orgel
Konzertleitung 19.15 Uhr auf der Orgelempore
PAULSKIRCHE - 20.00 Uhr
KAB/FV - 15 EUR
Abendkasse 17 EUR

Verfemte Musik
Lodz, Carlifornia - Vier Portraits in Form von Emigrantenschicksalen
Eröffnungskonzert Werke von Bach, Tompkins, Weitz, Eisler u.a.
in Kooperation mit Vox Ensemble, Paris
Leitung: Ansoy Du Clos
KONZERTFOYER - 20.00 Uhr
FV - 12 EUR

28 **Do**
Glücksspiel in 't Pastorenhus
Fritz-Reuter-Bühne Schwanck von Philip King
Niederdeutsch von Hansur Cytlocks und Thier Nilzen
BONNET/BEWERS/PLZ Moll, Prohl, Schroth - Auer, Degner, Jordan, Puls
WIEDERAUFNAHME - E-WERK - 19.30 - 21.25 Uhr
FV - 12 EUR

Verfemte Musik
Eine deutsch-polnische Überlebensgeschichte
Gespräch und Konzert
mit Teilnehmern des Schülerprojektes zum Thema „Wärschauer Gläub“
und der Zeitzeugin Brigitte Madrin, Tochter von Izzy Fehrmann
KONZERTFOYER - 19.30 Uhr
FV - 5 EUR

29 **Fr**
Usedomer Musikfestival
Konzert Werke von Kraus, Alben, Mozart und Schumann
Dirigent: GMD Matthias Foremny, Solist: Philipp Zedermann, Violine
SANTPETERKIRCHE, WOLGAST - 19.30 Uhr
FV

Treibgut
Deutschsprachige Erstaufführung
Schauspiel Hilary Fennin
HÖRNERG/STREBE/SMOKING JOE Besetzung wie 16.9.
E-WERK - 19.30 - 21.40 Uhr
FV - 16 EUR

30 **Sa**
Othello
Schauspiel William Shakespeares
BRUCK/FISCHER/O'GEALADY/TESSINGEROVA Besetzung wie 21.9.
E-WERK - 19.30 Uhr
FV - 16 EUR

Verfemte Musik
A Story Behind „The Pianist“
Andrzej Szpilman porträtiert Władysław Szpilman
KONZERTFOYER - 15.00 Uhr
FV - 5 EUR

Verfemte Musik
Klavier-Recital
Konzert Werke von Władysław Szpilman und Frédéric Chopin
Solistin: Ewa Kyspać, Klavier
KONZERTFOYER - 20.00 Uhr
FV - 15 EUR

Mecklenburgisches Staatstheater
Schwerin gGmbH
Alter Garten 2 · 19055 Schwerin
Tel. 0385/53 00-0
Fax 0385/53 00-200

Kasse Tel. 0385/53 00-123

Abonnement Tel. 0385/53 00-125

E-Mail: kasse@theater-schwerin.de

Internet: www.theater-schwerin.de

Kartenvorverkauf und Bestellungen fortlaufend
ab 4 (kleine Spielstätten) bzw. 8 Wochen
(Großes Haus) vor Vorstellungsdatum

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr

Vorstellungs-/Abendkasse jeweils

1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Theaterpädagogik Tel. 0385/53 00-144

Aktueller Spielplan

5 Tage rund um die Uhr; Tel. 0385/53 00-222



Betina Schneider, David Emig

SCHAUSPIEL

Hilary Fannin

Treibgut

Deutschsprachige Erstaufführung

■ „Wirbelnde Bewegung nach geheimnisvoller Choreografie, schwebend schön, wunderbar geordnet.“ [LN]

I: Hörnigk, B+K: Syrbe, M: Smoking Joe
Wiederaufnahme: 16.9., 19.30 Uhr
weitere Vorstellungen: 29.9. und 14.10.,
19.30 Uhr · E-WERK

KONZERTE

1. Sinfoniekonzert

Joseph Martin Kraus: Sinfonie c-Moll

Francis Poulenc: Konzert für Orgel, Streichorchester

und Pauken g-Moll

Robert Schumann: Sinfonie Nr. 2

C-Dur op. 61

Solistin: Marina Zagorski, Orgel

Dirigent: GMD Matthias Foremny

25., 26. und 27.9.,

jeweils 20.00 Uhr · PAULSKIRCHE

Konzerteinführung von Dr. Ute Lemm

jeweils 19.15 Uhr auf der Orgelempore

Usedomer Musikfestival

Joseph Martin Kraus: Sinfonie c-Moll

Hugo Alfvén: Schwedische Rhapsodie Nr. 1

Midsommarvaka op. 19

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert Nr. 4 D-Dur KV 218

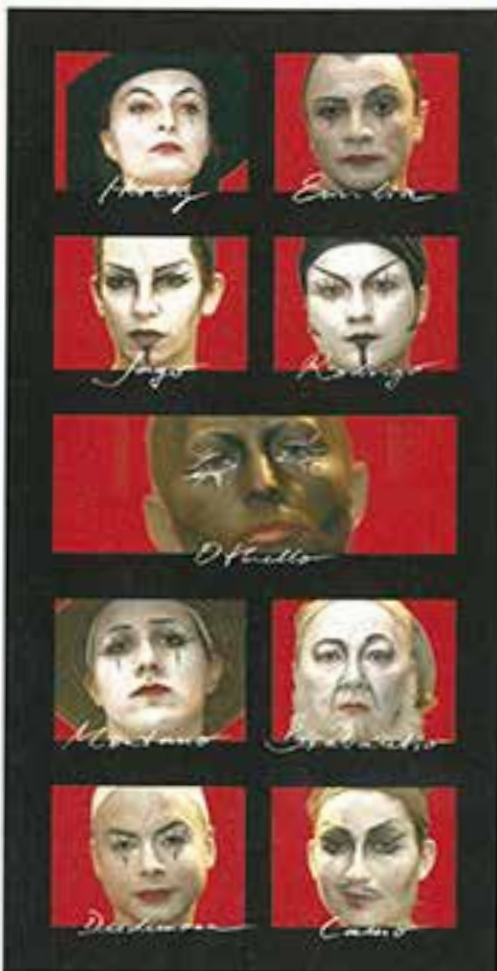
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 2

C-Dur op. 61

Solist: Philipp Zuckerman, Violine

Dirigent: GMD Matthias Foremny

29.9., 19.30 Uhr · ST. PETRI-KIRCHE WOLGAST



SCHAUSPIEL PREMIERE

William Shakespeare

Othello

Tragödie

■ Nils Brücks expressive Inszenierung spielt mit der Differenz zwischen männlicher und weiblicher Eifersucht und der zwanghaften Intrige in Staatsangelegenheiten,

wenn er seine Schauspieler in Martin Fischers Masken auf offener Bühne die Geschlechter tauschen lässt. So ist Katrin Hukes Othello hinter der Verfremdung doch auch eine zarte Frau, die ihre Desdemona, gespielt von David Emig, ins Schlafgemach trägt und dort ermordet...

I: Brück, B+K: Fischer

Vorstellungen im Däminnenhof: 3. und 10.9., 18 Uhr,

5. und 6.9., 21.30 Uhr, 7.-9.9., 21 Uhr

PREMIERE E-WERK:

21.9., 19.30 Uhr · Weitere Vorstellungen: 30.9. und

20.10., 19.30 Uhr, 8.10., 18 Uhr E-WERK

PUPPENTHEATER IM E-WERK

- | | | | |
|-------|--|---|-----------------------|
| 22.9. | Nosferatu
Figurentheater Margrit Wischniewski | Für Zuschauer ab Klasse 9 und Erwachsene | 20.00 Uhr |
| 24.9. | Prinzessin Zittrichen
Figurentheater Margrit Wischniewski | Für Zuschauer ab 5 Jahren
Kombiticket mit „Lucie und Karl Heinz“ | 14.30 Uhr
9.30 Uhr |
| 26.9. | Katze und Maus in Gesellschaft
Figurentheater Margrit Wischniewski | Für Zuschauer ab 5 Jahren | 9.30 Uhr |
| 27.9. | Spiel(T)räume | Nur für Gruppen mit Voranmeldung | 9.30 Uhr |

FRITZ-REUTER-BÜHNE auf Tour

- | | | | |
|-------|-------------------|-------------------------|--------------------------------|
| 17.9. | 20.00 Putbus | Theater | Ümmer wedder kummt wir |
| 23.9. | 19.30 Hasenwinkel | Schloss | As se wüld in Stricken stülden |
| 24.9. | 19.45 Stade | Stadenum | Glückspöl in't Postorenhus |
| 26.9. | 19.30 Popenburg | Theater Forum Alte Werk | Glückspöl in't Postorenhus |
| 29.9. | 19.30 Parchim | Stadhalle | Glückspöl in't Postorenhus |



MECKLENBURGISCHES
STAATSTHEATER
SCHWERIN

SAMSTAG · 9. September



Wunderliches für die ganze Familie
ist es es noch bis zum Sonntag auf
dem Altstadtfest Foto: max

- **Sport- und Kongresshalle**
9.30 Uhr Internationales Jugendvolleyballturnier für Landesauswahlmannschaften
- **Innenstadt**
ganztägig: Altstadtfest
- **Walle am Fernsehturm**
13.30 Uhr, Tag der Heimat
- **Schlöss**
13.30 Uhr, Sonderführung „Vom Boden bis zum Keller“
- **Speicher**
21.00 Uhr, Minor Swing
- **Zeppelin**
21.00 Uhr, AC/DC-PARTY mit Jailbreak live und DJ Uwe

SONNTAG · 10. September

- **Sport- und Kongresshalle**
9.30 Uhr, Internationales Jugendvolleyballturnier für Landesauswahlmannschaften
- **Alter Friedhof**
10.00 Uhr, Tag der Ruhe
- **Neumühler Wasserturm**
10.00 Uhr, Führungen zum Tag des Denkmals
- **Innenstadt**
ganztägig: Letzter Tag des Altstadtfestes und verkaufsoffener Sonntag



In der Sport- und Kongresshalle spielen heute Jugendmannschaften in einem internationalen Turnier Foto: max

MONTAG · 11. September

- **Sport- und Kongresshalle**
9.30 Uhr, Hoserverkauf

DIENSTAG · 12. September

- **Freilichtmuseum Mueß**
10.00 Uhr, Sonderausstellung „Duwelkoem & Lämmelbier“ Traditionslinien des Alkohols in M-V

MITTWOCH · 13. September

- **Schleswig-Holstein-Haus**
10.00 Uhr, Ausstellung: „Zur Diskussion gestellt: Der Bildhauer Arno Breker“
- **KGW Schweriner Maschinenbau**
Sonderausstellung: VI. Internationales Bildhauersymposium - Stahl 2006

DONNERSTAG · 14. September

- **Archäologisches Landesmuseum**
10.00 Uhr, Münzausstellung „Vom Hocksilber zum Golddollar“
- **Schweriner See**
10.00 Uhr, „Duwelkoem & Lämmelbier“ - Traditionslinien des Alkohols in Mecklenburg-Vorpommern
- **Schweriner See**
17.30 Uhr, Abschlusswettfahrt Donnerstagsrogatta um den großen Preis der Sparkasse Schwerin mit dem Segler Verein von 1894 e.V.
- **Speicher**
20.00 Uhr, Canapé mit Karsten Stotco
- **Forumkino**
20.00 Uhr, „The Hanging Garden“



Das Freilichtmuseum Mueß Foto: max

FREITAG · 15. September

- **Freilichtmuseum Mueß**
10.00 Uhr, Sonderausstellung „Duwelkoem & Lämmelbier“ Traditionslinien des Alkohols in M-V
- **Konservatorium**
19.30 Uhr, Vortragsreihe „Weltsprache Musik“ - 3. Teil: „Musik für alle“
- **Speicher**
20.00 Uhr, Wolfram Huschke - Der Cello Rebell
- **Tourist Information am Markt**
20.30 Uhr, Rundgang mit dem Nachtwächter
- **Zeppelin**
21.00 Uhr, Deutsch-Norwegische Freundschaft mit Orpheo, P24, Kash (D) und Zensor, Cue To Recall (NDR)

www.x-shopper.de

Zur Guten Quelle

Altstadt - Gasthaus - Hotel
im Fritz-Router-Haus
Inh. Matthias Theiner

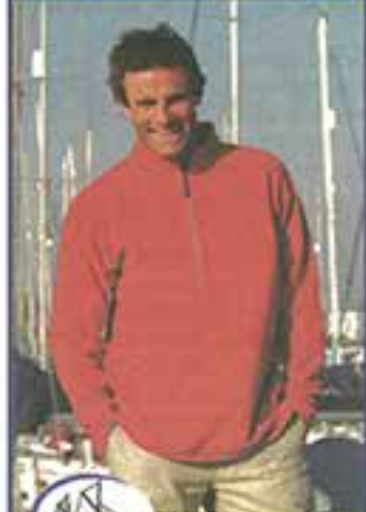
Kartoffeltage
Alles Tolle
aus der Knolle

Vom 07.09.-17.09.2006
Herzhafte Kartoffelgerichte, dazu ein gut gezapftes Bier oder einen leckeren Wein.
Einen Kartoffelschnaps für Jeden, der seine Karoffeln zum Essen selber schält.

SCHWERIN · SCHLÜSTERSTRASSE 12
Telefon: 0385 54 05 05 + FAX: 0385 54 05 02
www.guten-quelle.de



Für Sport
und Freizeit



maritim Wassersporthaus
Schwerin Schusterstraße 9
Gründung: Mo. Fr.: 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 0385 / 5 81 02 81

Classic Café Bötzingen
Am Markt 1 (Dankengrube)
Tel. 03 85 / 5 21 5340
www.classic-botzingen.de

Weinhaus Uhle
Schusterstraße 12-14
Tel. 03 85 / 54 29 54
www.weinhaus-uhle.de

Die Kleine Mecklenburger
Gasthaus

Das Kleine Mecklenburger Gasthaus
Puschkinstraße 37
Tel. 03 85 / 5 55 9 666
www.weinhaus-uhle.de

Zum Stadtkrug
Altstadtbräuhaus

Zum Stadtkrug
Wassersche Straße 126
Tel. 03 85 / 5 9 304 93
www.stadtkrughaus.de

**Das Quartett
der Gastlichkeit
in der Altstadt**

IHR AUTO *Am Fasanenhof*
SERVICE
Reparatur aller Kfz-Typen

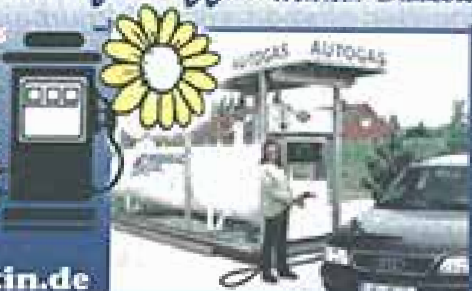
Schwerin Görries • Tel.: 03 85 / 61 61 64

auto PARTNER Das Beste für Ihr Auto!
Autoservice - Meisterwerkstatt!

Alternative Kraftstoffe Dipl.-Ing. Martin Dankert

Wir rüsten Ihr Fahrzeug auf Autogas um!

tanken zum halben Preis!



www.sparmartin.de

19243 Wittenburg · Südring 6 · Tel. 03 88 52 / 90 313

Ihr Partner beim

Maler - Fachbetrieb

Eckhard

Wulkow

Schwerin

- Renovieren
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Verlegen von PVC und Teppichböden
- Anbringen von Sonnenschutzlamellen

19061 Schwerin • August-Horch-Str. 5

Tel. (03 85) 66 22 22 • Fax (03 85) 6 66 65 66

GM **Gleißner & Melzer**
Automobile GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 17 • 19061 Schwerin-Süd

Tel.: (03 85) 64 74 00 Tag + Nacht

Straßendienst im Auftrag des ADAC

- moderner, typenoffener Service
- Karosserieinstandsetzung
- Reifendienst + Achsvermessung
- TÜV + DEKRA im Hause
- Abschleppdienst + Pannenhilfe
- Autovermietung
- An- und Verkauf v. Gebrauchtwagen
- Ankauf von Unfallfahrzeugen

Autoservice Brüsewitz



Ihr
ŠKODA
Vertragspartner



Gewerbegebiet an der B 104 • 19071 Brüsewitz
Tel.: (03 88 74) 4 11 24

Lackierfachbetrieb

OSTSEE USEDOM KAISERBAD HERINGSDOHR

USEDOM
BALTIC FASHION
AWARD 2006

13.10. bis 15.10.2006



2 ÜN inkl. Frühstück, 1 Dinner im Restaurant 1901,
freie Nutzung der Wellnesslandschaft,
Shuttle-Service, zzgl. Ticket für Mode-Gala
(4 Kategorien möglich)

110 €

pro Person
im DZ / Suite / Appartement

Willkommen im Urlaub!
0800-4776000 www.aurelianet.de

AURELIA
HOTEL & VILLAS
4***



LGE
Landesgrunderwerb
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Mecklenburg
Vorpommern
100% best quality

www.lge-mv.de

Wir haben
FREIE BAUGRUNDSTÜCKE

im Wohngebiet Lankow »Am Mühlenberg«

Die Vorteile für den Bauherren

- keine Bauträgerbindung
- keine Maklergebühren
- sofortige Bebauung möglich
- Busverbindung ins Wohngebiet
- neue Fußgängerbrücke zum Neumühler See

Jetzt
Sonderkonditionen
sichern!

Nur noch wenige
Baugrundstücke
vorhanden!

Infos unter 0385 3031-750 • www.lge-mv.de
Fax 0385 3031-751 • E-Mail info@lge-mv.de

**Geschäftsstellen**

Weststadt
L-Frank-Straße 35,
Tel. (0385) 74 50-0
Fax: (0385) 74 50-139

Mueßer Holz
Lomonossowstraße 9
Tel. (0385) 74 50-0
Fax: (0385) 74 50 250

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch,
von 7.30 Uhr bis
15.30 Uhr
Dienstag und Donner-
stag von 7.30
Uhr bis 12 Uhr und
13 Uhr bis 18 Uhr;
Freitag von 7.30
Uhr bis 12.15 Uhr

**Öffnungszeiten Bau-
büro Vidiner Str. 10**
Immer Dienstag
15 bis 18 Uhr

Notruf
F&S Sicherheits-
technik und Service
GmbH;
Telefon:
0385 / 74 26-400
0385 / 73 42 74
(Tag und Nacht)

**Telefonnummern
Nachbarschafts-
treffs**
Hamburger Allee 80
0385/76 0 76 33
Tallinner Straße 42
0385/76 0 76 35
Lessingstraße 26a
0385/76 0 76 37
F-Engels-Straße 5
0385/76 0 76 34

SWG - Wohnungsbüros

Friedrich-Engels-Str. 4
3-Raumwohnung, EG, rechts,
96,34 qm, Maisonette

481,70 Euro*

Von-der-Schulenburg-Str. 5
2 1/2-Raumwohnung, 4.OG,
62,60 qm

300,40 Euro*

Von-der-Schulenburg-Str. 10
2-Raumwohnung, 4.OG,
55,10 qm

266,52 Euro*

*Miete jeweils zzgl. NK



Die Familie Gustke ist glücklich über ihre neue Wohnung. Auch das Umfeld stimmt wieder

Foto: fd

Ihr Wohnungswechsel im Sommer war für die Familie Gustke ein wahrer Volltreffer

Bäume, Platz und nette Nachbarn

Weststadt • Der rege Straßenverkehr in der Lübecker Straße machte Kathrin und Mathias Gustke schon immer etwas Sorgen. Das Ehepaar sah mit einigen Bedenken den Zeiten entgegen, in denen ihre beiden Kinder wachsen und einen größeren Bewegungsradius zum Spielen benötigen würden.

„Wir wollten da unbedingt etwas ändern“, meint Kathrin Gustke. „Das Umfeld unserer ehemaligen Wohnung an einer der Hauptverkehrsadern Schwerins war einfach nicht so, dass wir unsere Mädchen ruhigen Gewissens nach draußen zum Spielen schicken konnten.“ Victoria (9) und Wieke

(13) hatten zudem immer weniger Lust, auf der Straße zu toben, saßen fast nur noch drinnen am Computer oder vor dem Fernseher. Die Familie wandte sich mit ihren Sorgen an die Schweriner Wohnungsbaugesellschaft (SWG) und bekam schon nach ein paar Tagen das entscheidende Angebot per Post: Eine Wohnung in der Leonhard-Frank-Straße war frei. „Die Wohnung selbst, aber auch das gesamte Drumherum hat uns gleich gefallen“, erinnert sich Familienvater Mathias. „Die vier Wände sind nun zwar etwas kleiner, aber unsere Töchter haben trotzdem eigene Zimmer und wir können zum Beispiel Dank der ruhigeren Lage auch mal auf dem Balkon

frühstücken.“ Am 1. Juni 2006 war der Umzug. Auch die Nachbarn haben sie mit offenen Armen aufgenommen. Viele von ihnen haben selbst Kinder aufgezogen, die größtenteils aber aus dem Haus sind. Nun sind sie froh, dass wieder „Loben in der Bude“ ist. Die Gustke-Mädchen haben mittlerweile die großzügigen Außenanlagen mit den riesigen Bäumen und die drei in der Nähe liegenden Spielplätze für sich entdeckt. Sie sind nun keine Stubenhocker mehr. „Alle Formalitäten für den Wohnungswechsel wurden von der SWG schnell und reibungslos abgehandelt“, freuen sich die Eheleute. „Uns ist ein großer Stein vom Herzen gefallen.“ fd

Innenhof der Von-der-Schulenburg-Straße bekommt ein neues Gesicht

Mehr Fläche mit mehr Möglichkeiten

Großer Dreesch • Seit Jahresbeginn hat sich im Quartier Von-der-Schulenburg-Straße/Max-Reichpietsch-Straße eine Menge getan. Zwei Blöcke mit insgesamt 60 Wohnungen wurden abgerissen. Auf der neu entstandenen Fläche von 1,3 500 qm beherrschen seit Wochen Baumaschinen das Areal. Bis Herbstende Bauarbeiten durch die SWG ein attraktiver Innenhof übergeben werden.

Zum Anfang der Arbeiten stellten wir auch noch fest, dass einige Schmutz- und Trinkwasserleitungen marode waren“, informiert Gabriele Szymanski, zuständige Abteilungsleiterin der Wohnungsgenossenschaft. Der Zeitplan - bis Ende Oktober sollen die letzten Arbeiten abgeschlossen sein - soll trotzdem gehalten werden. Dann wird das gesamte Quartier ein neues, fröh-



Mitarbeiter der Firma Ditting haben Kabelschächte im Innenhof aus

Fotos: fd

sches Outfit haben und zudem besonders vielseitig zu nutzen sein. Das zusätzlich angepflanzte Grün soll das Innenhofgelände

de in der Von-der-Schulenburg-Straße/Max-Reichpietsch-Straße in eine parkähnliche Anlage verwandeln. Ruhezonen werden ebenso wie verschiedene Treffpunkte zum Verweilen einladen. Ein Spielplatz mit Schaukel und Kletterwand für die Kinder sowie ein Platz für kleinere Veranstaltungen soll das unkomplizierte Miteinander der Anwohner, ihrer Nachbarn und Freunde fördern. „So wird sich“, ist sich Gabriele Szymanski sicher, „die Aufenthaltsqualität für Jung und Alt weiter erhöhen“. Dazu hat auch die voran gegangene Modernisierung der angrenzenden Wohnhäuser der Genossenschaft beigetragen. Neben 44 altengerechten Wohnungen entstanden unter anderem zwei Maisonett-Wohnungen. Eine von ihnen, sowie einige weitere attraktive Wohnungen im Quartier, stehen noch zur Vermietung bereit (siehe Rundspalte). fd

Kontakt

Kulturbüro
Puschkinstraße 13
19055 Schwerin
Telefon:
03 85/59 12 70
Fax:
03 85/5 91 27 22
E-Mail: mschwabe
@schwerin.de
Internet:
www.schwerin.de

Verfemte Musik

International herausragende Künstler, unter ihnen die polnische Starpianistin Ewa Kupiec, gestalten vom 27. September bis zum 1. Oktober eine Konzertreihe zur „Verfemten Musik“. Zum an drei Wertungstagen im Konservatorium ausgetragenen Wettbewerb haben sich über 70 junge Musiker aus 16 Nationen angemeldet.

Metall und Stahl

Vom 21. August bis zum 16. September veranstaltet der Kunstverein Wili-grad e. V. im KGW Schweriner Maschinenbau das VI. Internationales Bildhauersymposium - Stahl, Schwerin. Den teilnehmenden sechs Bildhauern aus Deutschland, Ungarn, Estland und Tschechien bietet das Symposium vielfältige Möglichkeiten der künstlerischen Auseinandersetzung. Seit 1987 finden in Schwerin Symposien für Stahlbildhauer statt. Die entstandenen Großskulpturen zeichnen sich durch hohe künstlerische und handwerkliche Qualität aus. In Anerkennung und Dank an die Veranstalter stellen die teilnehmenden Künstler der Stadt ihre Skulpturen stets als Leihgabe zur Verfügung und tragen damit zu einem attraktiven öffentlichen kulturellen Angebot bei.

Kultursommer 2006**Große und Kleine auf den Bühnen der Stadt vereint**

Altstadt • Der Sommer neigt sich dem Ende zu und mit ihm die Veranstaltungen des Kultursommers 2006. Ausstellungen, Konzerte, Tanz und Puppenspiel - so vielseitig wie die Kulturschaffenden der Stadt präsentierte sich erneut auch das Programm des vom Schweriner Kulturbüro koordinierten Zusammenspiels unzähliger Einrichtungen und Projekte. *hauspost* fragte die Leiterin des Kulturbüros, Marita Schwabe, nach ihrem ganz persönlichen Rückblick.

hauspost: Frau Schwabe, hinter Ihnen liegen drei Monate voll kultureller Höhepunkte. Wie hat der Sommer den Schwerinern gefallen?

M. Schwabe: Gut, das haben wir zumindest von vielen Gästen gehört. Zum einen natürlich die Publikumsmagneten „La Traviata“ oder die „Puppen im Park“, die ja diesmal in der Altstadt unterwegs waren. Aber auch kleinere Projekte, wie „David und Goliath“, sind angekommen oder die Lesung mit Nina Hoger. Positiv überrascht waren wir über die große Resonanz auf die Eröffnung mit „Schwerin tanzt“.



Voller Erfolg: Auch kleinere Projekte, wie „David und Goliath“ von Holzbildhauer Stefan Albrecht, fanden im Kultursommer viel Publikum
Foto: M. Schwabe

hauspost: Seit 1996 jedes Jahr ein Kultursommer, da dürfte es doch nur wenige wirkliche Überraschungen geben, oder?

M. Schwabe: Ganz und gar nicht, der Kultursommer wird jedes Jahr bunter. Heute finden Sie hier Veranstaltungen, die ohnehin von Stadt und Land gefördert werden, gemeinsam mit Vereinen, Künstlern und Projekten, deren Engagement für den Kultursommer wir im Rahmen des städtischen Haushaltes gesondert fördern können. Allen ist der Kultursommer ein Rahmen, ihr Schaffen zu präsentieren. So bringen wir „Große“ und „Kleine“ zusammen.

hauspost: Das klingt nach jeder Menge organisatorischem Aufwand...

M. Schwabe: Sicher, wir sind schon dabei, das Programm für 2007 in groben Zügen zu planen. Dafür nehmen wir jetzt schon gern Vorschläge entgegen. Und es gibt immer Dinge, die man optimieren kann.

hauspost: Obwohl der Kultursommer ja noch gar nicht vorbei ist - im September warten noch die letzten Veranstaltungen...

M. Schwabe: Ja, und ganz besonders möchte ich Ihnen die Reihe „Verfemte Musik“ Ende September ans Herz legen. ♪

Lichtprojekt bringt Friedrichsstraße zum Leuchten**Und es bewegt sich was!**

Altstadt • Mit einer Vernissage um 21 Uhr wird am 8. September das Lichtprojekt „Friedrichstraße 22“ eröffnet. Unter Federführung der „Initiative Friedrichstraße e.V.“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat die lange vernachlässigte Florierwache neu zu beleben, soll das Kunstprojekt zum Abschluss des Schweriner Kultursommers ein sehr vergessenes Gebäude, die Friedrichstraße 22, in Erinnerung bringen: Das ehemalige städtische Verwaltungshaus, später Sitz einer großen Versicherung, wird bis zum 6. Oktober abendlich aus seinem

Demröschenschlaf erweckt. So viel sei schon verraten: Das Gebäude wird immer dann in einem besonderen Licht erstrahlen, wenn sich etwas bewegt - damit ist das eigene Erleben untränbar verbunden mit einer tatsächlichen Belebung der Friedrichstraße.

Das Kulturbüro verfügt seit langem über Erfahrungen mit Lichtprojekten im öffentlichen Raum. Gemeinsam mit der städtischen Einrichtung fand die Initiative in dem Freien Architekten Andreas Rossmann den Erschaffer der abendlichen Verwandlung. ♪



Die Friedrichstraße 22 erstrahlt in ungewohntem Licht

Foto: A. Rossmann

Speicher feiert Jubiläum**Zehn Jahre und kein bisschen leise**

Schellstadt • Ob es einen musikinteressierten Schweriner gibt, der den „Speicher“ nicht kennt? Im September ist es zehn Jahre her, dass das Veranstaltungshaus unter dem offiziellen Namen Soziokulturelles Zentrum „Der Speicher“ eröffnet wurde. Vier Jahre waren vorher ins Land gegangen, in denen etwa 20 Kulturvereine der Stadt gemeinsam um die Nutzung des ursprünglichen städtischen Brauhaus aus dem Jahre 1880 gekämpft hatten. Speicher-Chef Dieter Manthey erinnert sich gut an die aufregenden Jahre - und an (fast) jeden Musiker, der seit dem 6. September 1996 die Bühne betreten hat. „Das erste Konzert gab Bernd Wegner“, erzählt er, „und für 200 Plätze standen auf einmal 300 Leute vor der Tür.“ Das erfolgreiche erste Jahr zehnt feiern Manthey, seine Kollegen Simone Hinrichs und viele Gäste am 2. September ab 20 Uhr. Für den Jubiläumsabend hat sich die grandiose Inge Rumpf angekündigt, längst Stammgast auf der Speicher-Bühne. Im Gepäck hat sie ihre neue Jubiläums-CD - als persönliches Geburtstagsgeschenk an den Speicher noch vor dem offiziellen Verkaufstart. ♪

Die Filialen des Sanitätshauses Hofmann bieten jederzeit flächendeckend ein Vollsortiment

Kunde König mit kurzen Wegen



Schwerin • Herr M. hatte einfach Pech. Dabei lag alles so gut an. Bestens präsent - der Urlaub stand unmittelbar vor der Tür - absolvierte er ein letztes Mal seine Joggingstrecke. Für den langen Trip wollte der Freizeitsportler aus dem Schweriner Umland auch körperlich gewappnet sein. Eine Baumwurzel landete alle seine Träume von drei erlebnisreichen Wochen mit der Familie.

Bei dem stechenden Schmerz im verknackten Fuß konnte Herr M. unmöglich die lange Reise antreten. Was tun? Der Sommer drohte zum Desaster zu werden...

Im Bad hatte sein Hausarzt noch ein offenes Ohr für den Unglücksstraben, schrieb er Rezept für eine Fußbandage. Mit dieser würde der Fuß den normalen Belastungen standhalten - der Urlaub wäre gerettet. Doch wohnt nun das Hilfsmittel so schnell bekommen?

Herr M.'s Problem konnten wir in unserer Nähe Am Margaretenhof am Stadtrand Schwerins lösen", berichtet Birgit Hoase, Leiterin der Sanitätshaus-Filialen in der Sanitätshaus Hofmann GmbH - und verweist damit auf einen der Vorteile des Traditionsunternehmens: In Mecklenburg verwurzelt, ist auch die Sanitätshaus-Filialen von Gre-



Jederzeit ein schlagkräftiges Team: Die Mitarbeiter des Sanitätshauses. Foto: max

vesmühlen bis Parchim der Kunde nicht nur König und wird dementsprechend kompetent beraten. Er hat auch jederzeit kurze Wege, wenn er bei Beschwerden Hilfe sucht. Birgit Hoase versichert: „Wir machen die Wege, nicht unsere Kunden“. Alle Filialen führen - wie das Stammhaus in Schwerin - das Vollsortiment. Von der einfachen Fingerschiene bis zum Korsett kön-

nen die Kunden jederzeit und flächendeckend von Kopf bis Fuß versorgt werden. Durch den aktuellen Abgleich der Filialen untereinander können Lücken im Angebot gar nicht erst auftreten. Birgit Hoase: „Wir sind ein großes Team und das wollen wir täglich beweisen.“ Übrigens: Alles, was man über ein Rezept bei Hofmann bekommt, kann man auch kaufen. *ld*

Hauptsitz
Bischofstraße 1
19055 Schwerin
Telefon
0385-5 92 38 11
Fax
0385-5 92 38 23
E-Mail
sani.hofmann@t-online.de
Filialen Schwerin
Margaretenhof 26
Tel./Fax:
0385-4 84 10 54
Dreescher Markt 4
Tel./Fax:
0385-3 94 22 30
Schlosspark-Center
Tel./Fax:
0385-5 57 41 40
Filiale Parchim
Lange Straße 59
Tel.: 03871-21 31 22
Filiale Grevesmühlen
Klützer Straße 15
Tel./Fax:
03881-72 61 70

Anzeige

Tanken Sie für die Hälfte! Steigen Sie um auf ecomatic®!



- Entdecken Sie die neue Subaru ecomatic® Autogas Hybrid-Technologie - und Ihre Vorteile!
- Tanken für die Hälfte, weniger Schadstoffemissionen (ggü. Benzin und Diesel) und gleiche Performance
 - Bivalenz-Prinzip für Autogas- und Benzinbetrieb: Umschalten per Knopfdruck
 - ADAC-testierte Sicherheit*
 - TÜV-zertifizierte Autogas-Anlage
 - Über 1.100 Tankstellen in Deutschland

Welche Modelle mit Subaru ecomatic® ausgestattet werden können, erfahren Sie bei Ihrem Subaru Partner.

Machen Sie eine Probefahrt bei Subaru, dem weltgrößten Hersteller von Allrad-PKW - wahlweise mit Subaru ecomatic® Autogas.

*Quelle: ADAC.de

HL AUTOMOBILE
H & L Automobile GmbH
Bremsweg 13 • 19057 Schwerin
Tel.: 0385/ 48 12 66 2 • Fax: 48 12 66 4
Autes kauft man bei der **Mühlenhort-Gruppe**

SUBARU
www.subaru.de
www.HLAutomobile.de

Jugendlager
Etwa 3.500 Teilnehmende konnten beim XI. Bundesjugendlager der Jugend des Technischen Hilfswerkes (THW) in Wismar vom Anfang August verzeichnet werden. Mit dabei natürlich auch die THW Jugendgruppe des Schweriner Ortsverbandes. Eine ganze Woche lang gab es Lageralltag pur für die 12- bis 17-Jährigen. Die Erwachsenen, zahlreiche THW-Helfer aus der ganzen Republik, darunter 17 Helferinnen und Helfer des Schweriner Ortsverbandes, unterstützten rund um die Uhr die Vorbereitung und Durchführung des Lagers, das alle zwei Jahre für die THW-Jugend an unterschiedlichen Standorten stattfindet.



Bei den Führungen über den Alten Friedhof lernt der Besucher viele idyllische Ecken kennen

Foto: max

Am 10. September veranstaltet die SDS bereits zum vierten Mal den Tag der Ruhe auf dem Alten Friedhof

Besinnlich auf den Spuren der Zeit

Der Tag der Ruhe findet in diesem Jahr am 10. September von 10 bis 17 Uhr auf dem Alten Friedhof in Schwerin statt. Veranstalter sind die SDS - Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin.

Programm
10 Uhr: Öffnung mit Saxophonmusik.
Friedhofsführung
Ganztägig: Zu jeder vollen Stunde Musikdarbietungen, Gärtner, Steinmetze und Holzbildhauer präsentieren ihr Handwerk. In der Trauerhalle kauft eine Foto- und Video-show.
11 Uhr: Besichtigung der Demmler-Kapelle
11.30 Uhr: Vortrag über Friedhofs- und Parkpflege
12 Uhr: Friedhofsführung
13 Uhr: Besichtigung Demmler-Kapelle
13.30 Uhr: Vortrag über Friedhofs- und Parkpflege
14 Uhr: Friedhofsführung
15 Uhr: Besichtigung Demmler-Kapelle
15.30 Uhr: Vortrag über Friedhofs- und Parkpflege
17 Uhr: Ende der Veranstaltung

Weststadt • Der Alte Friedhof ist ein Ort für alle, die einen Menschen verloren haben, ein Ort des Abschiedes, der Erinnerung, des Trostes und der Hoffnung. Er ist so zu einem Ort der Begegnung geworden. Geschichte und Kultur vergangener Zeiten hinterließen auf ihm ihre Spuren. Am Sonntag, den 10. September, lädt die SDS (Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen) von 10 bis 17 Uhr zum Tag der Ruhe auf den Friedhof ein.

Gärtner, Steinmetze und Holzbildhauer präsentieren ihre Produkte und beraten an ihren Ständen. Auf der von alten Bäumen umgebenen Wiese schweben transparente Bölle im Wind, die auch zum Sitzen genutzt werden können.

„Mit dem Tag der Ruhe wollen wir wichtige Elemente wie Religion, Kultur und Historie mit lebendigem Miteinander verbinden“, sagt SDS-Werkleiter Hugo Klöbzig. „Außer-

dem wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt die Bedeutung des Friedhofes näher bringen.“ Über den Tag verteilt werden Führungen über den Friedhof und die Besichtigung der Demmler-Grabkapelle angeboten.

Stimmungsvolle Impressionen

„Unterstreichen wollen wir diesen besonderen Tag auch durch die Magie von besonderen Texten und Bildern“, erklärt der SDS-Chef. So werden Texte von Karl Oldag gelesen. In seinem Buch „Urvergessen“ hat er berühmten Schwerinern, die auf dem Alten Friedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, ein Denkmal gesetzt. Stimmungsvoll abgestimmt dazu wird eine Bildershow mit entsprechenden Impressionen gezeigt. So präsentiert sich der Friedhof als ein Ort, der mehr ist als „nur“ ein Ort, an dem man verstorbenen Angehörigen und Freunden gedenkt. Vor diesem Hintergrund sind auch

die Präsentationen zahlreicher Handwerke zu sehen, die den Besuchern Einblicke in ihr Können und ihre Produkte geben. Gärten zeigen Mustergärten und geben Ausblick über Möglichkeiten der Begrünung. Wandel der Jahreszeit, Geeignet wird auch Trauerfloristik, individueller Graberschmuck und Sträuße für die Grabstätten. Unter dem Motto des Tages des offenen Denkmals, „Rosen, Rosen, Rabatten“, gibt es in Vorträgen der Landschaftsarchitekt Ingo Gercke Wissenswertes über Friedhofs- und Parkpflege des Alten Friedhofes zu erfahren. Steinmetze erläutern Symbole auf Denkmälern und geben Auskunft über verwendete Materialien. Außerdem werden Führungen zu interessanten Grabstätten angeboten. Und selbstverständlich wird auch das leibliche Wohl gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen können sich Gäste an mobilen Backöfen mit frisch gebackenem Brot versorgen.



Fertig: Die neue Uferkante am Ostufer des Pfaffenteichs

Foto: max

Uferkante am Ostufer erneuert Auf zum Pfaffenteich

Altstadt • Anfang August wurde die Uferkante am Ostufer des Pfaffenteichs - zwischen Schliemannterrasse und E-Werk - offiziell übergeben. Knapp 780.000 Euro haben die zehrmontatigen Arbeiten gekostet, finanziert aus Städtebaufördergeldern. Der Uferstreifen wurde verbretter und an die vorhandene Böschung angehängt, der verlegte Rollrasen sorgt für eine schnelle Bepflanzbarkeit und auch die Fähranleger erhielten neue Tragrohre und einen neuen Bohlenbelag. Bereits im Oktober geht es weiter: Dann nehmen SDS und Partner die Sanierung des 520 Meter langen Westufers in Angriff.

Förderdarlehen 2,99 Prozent: Kaufen, Bauen oder Modernisieren mit der Sparkassen-Baufinanzierung

Gute Zeiten für die eigenen vier Wände

Schwerin • Spätsommer in Deutschland: Schön, wer ein schattiges Plätzchen im eigenen Garten findet, seinen Swimming-Pool nutzt oder in der klimatisierten Eigentumswohnung etwas Abkühlung bekommt. Wer das nicht kann, für den dürfte das Thema „Baufinanzierung“ ganz besonders interessant sein.

Das eigene Zuhause schon jetzt genießen: Das Leben nach persönlichen Vorstellungen einrichten, in den eigenen vier Wänden, die man nach eigenen Ideen gestaltet... Mit der Sparkassen-Baufinanzierung kann der Traum vom eigenen Zuhause vielleicht schon jetzt in Erfüllung gehen. Die selbst gewählte Immobilie bietet nicht nur ein großes Plus an Wohnqualität und Unabhängigkeit – sie gehört zum langfristigen Vermögensaufbau unbedingt mit dazu.

Die Gelegenheit ist günstig
Umfragen haben ergeben, dass für rund 10 Prozent der Deutschen die eigenen vier Wände immer noch ganz an der Spitze der Wünsche stehen“, erklärt Ralf Stendorf, Leiter des ImmobilienCenters. Die Zinsen bewegen sich auf einem historisch niedrigen Stand. Der Zeitpunkt für die Realisierung ist für Bauherren und Erwerber von Wohnraum noch wie vor gut, auch wenn die steuerlich wirksame Eigenheimzulage seit dem Jahreswechsel weggefallen ist.

- die Immobilienpreise sind attraktiv
- öffentliche Finanzierungshilfen und steuerliche Vorteile erleichtern den Erwerb
- das Zinsniveau ist niedrig

An der Miete ein Vermögen machen
Unter Renditegesichtspunkten stellt die Investition in selbst genutztes Wohneigentum auf lange Sicht eine lukrative und sichere Anlageform dar. „Gerade in der heutigen Zeit, in der die private Altersvorsorge



Vom Hausraum zum Traumhaus mit der Sparkassen-Baufinanzierung: zum Beispiel dieser Wickelbungalow in Klein Wätzin
Foto: Sparkasse

immer wichtiger wird“, so Stendorf, „ist die Immobilie unangefochten die Nummer eins.“ Die monatliche Miete reicht aus, um sich ein schönes Stück Zukunft zu sichern. Berechnungen zeigen, dass man mit der eigenen Immobilie bis zum Rentenalter bis zu zehnmal mehr Vermögen aufbaut als Mieterhaushalte mit gleichem Einkommen.

Zum Traumhaus gehört eine solide Finanzierung

Auf eine solide Finanzierung zu bauen, lohnt sich. Ob Gespartes, Guthaben aus Bausparverträgen, Kredite der Sparkasse, Bauspardarlehen der LBS, öffentliche Förderkredite – all das muss kombiniert werden. Ziel ist dabei eine individuelle Finanzierung, die den persönlichen Wünschen und Planungen entspricht. Ein Bestandteil ist die Sparkassen-Baufinanzierung. Dazu bietet die Sparkasse Schwerin ihren Kunden ein befristetes Angebot:

- effektiver Jahreszins von nur 2,99 Prozent für das Förderdarlehen von

- 25.000 Euro,
- Laufzeit acht Jahre,
- Tilgung innerhalb von acht Jahren,
- Gesamtfinanzierung von mindestens 125.000 Euro,
- Sondertilgungen Förderdarlehen ab 2.500 Euro p. a. möglich.

Darüber hinaus ist das Angebot der Sparkasse Schwerin an Immobilien und Baugeländen groß. „Wir können jedem Interessenten eine Reihe von Objekten ganz nach seinen Wünschen anbieten“, so Stendorf. Die gesamte Palette der Objekte ist im ImmobilienCenter und auf der Internetseite www.sparkasse-schwerin.de zu finden. Ob Bauen, Kaufen oder Finanzieren – um das Vorhaben noch allen Seiten finanziell abzusichern, sind die Spezialisten des ImmobilienCenters von Anfang an mit individueller und persönlicher Beratung da. Nähere Informationen sind im ImmobilienCenter der Sparkasse Schwerin, Mecklenburgstr. 13, oder unter der Telefonnummer 0385/551-3300 erhältlich.

S Sparkasse
Schwerin

Planspiel Börse
Schüler – ab an die Börse! Am 27. September startet das Planspiel Börse der Sparkasse Schwerin. Die Teilnehmer haben bis zum 12. Dezember Zeit, ihr Können an der Börse unter Beweis zu stellen. Gestartet wird mit einem fiktiven Kapital von 50.000 Euro.

Mitmachen lohnt sich
In knapp zehn Wochen gilt es, den Markt im Auge zu behalten und sein Geld richtig anzulegen. Die Teams, die am Ende den größten Gewinn erwirtschaftet haben, werden mit Geld- und Sachpreisen belohnt.

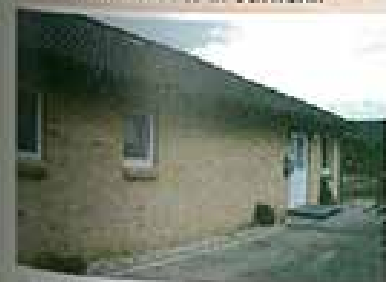
Spielerisch lernen
Neben dem reinen Wettbewerb für Schüler und Auszubildende übermittelt das Planspiel Börse spielerisch wichtige wirtschaftliche Hintergründe, welche dem einen oder anderen auch in Zukunft von großem Nutzen sein dürften. Die Teilnehmer können sich mit Beginn des neuen Schuljahres in Teams zusammenfinden und anmelden. Weitere Informationen gibt es in der Schweriner Börsenspielzentrale unter Tel. 0385/551-1333 und im Internet unter www.planspiel-boerse.de. Allen teilnehmenden Teams wünscht die Sparkasse schon im voraus viel Erfolg.

+++ Aktuelle Angebote aus dem

S ImmobilienCenter

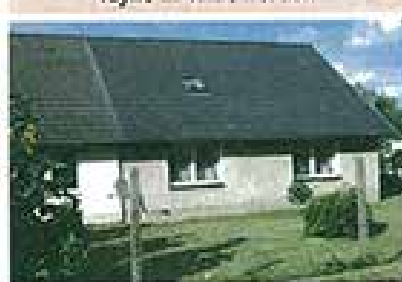
Telefon (03 85) 5 51 33 00

Gartenhofhaus in Schwerin



Objekt-Nr. 0/840: Bungalow im Süden Schwerins, 250 qm Grundstück zzgl. Mittelgarten an Weg und Garage, 118 qm Wohnraum, 4 Zimmer, Nebeneingangs, Laminat, Kaufpreis 148.000 Euro zzgl. 5,8 % Prov.

Idylle in Wittenförden



Objekt-Nr. 0/844: Doppelhaus mit 2 separaten Wohnungen in Wittenförden, 53 qm und 80 qm, 2 bzw. 3 Zimmer, jeweils Küche + Bad, Dachstuhl, Fenster, Türen neu, Umbau möglich, KP 140.000 Euro, zzgl. 5,8 % Prov.

Bungalow im grünen Süden Schwerins



Objekt-Nr. 0/838: Bungalow im Süden Schwerins, Baujahr 2002, kleines Baugelände, Grundstück 414 qm, Wohnfläche 84 qm, 3 Zimmer, hell und lebendig, Kaufpreis 142.500 Euro, zzgl. 5,8 % Provision

S Sparkasse
Schwerin



Telefonhotline für Kanalarbeiten
 Von 2006 bis 2008 werden die Arbeiten in der Werderstraße dauern. Teil- und Voll-Sperrungen lassen sich dabei nicht vermeiden. Selbstverständlich werden die Bürger der Landeshauptstadt rechtzeitig und ausführlich informiert. Betroffene Anwohnern, die trotzdem Fragen, zum Stand der Bauarbeiten oder zum Zeitpunkt etwaiger Sperrungen haben sollten sich am besten an die SAE unter der Telefonnummer 633-1566 wenden.

Adresse
 SAE - Schweriner Abwasserentsorgung
 Eckdrift 43-45
 19061 Schwerin

Telefon
 0385-633-1500
 Fax
 0385-633-1702

E-Mail
 info@saesn.de

Internet
 www.saesn.de

Neue Leitung für Robert-Koch-Straße
 Anfang Oktober wird die WAG mit Arbeiten in der Robert-Koch-Straße beginnen. Dort steht die Auswechslung einer Versorgungsleitung an. Die Absprachen mit dem Nahverkehr wegen der durch die Straße laufenden Buslinien sind getroffen. Eine Einschränkung des Busverkehrs wird es nicht geben.

WAG
 Wasser- und Abwasser-
 Versorgungs- und
 Entsorgungsgesellschaft Schwerin mbH



Ab Oktober beginnen die aufwändigen Kanalarneuerungen in der Werderstraße
 Grafik: SAE



In zwei Jahren wird sich die Werderstraße attraktiver, mit Parkstreifen und viel Grün präsentieren
 Foto: mpa

Schweriner Abwasserentsorgung beginnt mit Kanalarbeiten / Einseitige Sperrung in 2006

Werderstraße wird fit für Buga

Altstadt • Mit der Erneuerung der Abwasserleitungen beginnt im Oktober die Sanierung der Werderstraße. Die Arbeiten im Abschnitt von der Knaudtstraße bis zur Einmündung Großer Moor werden voraussichtlich bis ins Jahr 2008 dauern.

Es ist schon seit Jahren offensichtlich, die Werderstraße braucht dringend eine Rundumernuerung. Nachdem die SAE bereits im Jahr 2004 das Teilstück vom Großen Moor bis zum Museum erneuert hat, geht es jetzt weiter. 1.220 Meter, so lang ist das Straßenstück, das sowohl ober- als auch unterirdisch ein neues Gesicht erhält. Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Straßen, in denen die Kanäle mittels sogenannten Inlinern saniert wurden und Straßensperrungen nur gelegentlich nötig waren, ist es hier anders: Auf rund einem Kilometer Länge ist der bestehende Kanal derart mangelhaft, dass er komplett ausgetauscht werden muss. „Dafür muss aufgedigelt

werden, und das macht Sperrungen unumgänglich“, erklärt SAE-Werkleiter Hugo Kibzig und bittet die Schweriner um Verständnis: „In zwei Jahren werden alle durch eine attraktive Straße mit Parkstreifen und viel Grün belohnt.“

Auch in diesem Fall agieren die Experten der SAE nicht alleine, sondern in enger Absprache mit den Kollegen der Stadt, der Stadtwerke, des Nahverkehrs und der Buga. Das spart Geld und mindert letztlich auch die Einschränkungen für Anlieger und den Durchgangsverkehr. „Wir sind immer die ersten, die aktiv werden“, so Kibzig, „wenn die Abwasserrohre in der Erde liegen können auch die anderen Versorger anfangen und schlussendlich die Oberfläche in Form gebracht werden.“

Der Zeitplan ist eng, schließlich soll alles bis zum BUGA-Jahr 2009 fertig sein. Um auf Nummer sicher zu gehen beginnt die SAE daher schon in diesem Jahr, allerdings wird es vorerst nur zu einseitigen Straßensperrungen kommen.

Konkret erfolgt die Erneuerung des Mischwassersammlers vom Großen Moor einschließlich der Straßensanierung entlang der Werderstraße, vor dem Marshallgebäude. Außerdem ist der Neubau eines Schmutzwasserkanaals aus der Grünen Straße über die Werderstraße bis an den bereits vorhandenen Sammler im Gränichen geplant. Parallel mit der dafür notwendigen Fahrbahnquerung wird die Erneuerung einer vorhandenen Abfluehrung an der Grünen Straße entlang am Verwaltungsgebäude des Staatstheater e.V. bis an die Uferkante des Beutels erforderlich.

„Bei der Wahl der Trasse für diesen Abfluehrkanal haben wir wenig Gestaltungsöglichkeiten“, erklärt Kibzig. „Durch die erforderliche Gefälle, die technischen Anforderungen und die sensiblen und komplizierten Baugrundbedingungen können Eingriffe in die vorhandene Vegetation nicht ganz vermieden werden.“ Diese sind koordiniert mit den BUGA-Planungen.

Neumühler Wasserturm kann am 10. September besichtigt werden

Denkmal mit praktischem Nutzen

Neumühle • Er ist eines der Denkmäler im Land, die auch einen ganz praktischen Nutzen haben. „Der Neumühler Wasserturm dient den Schwerinern als Wasserspeicher“, sagt Karl-Heinz Ahrendt (Foto), Meister Wassergewinnung und -aufbereitung bei der WAG. „Und gerade bei der Hitzeperiode im Juli wurde er gebraucht.“



Mit mindestens 200.000 Litern ist der Wasserturm ständig gefüllt, das entspricht in etwa 2.500 Badewannen voll. Doch als in Schwerin tagelang Temperaturen von

über 30 Grad herrschen, sank der Pegel auf unter 60.000 Liter. „Dass die Landeshauptstadt über so ein wichtiges funktionierendes Denkmal verfügt, darauf können wir stolz sein“, meint Ahrendt, der persönlich im Förderverein des Wasserturms engagiert ist. Erst am letzten Augustwochenende, zum Neumühler Stadtfest nutzten viele Besucher wieder die Möglichkeit der Besichtigung des über 22 Meter hohen Turmes.

Am 10. September, am Tag des Denkmals (10 bis 15 Uhr), ist es wieder soweit: Dann werden Karl-Heinz Ahrendt und seine Kollegen die Stufen hochsteigen, Wissenswertes zum Besten geben und vielleicht auch mit ein wenig Stolz auf die kürzlich erneuerten Dachziegeln verweisen.



Eines der Denkmäler im Land, die noch in Betrieb sind: der Neumühler Wasserturm

Stadttombola des Bürger für Schwerin e. V. zum zehnten Mal auf dem Marienplatz

Viel Glück und ein wahrer Hingucker

Altstadt • Die Tombola - als italienisches Wort für Glücksspiel oder Verlosung ist sie fester Bestandteil der deutschen Sprache. Viel besser noch, wenn man das eigene Glück im Spiel mit anderen teilen kann: Aus den Erlösen der Schweriner Stadttombola, seit dem 23. August zum zehnten Mal auf dem Marienplatz, unterstützt der Verein Bürger für Schwerin e.V. zahlreiche gemeinnützige Projekte der Stadt.

Bei der Stadttombola teilungslos veranstaltet, dafür sorgt Babette Herrmann. Entsprechend den Regeln der staatlichen Lotterie stellte sie schon Wochen vor dem Start die Los-Serien zusammen, ordnete die vielen Klein- und Großpreise. Auf die Glücklichen, deren Losnummer einen Gewinn anzeigt, warten wie schon in den vergangenen Jahren erhorcht nützliche Preise: „Angefangen bei Schlüsselanhängern, Wachsmotziften, Kaffeebechern oder Federkugeln, kann für einen Euro pro Los aber auch plötzlich ein neuer Fernseher, eine Digitalkamera, ein MP3-Player oder sogar eine Waschmaschine mit noch Hause gehen“, beschreibt die Organisatorin, die seit 2000 für den Verein Bürger für Schwerin die Fäden der Stadttombola in der Hand hält, die große Palette der Gewinne.



Unter schwebendem Hauptgewinn wurde die diesjährige und damit 10. Stadttombola eröffnet: Glückseligm „Ball“ wurde umringt von den „ersten Loskäufern“ Foto: max

62.000 mal wurde im vergangenen Jahr in die Lostrommel gegriffen, über 15.000 Euro kamen Schweriner Vereinen und Initiativen zugute. Die Preise können auch in diesem Jahr nicht knapp werden: Sieben Serien à 17.000 Lose, 30 Hauptpreise und 3.400 Kleingewinne pro Serie halten die erfahrenen Glücksfee Ursula Naumann, Sylvia Spolige und Verena Stepputtis am

Marienplatz vor. Der Hingucker schlechthin und Ansporn für jeden Loskäufer schmückt das Dach ihres Loscontainers: Einer von zwei Dacia Logan aus dem Renault Autohaus Sperlich steht auf der Wunschliste ganz oben. Ein bisschen Glück braucht es natürlich schon auf dem Weg zum neuen Auto - und mit jedem Los kann man ein bisschen davon abgeben.

Stadhäuser in Schwerin

Noch dieses Jahr in der Altstadt wohnen

Altstadt • Es geht voran: In der Franz-Hahnig-Straße, nur wenige Gehminuten vom Zentrum und Bahnhof entfernt, nimmt ein Bauprojekt von 13 Stadthäusern immer mehr Formen an. Sechs Häuser sind bereits verkauft. Noch zu haben ist z. B. Haus 7, Grundstück 151 qm, Wohn-/Nutzfläche 130 qm, fünf Zimmer, zwei Bäder, Küche, HWR, Balkon, große Terrasse. Kaufpreis 155.000 Euro. Oder wie wäre es mit Haus 10: Grundstück 168 qm, Wohn-/Nutzfläche 170 qm, fünf Zimmer, zwei Bäder, Küche, HWR, Balkon, große Terrasse. Kaufpreis 184.000 Euro. Eigenklosterung sind selbstverständlich möglich.



Wohnen in der Innerstadt: In der Franz-Hahnig-Straße entstehen Stadthäuser

Vor den Toren Schwerins

Teich und Grillplatz am eigenen Haus

Pingelshagen • Dieses Anwesen liegt im alten Dorfkern von Pingelshagen, im Nahverkehrsbereich der zwei Kilometer entfernten Landeshauptstadt Schwerin. Das großzügige Grundstück hat eine Größe von circa 1.950 qm, mit Teich und Grillplatz. Das Einfamilienhaus (Baujahr 1986, teilweise sanierungsbedürftig) verfügt über eine Wohn- und Nutzfläche von circa 109 qm, verteilt über vier Zimmer. Ein Zimmer liegt im Souterrain, wo ein 5. Zimmer ausbaufähig ist. Eine große Wohnküche, Vollbad und Doppel Carport vervollständigen das attraktive Objekt. Kaufpreis: 115.000 Euro, zzgl. 5,8 % Courtage.



Großzügiges Grundstück: Einfamilienhaus im alten Stadtkern von Pingelshagen

Einfamilienhaus in Dalberg

Ganz viel Platz für Kind und Kegel

Dalberg • In Dalberg, steht dieses schöne, im Jahr 1994 in Massivbauweise errichtete Einfamilienhaus zum Verkauf. Zum Baden und Schwimmen lädt der nahe gelegene Dalberger See ein. Die Grundstücksgröße beträgt rund 775 qm, die Wohn-Nutzfläche rund 142 qm. Im großzügigen Wohnzimmer im Erdgeschoss dominieren Kamin und Laminatfußboden. Im Obergeschoss befinden sich drei Zimmer. Eine offene Holzterasse führt zum teilausgebauten Spitzboden. Außerdem: Einbauküche, Bad mit Dusche und Wanne, Gästezimmer, HWR. Kaufpreis: 152.000,- Euro, zzgl. 5,8 Prozent Courtage.



Platz für die ganze Familie ist in diesem Einfamilienhaus in Dalberg

Bürger dieser Stadt
Seit 1996 richten die Mitglieder des Bürger für Schwerin e. V. in jedem Jahr die Schweriner Stadttombola aus. 25 Prozent jedes verkauften Loses kommen sozialen Projekten in der Landeshauptstadt zugute. Anträge auf Förderung nimmt der Verein jederzeit entgegen.

Kontakt

Bürger für Schwerin e.V.
Vereinsvorsitzender:
Uwe Heidmann

Friedrich-Engels-Straße 2a
19061 Schwerin

Tel. (0385) 76 05 20
Fax (0385) 7 60 52 60

Spendenkonto

Bürger für Schwerin e.V.
Bankleitzahl
130 10 111
Kontonummer
147 653 01 00
SEB-Bank



VR Immobilien GmbH

Klaus Dieter
Herrmann
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin
Fon 512404
E-mail
info@vr-immoschwerin.de
www.vr-immoschwerin.de

Müggelspreer Immobilien Consulting GmbH

Werner Hinz
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin
Fon 3978019
E-mail
mueggelspreer@aol.com
www.mueggelspreer.de





Thomas Hintze (34), kennt sich mit Strom bestens aus: Seit Jahren kümmert sich der Elektriker aus der Schweriner Niederlassung der Firma Elektro Eckstein um den „Saft“ für die NDR Drochenbootanlage am und auf dem Pfaffenteich. Kabel, Anschlüsse und vieles mehr - auf den Über- und Durchblick des Fachmannes konnten sich die Veranstalter auch vom 18. bis zum 27. August diese Jahres verlassen. Für das Gelingen der Tage im Zeichen des Drochen ist Thomas Hintze - wenn es nötig ist - sogar über Nacht im Einsatz.

Die Welt da draußen, möchte man ausrufen, besucht man das Anwesen von Helga Schubert in Neu-Metalin. Seit über 30 Jahren leben die Schriftstellerin und ihr Mann, der emeritierte Psychologie-Professor und Maler Johannes Helm, in Abgeschiedenheit. Doch dieses Haus ist alles andere als walfremd.

„Stellen Sie doch ihr Auto unter dem Baum ab, sonst kocht es“, sagt Helga Schubert. Trotz der trüben Julihitze wirkt diese Frau behende und beschäftigt. „Tee? Kaffee? Oder einfach nur Wasser“, schellt es wenig später aus der Küche. „Kaffee, bitte.“ Serviert wird im offenen Wintergarten. Grün gefiltertes Licht, Blick über Wiese und weites Feld. Darüber das Flimmern der Hitze. Verdächtig! Wer einige biografische Daten aus dem Leben der Schriftstellerin kennt, wird unwillkürlich an ein Ereignis im heißen Sommer 1983 erinnert. Helga Schubert scheint meine Gedanken zu erraten. „Ja, der Brand des Hauses“, erinnert sie sich. „Damals schossen die Flammen wie Feuerblitze auf uns zu.“ Schuld trugen Nachbarn, die im Hochsommer einen Kamin testeten. Der Funkenflug vernichtete in Sekundenschnelle das Nachbarhaus und das eigene Haus, das rohgedeckt und älter als 200 Jahre war. Aber: „Man muss sich immer wieder selbst Mut machen.“ Mut zu was? Na, zum Leben, zum Schreiben, Aufschreiben.

Etwa in diesem Tempo muss man sich ein Gespräch mit der Schreibenden vorstellen,

die auf Wortfetzen und Gedankensplitter ganz unmittelbar, emotional, scharf reagiert. Feuerblitze aus dem Kopf, könnte man sagen.

66 ist die schöne Frau und wirkt wie Mitte 30, als sie zu veröffentlichen anfing. „Lau-

Was macht eigentlich...



Helga Schubert (66)

Schriftstellerin

„Man muss sich selbst Mut machen.“

ter Leben“, „Anno kann deutsch“, „Blickwinkel“ heißen einige ihrer frühen Veröffentlichungen, zumeist Geschichten über das Schicksal „normaler“ Bürger und Bürgerinnen in der DDR. Ihre stilistisch präzise Erzählweise beeindruckt bis heute.

Sicher liegt Helga Schuberts Beobachtungsgabe an ihrem vorangegangenen Studium der Psychologie. Von 1963 bis 1987 war sie zunächst als klinische Psychologin, spä-

ter als Erwachsenentherapeutin in einer Eheberatungsstelle tätig. 1957 traf sie im Studienbewerberin auf den Uni-Assistenten Johannes Helm. Noch heute streitet sich das Ehepaar liebevoll, in welchem Jahr nach dem Diplom es erstmals gefunkt hat. Der gemeinsame Weg führte dann aus der Klinik hinaus, oben nach Möcklinburg. Helga Schubert, die heute neben vielen anderen Würdigungen einen Dokortitel der Purdue-University/USA führt, erlebte in der DDR als einen einzigen Widerspruch, dass sie bis heute thematisiert. Sie interessiert sich für menschliche Größe und Schwäche. Wie bewährt sich ein Mensch in Krisensituationen? Sowohl in den Siebziger und Achtzigern, als sie selbst von der Stau unwahrscheinlich beobachtet wurde, als auch heute an den Brennpunkten einer egalitären Gesellschaft.

Und sie grübt noch viel tiefer. Etwa in die Zeit der Nazidiktatur, als „Judasbraten“ und „Die Welt da drinnen“ den Tod bringen konnten. Letzterer Titel steht für Helga Schuberts aktuelles Buch. „Die Welt da drinnen“ thematisiert die Ermordung von Menschen mit Behinderungen auf dem Schweriner Sachsenberg anhand erschütternder Einzelschicksale. Darüber diskutiert sie auf Lesereisen mit Schülern, die von Euthanasie zum ersten Mal hören. Dann wird sie bildhaft, hakt nach: „Was wäre für auch unwertes Leben? Vielleicht ein Freund, der bei einem Motorradunfall ein Bein verloren hat?“ Sie lässt nicht locker und entfacht in den Klassenzimmern immer wieder heiße Debatten.

Diakoniewerk investiert knapp zwei Millionen Euro in Kita-Modernisierungen

Nächster Halt - Am Immensoll 5

Neumühle • Zwei ganz unterschiedliche Baustile treffen im Gebäude der Kita Neumühler Strolche aufeinander: Ende der 1960er Jahre nämlich erhielt das Einfamilienhaus aus den 1930er Jahren einen lang gestreckten, rein vom Zweck bestimmten Anbau. Mit der Modernisierung der Kita wird dieser Gegensatz aufgehoben.

„Mit den sechs Farbsegmenten an der Fassade sieht unsere Kita bald aus wie ein Zug, der jeden Augenblick abfährt“, freut sich Kita-Leiterin Birgit Oberländer über die Neugestaltung ihrer Kindertagesstätte. Das Vorderhaus mit dem Schornstein wird die Lokomotive sein - scheinbar zieht sie den mehr als 50 Meter langen Anbau hinter sich her.

Mehr als 500.000 Euro investiert das Diakoniewerk Neues Ufer hier in Neumühle - die gesamten Versorgungsleitungen wurden erneuert, Gruppenräume, Bäder und die Küche sind ebenfalls bereits fertig. Der lange Flur wird durch ein ausgeklügeltes Lichtkonzept optisch in einzelne Räume unterteilt und große Einbauschränke bringen viel Stauraum. Im Keller wird der Sport- und Bewegungsraum vergrößert und erhält einen neuen Fußboden. Ende des Jahres



Bereichsleiterin Silvia Krefl (li.) und Birgit Oberländer, Leiterin der Kita Neumühler Strolche. Foto: Diakoniewerk

wird die Modernisierung hier abgeschlossen sein. „Unsero Kita wird auch in Sachen Umweltschutz ein vorbildliches Gebäude: Die Toilettenspülung wird von einem Regenwasserbecken gespeist und eine Solaranlage auf dem Dach sorgt für warmes Wasser“, sagt Birgit Oberländer. Nachdem das Diakoniewerk Neues Ufer im

vergangenen Jahr Grund und Gebäude von fünf Schweriner Kindertagesstätten erwerben konnte, investierte der Träger bereits mehr als 200.000 Euro in die Modernisierung. Noch einmal 1,3 Millionen Euro sind über die Investitionen in Neumühle bis Mitte 2007 für Modernisierungen bereitgestellt.



DIAKONIEWERK
NEUES UFER gGmbH

Service

Diakoniewerk
Neues Ufer gGmbH
Reitendorfer Straße 4
19067 Rampe
Telefon 0 38 66/67-0
Fax 0 38 66/67-110

E-Mail
info@neues-ufer.de
Internet
www.neues-ufer.de

Evangelische Kita
Neumühler Strolche
Am Immensoll 5
19057 Schwerin
Telefon
03 85/71 92 71

Ansprechpartnerin
Birgit Oberländer

E-Mail
boboerlaender
@neues-ufer.de



Kundenservice
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Öffnungszeiten
Mo-Mi: 8-16 Uhr
Do: 8-18 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

Telefon
(0385) 5770-200
Telefax: 5770-222

E-mail
service@
sas-schwerin.de

Internet
www.sas-schwerin.de

**Verwaltung,
Geschäftsführung**
Telefon:
(0385) 5770-100
Telefax: 5770-111

E-Mail
office@sas-schwerin.de



Die Männer von der SAS holen den Sperrmüll zum vereinbarten Termin mit dem Presswagen vor der Haustür ab



Auf dem Gelände der Firma Remex macht sich zunächst ein Bagger an die Grobsortierung

Kostenlose Sperrmüllabfuhr sichert Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe

Die Wiedergeburt des Wohnzimmers

Holzholz • Draufsetzen, die Beine hochlegen, es sich richtig gemütlich machen: Eine Couch ist der Mittelpunkt (fast) jeden Wohnzimmers. Doch irgendwann ist auch die Zeit der schönsten Leschecke einmal abgelaufen. Die Sperrmüllabfuhr der SAS gewährleistet dann die fachgerechte Entsorgung des Möbelstücks. Am Ende des Recycling-Lebenslaufes - wer weiß - steht es vielleicht sogar wieder an seinem Platz...

„Ja“, sagt Hans-Reinhard Poosch von der SAS, „aus alten Holzmöbeln wird tatsächlich in vielen Fällen die gute alte Spanplatte hergestellt und die wird heutzutage zur Herstellung vieler moderner Einrichtungsgegenstände verwendet.“
Nach am Anfang steht die alte Couch: Per Karte oder über das Online-Formular bei der SAS kann pro Privathaushalt einmal im Jahr die kostenfreie Sperrmüllabholung

beantragt werden, möglichst aber zwei bis drei Wochen vor dem gewünschten Termin. „Wir benötigen außerdem die genauen Angaben, um was für Möbel es sich handelt“, betont Martin Schulze als zuständiger Betriebsleiter, „dann steht der Abholung nichts mehr im Wege.“ Welche Gegenstände dabei als Sperrmüll gelten, erfährt man bei der SAS.

Mit vereinten Kräften zum Termin auf die Straße gestellt, geht die Couch auf ihre letzte Reise. „Am besten nicht erst am Tag des Umzugs überlegen, welche Möbel nicht mit in die neue Wohnung sollen“, rät Hans-Reinhard Poosch dazu, „sondern rechtzeitig planen, damit der Sperrmüll nicht zwei Wochen lang die Straße vorunziert.“ Die Fahrt des Presswagens, mit dem der Sperrmüll abgeholt wurde, führt nun direkt auf den Hof der zur ALBA-Gruppe gehörenden Firma Remex. Seit 1999 ist sie der Recycling-Partner der SAS; Grit Kriese hält

hier die logistischen Fäden in der Hand. „Wir bekommen täglich von der SAS und aus anderen Vertragsgebieten Sperrmüll angeliefert“, sagt sie. Wertvoller Rohstoff, der zunächst mit einem Bagger grob sortiert und anschließend auf der Sortieranlage von den letzten Verunreinigungen getrennt wird. „Jetzt werden Eisenschrott, Buntmetalle und Holz aussortiert und der Wiederverwertung zugeführt“, erklärt Grit Kriese. Von der Couch ist zu diesem Zeitpunkt wahrlich nichts mehr zu erkennen, ihre hölzernen Bestandteile werden nach dem Abschluss der Sortierkette in verschiedene Betriebe transportiert, zum größten Teil zur Verbrennung und Wärmegewinnung aber eben auch zur Produktion von Spanplatten. Und so steht das alte Sofa kurze Zeit später vielleicht als neuer Schrank im Möbelhaus und ist auf dem besten Wege - zurück ins heimische Wohnzimmer. fh

Neue Säcke für alte Blätter Ab in die Tüte

Schwerin • Der Herbst kommt mit großen Schritten und mit ihm die Zeit, in der das Laub von den Bäumen fällt. Zur fachgerechten Entsorgung des biologischen Abfalls sind im Kundencenter der SAS wie üblich im Jahr Laubsäcke für 30 Cent pro Stück erhältlich. „Ein Sack fasst 80 Liter. Darin hinein gehört kleinteiliger Grünabfall“, erklärt Jacqueline Stark, Serviceleiterin der SAS, „also Rosenschnitt, Stängel oder kleine Astteile.“ Jeder Haushalt, der über eine braune Tonne verfügt, kann die vollen Laubsäcke einfach daneben stellen - sie werden dann gemeinsam mit dem übrigen Bioabfall entsorgt. Größere Teile und Mengen, die zu umfangreich für Laubsäcke sind, können direkt im Wertstoffhof abgegeben werden. fh



Mitarbeiterin Jacqueline Stark hält die Säcke für Laub- und Gartenabfälle im Servicecenter der SAS bereit
Fotos: max

SWS-Schulen gGmbH eröffnete ihre private Grundschule „Schweriner Haus des Lernens“

Forscherdrang in neuer Schule



Schweriner Haus des Lernens

Grundschule mit Hort

„Schweriner Haus
des Lernens“
Grundschule der
SWS Schwerin
Dr.-Hans-Wolf-Str. 11
19055 Schwerin

Telefon
0385 - 20 888 0

Fax
0385 - 20 888 59

E-Mail
grundschule@sws-
schulen.de

Internet
www.sws-schulen.de

Ansprechpartner



Jana Dieckmann,
Dipl.-Psychologin
Geschäftsführerin



Katrin Schmicker,
Pädagogische
Schulleiterin



Ines Steinbach,
Bereichsleiterin,
Grundschullehrerin
und Erzieherin

Hauptgeschäftsstelle
der SWS
Wismarsche Str. 300
19055 Schwerin
Geschäftsführerin:
Jana Dieckmann

SWS
Schulen gGmbH

Schwerin • Am Westufer des Ziegelsees, in der Dr.-Hans-Wolf-Straße 11, ist seit dem Beginn des Schuljahres wieder vielfaches Kinderlachen zu hören. In der ehemaligen Johannes-R.-Becher-Schule, die schon etliche Zeit leer stand und einem ungewissen Schicksal entzogen sah, wird wieder fleißig gelernt.

Und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass die neue Schule, die in den frisch renovierten Gebäudekomplex eingezogen ist, „Schweriner Haus des Lernens“ heißt. Betrieben wird die volle Halbtagschule, die eine Unterrichtszeit von 8.00 bis 13.00 Uhr und Hortbetreuung von 6.30 bis 17.30 Uhr mit zusätzlichen Angeboten - de facto entspricht das einem Ganztagschulprogramm - in einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit anbietet, von der SWS-Schulen gGmbH, die seit vierzehn Jahren mit großem Erfolg auch Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten ausbildet.

Anregungen im Ausland gefunden
Die Geschäftsführerin der Grundschule, Jana Dieckmann, freut sich: „Nach dreijähriger Vorbereitungszeit können wir nun endlich loslegen.“ Mit Unterstützung des Verbandes der Privatschulen hatte die Diplom-Psychologin, gemeinsam mit der Schulleiterin Katrin Schmicker, Grundschulkonzepte in Finnland, den Niederlanden und der Schweiz unter die Lupe genommen. Die beiden sind sich mit ihrem Pädagogenteam nun sicher, das richtige Angebotspaket für die Erst- bis Viertklässler geschnürt zu haben. „Wir wollen“, so Dieckmann, „eine kompetenzgerichtete Ausbildungsstruktur anbieten und dabei mehr Augenmerk auf



Die Dritt- und Viertklässler nahmen ihre neue Schule selbstbewusst in Augenschein

das kreative Denken bei den Schülern richten.“ Das „Schweriner Haus des Lernens“ soll eine ausgestreckte Hand sein, die den Eltern Alternativen in der Bildungslandschaft der Region aufzeigt. „Wir sagen nicht“, versichert Jana Dieckmann, „dass die staatlichen Schulen schlecht sind und wir alle Weisheit gepachtet haben. Es gibt gute staatliche und gute Privatschulen.“ Letztlich müsse jeder für sein Kind - mit all seinen Begabungen und Neigungen - die maßgeschneiderte Ausbildungslösung finden.

Antworten geben

Was braucht ein Kind, um heute bestehen zu können? Mit ihrem Konzept wollen die Pädagogen des „Schweriner Haus des Lernens“ Antworten geben. „Ganz wichtig ist“, unterstreicht Jana Dieckmann, „dass bereits im Grundschulalter optimale Voraussetzungen für ein lebenslanges Lernen geschaffen werden. Denn neben dem natür-

lichen Forscherdrang braucht jedes Kind auch immer die Fertigkeiten dazu. Wichtig sind die Sprachen. Ab der 1. Klasse lernen die Schüler Englisch und in der 2. Klasse kommt Spanisch als zweite Fremdsprache hinzu.

Tanz, Tennis, Segeln

Die zweite Säule des Konzeptes bildet das Bewusstmachen von gesunder Lebensweise. Das Zusatzfach „Motorik und Bewegung“ sowie weitere Sportangebote wie Tanz, Tennis und Segeln sollen den Kindern auch einen Ausgleich zu Fernsehen und Co. schaffen. Auch eine Ballspielart, nennt Jana Dieckmann, sei für die Kinder schon in Sicht. Das kreative Potential, das bei jedem Kind vorhanden ist, soll gezielt gefördert werden. Fächer, wie „Darstellendes Spiel“, „Kreativer Sprachgebrauch“, „Kreative Dankspiele“, „Maus & Co.“ - Die Computerkunstwerkstatt“ gehören genauso zum Stundenplan, wie das Spielernen eines Instrumente.

Jederzeit gezielte Förderung

„Um den spezifischen Voraussetzungen der Kinder und den Anforderungen in den weiterführenden Schulen gerecht zu werden“, meint Jana Dieckmann, „gestehen wir eine Grundschule, die individuelle Unterschiede erkennt und Talente gezielt fördert.“ In der Praxis bedeutet das, dass für die Kinder ein flexibler Schuleintritt jeweils zum Schulhalbjahr oder teilweise jahrgangübergreifender Unterricht zur Förderung ihrer Begabungen und Sozialkompetenzen möglich ist. In den Entwicklungsprozess ihrer Kinder in der Grundschule werden die Eltern zu jedem Zeitpunkt aktiv eingebunden.



ABC-Schütze in einer nagelneuen Schule - was kann es Schöneres geben? Die Erstklässler freuten sich am 19. August im „Schweriner Haus des Lernens“ natürlich am meisten über ihre Schultüten
Fotos: Bepi



Dienstleistungszentrum
Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Telefon
03 85/59 09 60

Fax
03 85/59 09 620

E-Mail
info@stolle-sn.de

Öffnungszeiten
Mo 7 - 15.45 Uhr
Di 7 - 18.00 Uhr
Mi 7 - 15.45 Uhr
Do 7 - 18.00 Uhr
Fr 7 - 13.30 Uhr

- Abteilungen**
- Orthopädietechnik
 - Schuhtechnik
 - Rehathechnik/ Homecare
 - Sprechstunden- und Praxisbedarf
 - Brustprothesen, Kompressionsstrümpfe, Bandagen,

- Filialen**
- Hamburger Allee 130
03 85/201 51 92
 - Wismarsche Straße 143
03 85/56 27 44
 - J.-Polenz-Str. 24
03 85/48 60 60
 - Eldena
Dömitzer Straße 5
03 87 55/2 02 83

Stolle-Akademie
Am 13. September um 18 Uhr lädt die Stolle-Akademie zu einem Seminar rund um Rücken und Wirbelsäule ein: Zum Thema „Chronische Rückenschmerzen - Rückenprobleme und Behandlungsmöglichkeiten“ spricht Dr. Peter Jakisch, der Ärztliche Leiter des Reha-Zentrums Schwerin. Im Anschluss stellt Noda Lohschmidt mit der Vabena-Methode eine Behandlungsmöglichkeit vor, Rückenschmerzen durch die Korrektur von Körperfehlhaltungen zu verbessern.



Die Bandagisten Michael Wilke und Sylvia Nieke geben Pro- und Orthesen in ihrer Werkstatt den letzten Schliff. Fotos: max

Bandagisten veredeln Pro- und Orthesen zu individuellen Lebenshilfen

Nähen und kleben für viel Komfort

Nordstadt • Am Arbeitsplatz von Sylvia Nieke sieht es fast aus wie in einer Schneiderstube: Vier Nähmaschinen stehen geschickt vernäht sie Stoffe und Verschlüsse. Doch hier werden keine aktuellen Moden gefertigt - Sylvia Nieke und ihr Kollege Michael Wilke sind das Bandagisten-Duo im Sanitätshaus Stolle.

werk, kam nur über einen Umweg zur Arbeit der Bandagisten. Michael Wilke gelangte nach einer Umschulung zum Sattler an die Bandage-Werkbank.

Nähen, Schleifen und vielen anderen Veredelungsarbeiten, werden aus Pro- und Orthesen individuelle, absolut passgenaue Hilfsmittel. „Die Arbeit der Bandagisten ist deshalb so anspruchsvoll, weil ein Stück immer nur einem besonderen Menschen passt“, beschreibt Hausmann. Sylvia Nieke fertigt darüber hinaus Leibbinden und Stützriemen nach Maß - zum Stützen der Wirbelsäule, bei Osteoporose oder gegen Hernien in Folge von Bauchdeckenschwäche worden sie vom Arzt verschrieben. fh

heute war Sylvia Nieke, seit über zehn Jahren für Stolle tätig, ursprünglich ausgebildete Fachkraft im Schweriner Lederwaren-

„Auf den zweiten Blick sind diese 'ungeraden' Werdegänge gar nicht so ungewöhnlich“, betont Abteilungsleiter Falk Hausmann, „denn all diese Berufe haben handwerklich viel gemeinsam.“ Die Bandagisten sind das Bindeglied zwischen Orthopädietechnik und Patient: Erst durch ihre Feinarbeit, dem Walken des Leders, Kleben,

Kostenfreie Fußvermessung Ein Blick von unten verrät den Charakter

Nordstadt • Kleine Füße, große Füße, schmale Füße, breite Füße - für jeden Fußtyp gibt es im Analysecenter die Bewegung und Sport den richtigen Sportschuh; drei verschiedene Weiten stehen zur Wahl. Doch im Alltag lassen sich die Besonderheiten der eigenen Füße kaum erkennen. Gut, dass es kostenlose und kostenfreie Fußvermessung gibt. „Mit unseren technischen Möglichkeiten können wir die charakteristischen Eigenschaften jedes Fußes bestimmen“, sagt Noda Lohschmidt, die Leiterin des Analysecenters. So werden Fotoanalyse zum Beispiel die Deformationen der Fußsohle deutlich: Wo sind die Druckstellen, welches sind die Belastungspunkte, denen der richtige Sportschuh Rechnung tragen muss? Besonders wert legt die Sportwissenschaftler auf die professionelle Auswertung der erarbeiteten Daten. „Nach der Vermessung bleiben eigentlich keine Fragen zum eigenen Fuß offen“, sagt sie. Und das Foto von der Fußsohle, das sich man hinterher sogar mit nach Hause nehmen. fh



Silke Leonhard (li.) und Brigitte Schubje in der Stolle-Filiale Wismarsche Straße präsentieren den MBT-Schuh, um den es sich in der Aktionswoche dreht. Foto: max

Aktionswoche präsentiert außergewöhnlichen MBT-Schuh Barfuß auf heilsamen Sohlen

Altstadt • Vom 18. bis zum 22. September ist die Stolle-Filiale in der Wismarschen Straße 143 Anlaufpunkt für alle, die mit einem wahren Multitalent Bekanntschaft schließen wollen: Die einzigartige Sohlenkonstruktion des MBT-Schuh, zurückgehend auf die natürliche Gangart der afrikanischen Masai, simuliert permanentes Barfußgehen auf unebenem Untergrund. Dadurch werden bei jedem Schritt zahlreiche Muskelgruppen beansprucht, die normalerweise

vernachlässigt werden. Auf diese Weise stärkt der MBT-Schuh den gesamten Bewegungsapparat, Gelenk- und Rückenschmerzen werden gelindert. Sogar beim Abnehmen verspricht das ungewöhnliche Schuhwerk Hilfe. In der Aktionswoche darf der MBT-Schuh an- und ausprobiert werden. Beim Kauf eines Paares gibt es einen Einkaufsgutschein im Wert von 10 Euro. Am 19. September besteht in der Filiale zusätzlich die Möglichkeit zur Fußvermessung. fh

Neue AOK-Initiative für ein Leben im Gleichgewicht

Alles in Balance – fit für den Alltag

Schwerin • Manchmal fällt uns das Leben leicht. Wir lächeln, machen Dinge, weil sie uns Spaß machen - selbst unlieb-same Aufgaben. Wir sind im Gleichgewicht. An anderen Tagen läuft einfach alles schief. Wir fühlen uns unwohl, gestresst und unmotiviert. Und jetzt? Der persönliche „Balance-Check“ der AOK kann helfen, sein Gleichgewicht zu finden.

„Alles in Balance“ - so heißt die neue AOK-Initiative, die alles berücksichtigt, was für ein ausgeglichenes Leben wichtig ist: Ernährung, Bewegung und Entspannung. Um herauszufinden, wie es um das persönliche Gleichgewicht bestellt ist, hat die Gesundheitskasse einen Balance-Test entwickelt. Wer die Fragen beantwortet, findet schnell heraus, ob alles im Lot ist oder nicht. Der Test und umfassende Wohlfühl-Tipps gibt es kostenlos als Broschüre in den AOK-Geschäftsstellen Am Grünen Tal und in der Goethestraße. Oder man klickt sich im Internet auf www.aok.de/mv und beantwortet die 37 Fragen einfach am Bildschirm. Kennt man seine Schwachpunkte, lässt sich gezielt etwas dagegen tun. So zum Beispiel mit den individuellen Programmen der AOK, Mitmach-Angeboten vor Ort, dem Gesundheitsprogramm oder Aktionen zu „Alles in Balance“.

„Laufend in Form“ ist z.B. ein sanftes aber wirkungsvolles Einstiegsprogramm für alle, die sich mehr bewegen wollen. Ein individuell abgestimmter Trainingsplan und Moti-



Im Gleichgewicht lebt es sich gesünder und unbeschwerter

Foto: AOK

ations-Tipps vom Fachmann helfen, den inneren Schweinehund zu überwinden. Wer sich ausgewogen und lecker ernähren möchte und vielleicht auch ein paar Pfunde verlieren will, für den könnte „Abnehmen mit Genuss“ das Richtige sein. Verschiedene Entspannungskurse helfen, den Anforderungen des Alltags gerecht zu werden. Die AOK-Initiative wird von einem kompetenten Expertenteam begleitet. Mit dabei sind AOK-Doc Michael Prong, Bleib gesund-

Koch Ulrich Haas, Lauftrainer Herbet Steffny, Ernährungswissenschaftlerin und Autorin Dagmar von Cramm sowie die Fernlehre- Psychologin Angelika Kellwess. Nordic Walking lautet das Thema im Herbst, für den Winter konzentriert sich „Alles in Balance“ auf die Entspannung und im Frühjahr dreht sich alles um das gesunde Essen und Trinken. Nähere Infos zu Angeboten und AOK-Programmen gibt es im Internet unter www.aok.de/mv.

Noch bis Mitte September Ausbildung sichern

Lehrstellen in letzter Minute

Schwerin • Noch bis zum 15. September läuft die Last Minute-Lehrstellenbörse von AOK und Antenne Mecklenburg-Vorpommern. Arbeitgeber, die noch Azubis suchen, sind dort genau richtig. Junge Leute können freie und zusätzliche Lehrstellenangebote erfragen.

Für Arbeitgeber ist bis zum Aktions-Ende eine Faxnummer eingerichtet. Unter (0385) 308 189 2006 können sie mitteilen, für welchen Ausbildungsberuf sie junge



Bei Anruf Lehrstelle

Foto: AOK

Leute suchen, welche Voraussetzungen sie erfüllen müssen, wo die Bewerbung einzureichen ist und wann die Ausbildung beginnen soll. Noch bequemer geht es per Internet unter www.aok-business.de/mac. Das Lehrstellenbüro bei der AOK Mecklenburg-Vorpommern, Am Grünen Tal 50 in Schwerin, ist wochentags von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Unter der Servicehotline 0180 2 150906 (6 Cent pro Anruf) erhalten Arbeitgeber und Lehrstellensuchende alle nötigen Informationen. Junge Interessenten können die Lehrstellenangebote vor Ort einsehen oder einfach anrufen und sich dann mit dem Arbeitgeber in Verbindung setzen.

Großer Lehrstellentag in Schwerin

Am 30. September können junge Leute von 9 bis 12 Uhr mit ausbildenden Firmen ins Gespräch kommen. Am Lehrstellentag von AOK und Antenne Mecklenburg-Vorpommern gibt es eine Fülle von Informationen zu Berufsbildern, Ausbildungswegen sowie Weiterbildungs- und Fördermöglichkeiten. Auch die Aktionspartner präsentieren ihre Ausbildungsberufe.

Neue Nummer ab September

Günstiger mit der AOK telefonieren

Schwerin • Ab dem 23. September 2006 ist die AOK Mecklenburg-Vorpommern unter der neuen Servicehotline 01802 590 590-0 erreichbar. Statt vorher zwölf Cent pro Minute zahlt der Anrufer jetzt nur noch sechs Cent pro Anruf.

Die bisherigen vierstelligen Durchwahlnummern zum persönlichen Ansprechpartner am Ende bleiben bestehen und werden statt der Null hinzugefügt. Wer diese nicht hat, wählt als Privatkunde einfach die 01802 590 590 1212 und kann sich kompetent beraten lassen. Firmenkunden können ihre Anliegen unter der Nummer 01802 590 590-1818 schnell und unkompliziert klären.



Endspurt zur Olympiameile
„Olympiameile 2008“ heißt die Aktion, mit der Antenne MV, der Landessportbund und die AOK Bewegung ins Land bringen. 2.008 Meter in einer Sportart nach Wahl genügen in der Regel für den Stempel auf dem Meilenpass. Hauptpreis ist eine Mittelmeer-Reise mit AIDAaura. Den Pass gibt es in den AOK-Geschäftsstellen oder beim LSB. Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2006. Informationen unter www.aok.de/mv.

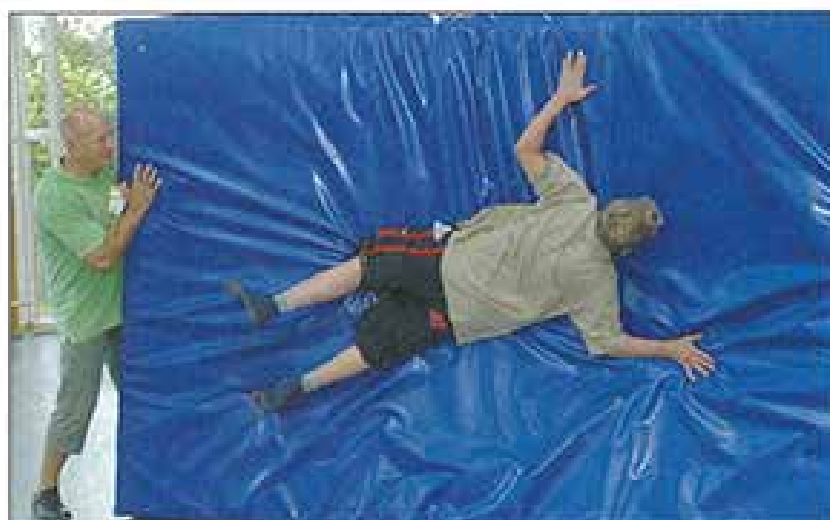
Gewinnen mit www.aok.de/mv
Nach dem erfolgreichen Film „Ein ganz gewöhnlicher Jude“ ist ein ebenso beeindruckendes Hörbuch auf den Markt gekommen. „Ben Becker als Emanuel Goldfarb ist grandios: Laut, leise, subtil, intensiv und authentisch. (Fast) alle Infos über Juden in 69 Minuten. Jeder einzelne Satz des intensiven Monologs ist es wert gedruckt, gesehen, gehört zu werden“, schätzt die Rezensentin Sharon Adler ein. Das Hörbuch können Sie gewinnen, wenn Sie herausfinden, wie die jüngste AOK-Initiative für ein ausgeglichenes Leben heißt? Mehr Informationen unter www.aok.de/mv. (Mit freundlicher Unterstützung der Schweriner Buchhandlung Weiland).

Transplantat aus Hornhautbank Operation gelungen - Patientin glücklich

Schwerin • Am 1. März 06 wurde in den HELIOS Kliniken in Kooperation mit der DSOG (Deutsche Stiftung Organtransplantation) unter Leitung von Prof. Dr. Frank Wübeler, Chefarzt der Augenklinik, die Schweriner Hornhautbank eröffnet. Dadurch ist es möglich, Gewebespenden schnellstmöglich hochwertig im sterilen Brutkasten zu konservieren, Operationen besser zu planen und Transplantate in Notfallfällen schnell bereitzustellen. Am Freitag, den 2. Juli, war es dann soweit: Prof. Dr. Frank Wübeler setzte das erste Transplantat aus der Hornhaut- und Gewebobank Schwerin in das linke Auge von Ursula Haupt (75). Die Boizenburgerin litt an einem Geschwür, das mit starken Schmerzen und einer akuten Entzündung der inneren Zellschichten einherging. Dank der Transplantation konnte das Auge der Patientin gerettet werden. Der erfahrene Chefarzt meint jedoch: „Aufgrund des hohen Bedarfs an Transplantaten haben wir Probleme durch die geringe Einwilligungsrate zur Hornhautspende in der Bevölkerung.“ *ap*



Am 28. Juli kam das erste Transplantat aus der Schweriner Hornhautbank zum Einsatz



Aggressionsabbau an der Matte: Sporttherapeut Jochen Bachfeld motiviert verhaltensauffällige Kinder, aufgestaute Gefühle motorisch zu äußern ohne zu zerstören Fotos: max

Sporttherapie mit Ex-Boxer Jochen Bachfeld in C.-F.-Flemming-Klinik

Erste Faustregel: Keine Fäuste!

Lewenberg • Montreal 1976: Der Schweriner Boxer Jochen Bachfeld besiegte den Favoriten aus Venezuela und holte Olympisches Gold. Heute, 30 Jahre und viele Meilen Lebensweg später, steht er weniger im Rampenlicht. Stattdessen arbeitet der Diplomsportlehrer und Motopäde seit 1994 mit Dynamik und Leidenschaft als Sporttherapeut in der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik.

„Jeder Patient - ob groß oder klein - muss lernen, mit seinen Aggressionen umzugehen, ohne andere zu schädigen“, erklärt Jochen Bachfeld. „Dabei spielt die soziale Wahrnehmung eine zentrale Rolle: Wie reagieren Andere mittels Mimik oder Gestik

auf mein Verhalten?“ Die körperliche Aktivität soll den Patienten helfen, aufgestaute Emotionen freizusetzen und zu lernen, Konflikte gewaltfrei zu lösen. „Das ist natürlich ein langer Weg, den sowohl die Betroffenen als auch das Pflegepersonal und wir Therapeuten gemeinsam gehen müssen“, meint der agile Vater zweier Kinder. Eine Therapie dauert durchschnittlich drei Monate und umfasst mehrere Sporteinheiten pro Woche - in den Disziplinen Reiten, Walking, Schwimmen, Krafttraining, Langlauf und Hallensport. Viele Patienten wissen oft nicht, mit wem sie da trainieren und staunen über die Fitness, Kraft und Wendigkeit des heute 53-Jährigen - Boxhandschuhen, Fahrrad und Fußball sei Dank! *ap*



Lewenberg • Gesundheitsministerin Uta Schmidt besuchte auf Initiative von Landesparlamentarier Jörg Heydem (SPD) die HELIOS Kliniken Schwerin. Während des Rundgangs durch die Neonatologie (siehe Foto mit Dr. Olaf Karnt, Leitender Oberarzt), Orthopädie, Privat- und Carl-Friedrich-Flemming-Klinik machten die Ärzte viele Optimierungsvorschläge. Die Ministerin zeigte sich nicht nur von der Größe und schönen Lage sowie der

Qualität und dem Umfang der medizinischen Leistungen beeindruckt, sondern nahm auch alle Forderungen interessiert zur Kenntnis. Dabei ging es u. a. um Vereinfachungen bei der Etablierung von Medizinischen Versorgungszentren, vor allem auf dem Lande, und den Zugang der Diagnostik zur ambulanten Behandlung, welche den Patienten direktere Wege ermöglichen würde. *ap*

Erfolgreiche Qualifizierung Zertifikate für 65 Stationsleiter

Schwerin • Wie überall, verändern sich künftig auch in den HELIOS Kliniken die Aufgaben der Stationsleiter. Einhergehend mit einer kürzeren Verweildauer der Patienten wurde die Neuordnung der Arbeitsprozesse notwendig. Zur Unterstützung der Leitungskräfte setzen die HELIOS Kliniken auf umfangreiche Weiterbildungsmaßnahmen. Wolfgang Berghausen, Lehrer für Pflegeberufe, und Dorothea Westphal, Dipl. Sozialpädagogin und Supervisorin, schulten das Klinikpersonal in der konstruktiven Auseinandersetzung mit der Unternehmensphilosophie sowie der Optimierung von Organisation, Mitarbeiterführung und Kommunikationstechnik. Neben Rollenspielen und Gruppenarbeiten kamen auch Präsentations- und Rhetorikübungen zum Einsatz. Die Mitarbeiter fühlen sich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe nun besser gewachsen. Zum Abschluss übergab HELIOS Geschäftsführer Franzel Simon persönlich die Zertifikate. *ap*



HELIOS
Kliniken Schwerin

Kliniken

- Anästhesie und Intensivtherapie
- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Frauenheilkunde
- Dermatologie
- Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
- Kinder- und Jugendmedizin
- Zentrum für Innere Medizin
- Kinderchirurgie
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Handchirurgie
- Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie
- Neurologie
- Orthopädie
- Strahlentherapie
- Urologie
- Tumorzentrum

Institute

- Transfusionsmedizin
- Röntgendiagnostik
- Nuklearmedizin
- Laboratoriumsmedizin
- Pathologie

C.-F.-Flemming-Klinik

- Abhängigkeitskrankheiten
- Alterspsychiatrie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Institutsambulanz
- Tagesklinik mit Außenstelle in Ludwigslust

Privatklinik

Wismarsche Str. 397
19055 Schwerin
Tel: 0385 - 34 30 00
www.helios-kliniken.de



Anke Niendorf (45)

arbeitet seit einem Jahr als Krankenschwester im Reha-Zentrum.



Als erste Ansprechpartnerin der Patienten reicht ihr Aufgabenfeld von Ultraschall und EKG über Blutentnahmen und Injektionen bis hin zur Betreuung der Aufnahmegespräche. Die Neuruppinerin kam nach längerer Tätigkeit in der Berliner Charité 1994 der Liebe wegen nach Schwerin und war zunächst in der häuslichen Pflege tätig. Neben dem Beruf schwärmt die lebensbejahende Frohnatur vor allem für ihren Hund Chakka.

Kostenlos für Interessierte

OP vorbereitende Gehschule mit Unterarmstützen:
21. September, 15.30 Uhr im Reha-Zentrum
Um Voranmeldung via Telefon wird gebeten.

Reha-Zentrum Schwerin

Tagesklinik für Rehabilitative Medizin
Ärztliche Leitung:
Dr. Andreas Hensel
Dr. Peter Jokisch

Wuppertaler Str. 38a
19063 Schwerin
Telefon 395780
Fax 3957878
E-Mail info@reha-schwerin.de

Therapiezentrum Schwerin

Praxis für orthopädische Physiotherapie
Fachliche Leitung:
Kathrin Thorbahn

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin
Telefon 3261694
Fax 3261697



Tour de Ergometer: Beim 10-minütigen Belastungstest bewies Thomas Günther (42) stramme Waden und stabilen Puls. Fotos: max



Positive Bilanz: Dr. Peter Jokisch (links) attestiert dem Teilnehmer eine erhebliche Verbesserung seiner körperlichen Leistungsfähigkeit.

Von null auf fit: Großer Abschlusstest und Auswertung der Ergebnisse im Reha-Zentrum Schwerin

„Netzgurke“ wächst über sich hinaus

Neu Zippendorf • Neunzig Tage dauerte die von der Barmer Krankenkasse initiierte Aktion zur Förderung der Mobilität im Alltag. Zu Beginn und am Ende untersuchte Dr. Peter Jokisch, Ärztlicher Leiter im Reha-Zentrum, die Teilnehmer auf ihre Fitness. Einer der Glorreichen Zehn: Thomas Günther (42), Vermessungsingenieur aus Lübtorf und Hobbyvolleyballer bei den „Netzgurken“ vom Städtligisten Einheit Schwerin e.V.

„Übergewicht und Bewegungsarmut zählen zu den typischen Problemen der heutigen Zivilisation“, erklärt Dr. Peter Jokisch. „Dorum gehört die Animation zu mehr körperlicher Aktivität - verbunden mit Spaß an der Bewegung - zu unseren größten Anliegen.“ Über die positive Entwicklung der zehn Teilnehmer des Programms „Fit in 90 Tagen“ freut er sich besonders. Die meisten der vier Frauen und sechs Männer haben sich in puncto Ausdauer und Lungenvolumen erheblich verbessert, fühlen sich jetzt fitter.



Gut bei Puste: Der Spirometer misst das Lungenvolumen in Kubikzentimetern

Thomas Günther zum Beispiel. Der Vermessungsingenieur brachte es beim Spirotest auf satte 4.650 Kubikzentimeter. Eine Steigerung von mehr als 10 Prozent! Dabei ist der 42-Jährige besonders stolz darauf, seinen „inneren Schweinhund“ überwunden

zu haben. Wobei das eigentlich nicht allzu schwierig gewesen sein dürfte, denn das prollige Programm zeigte nicht mit Reizen. „Vor allem die Vielsichtigkeit der Angebote hat mich zur Teilnahme bewegt“, meint Thomas Günther. „Neben Aquafitness und Nordic Walking standen auch Rückenschule, Kanufahrt und Ernährungsberatung auf dem Plan.“ Doch die persönlichen Highlights des Lübsdorfers waren klar das Koordinationstraining unter Leitung von Handball-Bundligatrainer Holger Schneider, die Tauchschule mit Boxlegende Jochen Bochfeld und im Volleyballmatch mit Tore Aleksandersen gegen die Mädels vom Schweriner SC sowie das Fitnessstraining mit Michael Timm, dem berühmten Coach von Universum Hamburg, des weltweit führenden Profiboxvereins mit großen Namen wie Klitschko & Co. im Repertoire. Momente, die man nicht vergisst! „Die Idee, Interessierte an vielfältige Bewegungsangebote heranzuführen, fand unsere vollste Unterstützung“, resümiert Gernot Ross, Geschäftsführer des Reha-Zentrums.



Starke Viererkette: Der größte Hansa-Fan aller Zeiten und glückliche Gewinner des Sommerquiz, Michel Zeisler, erhält seine VIP-Tickets von Ex-Spieler Heiko März. An den Flanken: Stephan Sparwasser (li.) und Gernot Ross (re.), Geschäftsführer des Reha-Zentrums

Hansa-VIP-Tickets übergeben Der Preis ist blauweiß

Schwerin • „Ich würde sogar mit einer Nagelschere den Stadionrosen schneiden, wenn ich dadurch nur in die Nähe meines Lieblingsvereins käme“, lacht Michel Zeisler. Doch soviel Mühe braucht es gar nicht, denn der 19-Jährige hatte beim Sommerquiz des Reha-Zentrums die richtige Lösung parat und das Glück auf seiner Seite. hauspost fragte die Leser im Juli, womit das Reha-Zentrum Schwerin kürzlich ausgezeichnet wurde. Antwort B) war die einzig richtige: Unternehmerpreis 2006. Besonderes Bonbon: Ex-Hansa-Spieler Heiko März überreichte dem strahlenden Sieger persönlich die beiden gewonnenen VIP-Tickets für das erste Heimspiel der Saison. Der 41-Jährige kümmert sich mittlerweile bei der DSM (deutsche städte medien) um die Vermarktung des Zweitligisten.



SOZIUS

Alles wird gut.

Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung
Wismarsche Str. 298
19055 Schwerin

Servicebüro
Telefon 30 30 810
Telefon 30 30 811

Pflegeheime
Haus Am Mühlenberg
Haus Am Grünen Tal
Haus III
Haus Weststadt
Haus Lankow
Haus Lewenberg

Ambulanter Pflegedienst
Telefon 20 16 06

Hilfen zur Erziehung
Ansprechpartnerin
Silke Schönrock
Tel.: 0385 4868437

Internet: www.sozius-schwerin.de

Augustenstift zu Schwerin

Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen
Schäferstraße 17
19053 Schwerin

- Sozialstation St. Paul
- Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus
- Betreutes Wohnen Altes Augustenstift
- Pflegeheim Augustenstift

Beratungstelefon
0385/5 58 64 44
Internet
www.augustenstift.de



»Augustenstift zu Schwerin«

Die ersten Bewohner sind in das neue Alten- und Pflegeheim „Am Mühlenberg“ eingezogen

Wohngemeinschaft mit Western-Fan

Lankow • Hell, hell, hell, duuuunkel, hell, hell, hell ... „Schauen Sie mal, Frau Tippelt. Das Licht für Ihr Zimmer kann man hier an diesem Schalter ganz einfach stufenlos dimmen. Da können Sie sich eine richtige Muschibubu-Beleuchtung machen.“ „Das ist toll, Herr Leu. Da hab mir ja nur noch der Mann dazu.“

Die Stimmung im Haus ist locker und positiv. Seit Anfang August entdecken die Bewohner ihr neues Zuhause. Gertrud Tippelt (83) und Reinhard Leu (55) kommen aus dem Staunen nicht heraus. Zu überwältigend sind die Eindrücke, die sie seit ihrem Einzug in das Sozius Alten und Pflegeheim „Am Mühlenberg“ in der Straße Am Neuen See 26 sammeln.

„Diese Güte, haben die die Räumlichkeiten die komfortabel eingerichtet“, staunt der ehemalige Lektürer. Alles ist großzügiger und heller, als er es sich vor seinem Umzug vorgestellt hatte. Der gebürtige Schweriner ist lange Zeit auf dem Dreiesch und in der Datsche gewohnt, immer in bescheidenen Verhältnissen. Ein Schlaganfall vor vierzehn Jahren beendete die Normalität für ihn. Lediglich sind Teile seiner rechten Körperseite gelähmt. Doch darüber spricht er nicht so gern. Aber über sein neues Zuhause: „Ich wohne im Haus 'Immergrün' in einer Wohngemeinschaft mit sechs weiteren Herrschaften. Wenn ich durch andere Räume unseres Heimes gehe, zeigen mir die Wegschilder mit den Pflanzennamen immer, wo ich mich gerade befinde. So hat man jederzeit ein sicheres Gefühl. Wir haben jeder unser eigenes Zimmer, in das



Reinhard Leu und Gertrud Tippelt sind vom Haus „Am Mühlenberg“ und seinem Garten im Innenhof rundum begeistert
Fotos: fd

wir uns zurückziehen können, wenn wir unsere Ruhe haben wollen.“ Das Schönste jedoch, sind sich die beiden Bewohner einig, sind die eigenen Bäder. „Ich bin total begeistert“, fasst Gertrud Tippelt kurzzerhand zusammen. „So viel Platz in meinem eigenen Bad, ich kann es gar nicht fassen. Ich habe natürlich gleich alles ausprobiert. Wichtig für mich ist, dass die Bodenfliesen rutschfest sind, damit ich nicht hinfalle.“ Die lieb gewonnenen persönlichen Möbelstücke konnten die Senioren mit in ihre neue Wohnung nehmen. Reinhard Leu hat sein Zimmer eher technisch eingerichtet. Ein Fernsehgerät mit Video- und DVD-Player

sowie zwei Musikanlagen dominieren den Raum. Er ist ein Westernfilm-Fan und wird sich auch in Zukunft kaum einen Streifen mit zünftigen Schusswechselln entgehen lassen. Gertrud Tippelt hat sich gerade eine maßgeschneiderte Anbauwand kommen lassen. Besser, meinen die Mitbewohner aus der WG anerkennend, kann ein Hotelzimmer auch nicht aussehen. Zur guten Wohnsituation kommt die Gewissheit, dass bei Bedarf rund um die Uhr eine Präsenzkraft für die Bewohner da ist. So lässt sich's leben. „Wer hier nicht zufrieden ist“, schmunzelt Reinhard Leu und Gertrud Tippelt nickt zustimmend, „den kann man wirklich nicht verstehen.“ fd

Junger Künstler stellt aus Landschaften und Stadtansichten

Weststadt • In den Fluren und Aufenthaltsbereichen des Alten- und Pflegeheims „Weststadt“ in der Johannes-Brahms-Straße 61 sind zur Zeit Bilder des Schweriner Künstlers Christian Risch, 30, ausgestellt und laden den Betrachter zur Interpretation auf. Landschaften, Stadtansichten und Porträts in Öl können den Tag über noch bis Ende September bestaunt werden.



Der Maler (ra.) mit Gertrud Jennerjahn und der leitenden Pflegefachkraft Sven Scholz



Hundorf • Kathrin Erdmann, Pflegedienstleiterin der Sozialstation St. Paul des Augustenstifts zu Schwerin ist begeistert. Drei kleine Kätzchen schnurren und schmusen auf dem Schoß von Edith Heysel. Die Schwerstpflgebedürftige Hundorferin, die von Sohn und Schwiegersohn betreut wird, braucht solche Reize von außen, wie die Luft zum Leben. „Wir machen hier jeden Tag die

gesamte Behandlungspflege, wie Wundbehandlung, das Verabreichen von Medikamenten und die Indikationen“, erzählt Schwester Kathrin. Vor der Leistung der Angehörigen hat sie großen Respekt: „Wir stehen ihnen zwar immer mit Rat und Tat zur Seite, aber die Schwerstpflge eines Angehörigen ist für alle Beteiligten schon eine riesige Umstellung und gar nicht hoch genug zu schätzen.“ fd

Herausgeber

maxpress werbeagentur
GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Straße 2a
19061 Schwerin
www.maxpress.de
hauspost@maxpress.de
Geschäftsführer:
Holger Herrmann

Redaktionsleitung

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)
Christian Becker (Ug.)
Tel. (0385) 7 60 52 52
Fax (0385) 7 60 52 60

Fotoredaktion

Heike Homp (Ug.)
Tel. (0385) 7 60 52 52

Redaktion/Fotos

Christian Becker (cb)
Holger Herrmann (hh)
Heike Homp (max)
Franziska Hultsch (fh)
Anne Pilgrim (ap)
Frank Düsterhöft (fd)

Anzeigen

André Kühn (Ug.)
Marion Zeppelin
Sibine Neubauer
Tel. (0385) 7 60 52 20
Fax (0385) 7 60 52 60
Anzeigenliste Nr. 3

Satz

Cathleen Leu (Ug.)

Internet

Thomas Schmidt

Druck

cv Obotritendruck
Nikolaus-Otto-Straße 18
19061 Schwerin

Vertrieb

MZV - Mecklenburgischer
Zeitungsvertrieb

Auflage

62.500 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abonnement für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden.

Für unzuliefernde eingesehene Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

ein Hormon	ländliche Wohnsiedlung	Wild- pflanze	fest, beimah	früherer Lanzener- reiter	Grazie	Atoll in der Südsee	wachsen	erregt eine Welle
▼	▼					weiches Baum- woll- gewebe	▼	▼
häng	Stoff		boshafte Schaden- freude	▼		Bleim nach- füßen	an jemandem Ort	▼
▼	6	▼			Maß der Strom- stärke	Hoch- land in China	▼	
▼			Frauen- name	▼	versum- mte Insel (Sage)		7	
Gewässer- rand	Leiter einer Gebirgs- tour	hohe Wertschät- zung	▼		ein- farbig	▼	weich- schaliges Vogelrei	▼
mittel- alterliche Steuer	▼			Kode- wort für Groß- vater	1	Behälter für Stoff	Frage- wort	▼
Flach- land	▼			Glaube im Islam		west- afrika- nischer Staat		Appar- at, der Gott dem Betroffen
Antwort auf Kontra (Skat)		sport- licher Wett- kämpfer		aus gebrann- tem Ton			zwei Rhein- zuflüsse	und im Winter (ADA)
Tierfuß	kleinste Teichen	▼				balkon- artiger Anbau	Geistes- sitz	▼
▼	3			Ostsee- insel	kleiner Dolch	▼		
unbe- weglich	Wirt- stein		rude, groß	▼				4
▼	▼				gelb- liche Substanz		Kreuz- schnitt	
Radio- kontra- ment	2				franz., latein. und	poetisch- liches Wassergelände	▼	
▼			span- nisch: mir, mich		Dyne- mik	▼		
bevor		Derul im Bauge- werbe	▼					
Regie- rung (abwen- dend)	▼			5		Ruinen- stadt bei Teheran	▼	

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Anzeige

Die nächste hauspost
erscheint am 29. September 2006

Kein Rätsel raten mehr: Jetzt All-Inclusive!

Das Volkswagen-Sorglos-Paket für die Goal-Modelle
vom 01.07. bis 30.09.2006:

- Goal-Ausstattungs paket mit einem Preisvorteil bis 1.200,- €**
- 2 Jahre Garantieverlängerung
- 0,9 % effektiver Jahreszins***
- 4 Jahre kostenlose Wartung und Inspektion****
- Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit
- Kfz-Vollkasko



TRAVAG
SCHWERIN

* gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell.
** Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank.
*** Max. 3 Inspektionen lt. Serviceplan, max. 100.000 km, gebunden an Einzahlung bzw. Laufzeit des Finanzierungs/Leasing-Vertrages.

Bremweg 1 · Telefon 03 85/48 03-0
www.travag-schwerin.de



SCHWERIN „WESTSTADT“ „NEUE GARTENSTADT“ „WITTENFÖRDEN“

SOMMERANGEBOT

KEINE DOPPELBELASTUNG • **KEINE** ANZAHLUNG
JETZT kaufen und erst bei Übergabe zahlen

AUSVERKAUF IN WITTENFÖRDEN

In den monatlichen Raten sind die Notarkosten und Grunderwerbssteuer **enthalten!**

99.986 €

nur **450,-** monatlich

3 Zimmer
84 m² Wfl.
mit Süd-Terrasse



Angebot des Monats

124.400 €

nur **564,-** monatlich

4 Zimmer
101 m² Wfl.
mit Balkon



MITTEL-REIHENHAUS
plus 42 m² Ausbaure-
serve im Dachgeschoss
in Wittenförden

148.400 €

nur **676,-** monatlich

4-5 Zimmer
141 m² Wfl.
18 m² Südwest-Dachterrasse



SCHWERIN
NEUE GARTENSTADT
& WESTSTADT

DACHTERRASSEN
PARADIES

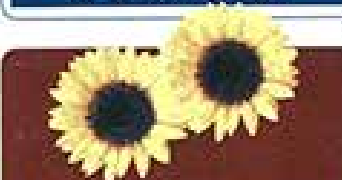
153.000 €

nur **696,-** monatlich

3 Zimmer
94 m² Wfl.
mit Süd-Terrasse



DOPPEL-BUNGALOW
in Kürze bezugsfertig



ENDSPURT-PREISE

nur ein Senioren-
END-BUNGALOW

84 m² Wfl., 3-Zimmer
119.980 €

HERZLICH
WILLKOMMEN IM
MUSTERHAUS
Goldregenweg 33
19073 Wittenförden



Informieren Sie sich
über den HIT. Klassiker,
das ELDORADO-HAUS



Eines der Traumhäuser kann
schon bald Ihnen gehören!



Qualität von Grund auf

www.hit-eigenheime.de

GUT!

Kauf ohne
Eigenkapital
möglich

Alles

im Kaufpreis enthalten!

- Grundstück
- Hausanschlusskosten
- Maler-, Fliesenarbeiten
- Komplett eingerichtetes
Badezimmer mit
Fußbodenheizung
- Außenanlagen
- Eingangs- und
Terrassenpflasterung
- PKW-Stellplatz
- Grundrissgestaltung
ohne Aufpreis nach
Ihren Wünschen

Telefon: **0385**
77777

BESICHTIGEN SIE UNSERE MUSTERHÄUSER
Täglich 11.00 - 19.00 Uhr auch Samstag und Sonntag
und nach Vereinbarung

Finanzierungsleistungen für jeden Objekt: 10 Jahre fest 1% Tilgung 4,85% Nominalzins 500 Euro Basiszins 1,00% Anschluss 10% Eigenkapital

Hanseatische Immobilien Treuhand • Goldregenweg 33 • 19073 Wittenförden

Info: info@hit-immobilien.de • Fax: 0385 / 77777